burch bie Bereinigung ber induftriellen

Unlagen? 2. Wird bie Gefahr ber

Krisen aufgehoben ober verringert

Celegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Pross".)

Inland.

Die Philippinen-Frage.

Manila, 13. Sept. Der Rorrefponbent ber Uffogiirten Preffe babier hat ein Exemplar ber Untwort erlangt, welche ber Filipinos = Rongreß auf bas ameritanische Unerbieten betreffs einer Gelbftverwaltung unter ameritanischer Dberhoheit ertheilt hat. Die Untwort ift bon Umbrofio Riangares berfaßt, welchen bie Ameritaner eine Stelle am Dbergericht angeboten hatten, welcher fich aber nicht einstellte, und bon bem man irrthumlicherweise glaubte, bag er bon ben Insurgenten mit Gewalt gu= rudgehalten werbe. Es werben barin Die Argumente wiederholt, welche in ben berschiedenen Appellen an bie Mächte um Unerfennung ber Philippi= nen=Republit enthalten find, und es wird abermals nachbrudlich erflärt,

Schluß heißt es: "Trot bes Borbergegangenen hätten wir Ihre Dberhoheit und Gelbftber= waltung annehmen können, wenn wir nicht an bem Berhalten ber Amerifaner ichon im Unbeginn gefeben hatten, bag fie, infolge Raffen=Borurtheils, ftart gegen uns waren, und ihre gewaltthä= tigen Metoden im Bertehr mit uns mußten uns für unfere Butunft in Ihren Sanben fürchten laffen. Wir banten Ihnen für Ihre Unerbietun=

bag bie Amerikaner in bem jegigen

Rrieg bie Ungreifer gemefen feien. Um

Bafhington, D. C., 13. Sept. Die Regierung hat noch teine Nachrichten über bas Kefthalten bes ameritanischen Transportbootes "Tartar" (mit ben heimtehrenden Ranfaser und anderen entlaffenen Truppen) feitens ber Behörden in hongtong erhalten. 2113 Grund für bas Fefthalten wird Ueber= füllung bes Schiffes angeführt. Es wird hier ertlart, bag bas Boot "nur" 1230 Mann an Bord habe.

Ferner wird hier gefagt, Die britifchen Behörben hatten unter feinen Umftanden Jurisdittion über ein ame= rifanisches Regierungs = Transport= fdiff. Wenn ber Souberneur bon Song= fong wirklich das Boot zurückgehalten hat, fo wird Beschwerbe bei ber briti= ichen Regierung erfolgen.

Songtong, 13. Gept. Es wird mit= getheilt, bag mehrere ber entlaffenen ameritanischen Solbaten auf bem Transportboot "Tortar" felber Rlage über ben ungesunden Buftanb bes Schiffes erhoben. bas gur Zeit bie britische Flagge führt; und baraufhin wurde basfelbe feftgehalten. Es wird wahrscheinlich bald nach SanFrancisco weiterfahren fonnen, wenn es 450 Mann bier gurudlaßt.

Bafhington, D. C., 13. Sept. Giner neuerlichen Privatnachricht aus Song= tong zufolge waren es 400 entlaffene ameritanische Regulare auf bem Transportboot "Tartar", welche bei ben Behörden in hongtong bie Rlage über den gefundheitswidrigen Ruftand des Schiffes erhoben, worauf die Rla= rirungspapiere für dasselbe verweigert

Auftreicher-Ausstand in Philadelphia.

Philabelphia, 13. Sept. 1500 Mitglieder ber hausmaler = Gewertschaft find an ben Streit gegangen, ba bie betreffenden Meifter fich weigerten, bie, ihnen borgelegte Lohn-Stala gu un= terzeichnen. 125 Meifter unterzeichne= ten biefelbe, 150 aber nicht. Die Ge= schäfte ber Letteren werben jest bon ben Streifern forgfältig beobachtet, bamit, wenn möglich, ber Unftellung bon Nicht-Gewertschaftlern borgebeugt

Die Gewertschaft forbert einen acht= ftundigen Arbeitstag, bei 35 Cents per Stunde, anderthalbfache Begah= Tung für Ertragrbeit, boppelte Begahlung für Conntagsarbeit und nicht mehr als ein Lehrling auf je fünf Ge=

Unfere judifche Bevolferung. New York, 13. Cept. Das "Umer= ican Jewish Dear Boot" bringt folgenbe Abichagungen über bie jegige Braelitifche Bevölferung in ben Ber.

Gefammtzahl: 1,043,800. Dabon wohnen im Staat New Yort 400,000. in Illinois 95,000, in Bennfplvanien ebenso viele, in Ohio 50,000, und in Californien, Marhland und Miffouri je 35,000.

Staaten:

Gegen den Rindfleifde,, Erufi".

St. Louis, 13. Sept. Es ift auch hier ein Aufruf für eine Maffenber= fammlung ber, birett an bas Bubli= fum bertaufenben Fleischer erlaffen worben, um einen fpftematifchen Rampf gegen ben Rinbfleifch="Truft" ber Großpötler zu organifiren.

Deutfder Methodiften . Ronvent. Milmautee, 13. Gept. Unter bem Borfit bon Bifchof Surft trat hier bie 48. Nahresberfammlung ber Chicagoer beutschen Methobiften=Ronfereng qu= fammen, welche bie Staaten Wiscon= fin, Juinois und Indiana umfaßt.

Der erfte Schnec! Marquette, Mich., 13. Sept. Der erfte Schnee in Diefer Saifon ift geftern ier gefallen. Es waren allerbings nur parliche Floden.

Dampfernadrichten.

en: Catalonia, bon Bofton nach Liber-

Musland.

Drenfus fehr frant! Mach Unficht feines Urztes hat er vielleicht nur noch wenige Wochen zu leben!-Was wird Prafident Coubet thun? - In der gangen Welt fchlägt die Dreyfus : Ungelegenheit unaufborlich Wellen. -- 2Iber aus der Weltausstellungs = Boycottbewegung icheint wenig ju werden .- Erflärungen eines deutschen Regierungsvertreters .-Tolas jungfter Brief.

Paris, 13. Sept. Wie aus Rennes gemelbet wird, fürchtet Madame Drenus, daß bie Gefundheit ihres Gatten vollständig zusammenbrechen Drenfus hatte fich mahrend werbe! bes Prozeffes mit aller Macht aufrecht= erhalten, - jest aber tommt eine be= benkliche Reaktion, und auch die Merzte begen fcblimme Befürchtungen.

Berfonen, welche bem Brafibenten Loubet nahefteben, halten es für bei= nahe gemif, bak berfelbe Drenfus boll= tommen begnabigen und es auch ber= anlassen werde, daß alle noch schweben= den Prozesse, welche mit ber Drenfus= Ungelegenheit in Berbindung fteben (3ola, Deroulede, u. f. w.) nieder=

Der "Figaro" Paris, 13. Sept. bringt Folgenbes: Dr. Boggi, ber Urgt bon Drenfus, berichtet, Diefer fei fo frant, bag er vielleicht nur noch wenige Wochen am Leben bleihen merbe!

Dr. Poggi fagt, Drenfus, ber jest 39 Jahre alt ift, aber wie ein Sechszigjah= riger ausfieht, fei forperlich bereits eine bollständige Ruine, und auch wenn er auf freien Fuß gefest werbe, tonne er nur bei Unwendung ber größten Gorg= falt, fogufagen unter treibhausartiger Pflege, am Leben bleiben.

Das Blatt fügt hingu, bag ber Regierung genaue Mittheilungen über Drenfus' Zuftand gemacht worden

Emile Bola's jungfter Brief in bem Blatt "L'Aurore" hat großes Auffehen gemacht, namentlich folgende Stelle: "Das moralische Seban vom Sept

1899 ist hundertmal schlimmer, als das Seban bom September 1870, - bort wurde nur Blut verloren, hier aber weit Größeres. . . Der Borfigende bes Militärgerichts in Rennes hat eine nationale Gefahr geschaffen, als er Labori's Gesuch verweigerte, die Zeugen=Musfagen bes früheren beutschen und bes italienischen Militar=Attaches entgegenzunehmen. 3ch bin absolut gewiß, daß fich eine beträchtliche Ungahl Schriftstüde in Efterhagn's Sanbichrift in ben Archiben bes Rriegsministeriums in Berlin befindet. Deutschland, bas morgen unfer Feind fein mag, halt bie unwiderleglichen Beweise für die Juftig-Frrthumer von 1894, 1898 und 1899 in händen und könnte jett, wenn es ihm beliebt, im Rriegsfall ichon bon bornherein, die frangofifche Urmee in

ben Augen Europas entehren". Paris, 13, Gept. Der Rriegsminis fter, Marquis be Gallifet, hat fich ent= schloffen, bom 15. September an bas Mustunfts=Departement bes Rriegs= amtes umzugeftalten, berart, baf bas= jelbe einen ausschließlich militärischen Charafter haben und am Polizei= ober Spionage=Dienst n i ch t mehr theilneh= men mirb.

Berlin, 13. Gept. In Rreifen, mel= che der Regierung nahestehen, wird die Bewegung betreffs Boncottens ber Ba= rifer Beltausftellung entmuthigt, und Berr Richter, ber beutsche Regierungs= tommiffar für biefe Weltausftellung, hat fich nach Paris begeben, um bie Arbeit an ben beutschen Gebäuben ba= felbft zu überwachen. Rommiffar Le= wald ertlärt, Deutschland murbe fich felber mehr als Frankreich schäbigen, wenn es fich bon ber Ausftellung fern= hielte; gerabe biefe teprafentire bie in= telligenten Elemente, welche Drenfus unterftügt hatten und bon ber frango= fifchen Golbatesta betämpft murben, und werde im Intereffe ber Auftlarung, und nicht bes mittelalterlichen Barbarismus abgehalten. Much manche Blätter, welche sich fehr entruftet über bas Drenfus = Berbitt äußerten. wie bie "Boffische Zeitung", treten ber Ausstellungs = Boncott = Bewegung entgegen und rathen gur Mäßigung.

Gleichwohl haben neuerbings wieber mehrere Maschinen= und Automobil= Geschäfte in Mannheim ihr Gesuch um Raum auf ber Ausstellung gurudgego= gen, und die Gefellschaft bon Ausftel= lungs = Besuchsluftigen in Altona bat fich aufgelöft und ihre Gelber an bie einzelnen Mitglieber bertheilt.

Bis jest hat man sich in keinem euro= paischen Staat amtlich gegen bie Betheiligung an biefer Ausstellung er= flärt, aber die privateAgitation in die= fer hinficht bauert fort.

Die tonfervativen "hamburger Nach= richten", bas alte Bismard = Organ, fprechen ben Glauben aus, bag bas Drenfus = Berbift "berhältnigmäßig am beften geeignet fei, die Ordnung in Frantreich wiederherzustellen", und meinen, es fei nicht unmenschlich, einen Gingelnen gum Beften ber gangen Ration gu opfern, felbft wenn biefer Gine gang unschulbig fei, Das Blatt fügt inbeg hingu, es glaube, baß fich Drehfus bes berratherischen Bertehrs mit Rufland schuldig gemacht habe. Da= gegen bemertt bie "Rolnifche Zeitung": "Die einzige Frage, bie bem Gerichts-hof vorlag, war: Sat Drenfus bie Schriftstude, welche im "Borbereau" erwähnt find, an Deutfchlanbab= geliefert? Wenn bas Gericht auch An= haltspuntte für ben Berrath von Ge= heimniffen an Rugland entbedt haben würde, fo hätte ber Gefangene bennoch im vorliegenden Prozeg nicht foulbig

gesprochen werben burfen, fonbern es hätte ein befonderer Prozeg für dieUn=

tersuchung biefer Angelegenheit ftatt= finden muffen.

Inbeg ertlärt fich auch bie "Rölni= sche Zeitung" gegen das Fernhalten von ber Weltausftellung, und es fieht mehr und mehr barnach aus, als ob bie lets= tere 3bee nur in geringfügigem Dage gur Ausführung tommen werbe.

Stubenten bes Rolntechnifums in Darmftabt gabenihrerEntruftungüber bas Drenfus=Berdift baburch Aus= brud, daß fie eine lebensgroße Puppe. bie ein Bruftschild mit ber Aufschrift "General Mercier" trug, hoch oben am "Weißen Thurme" aufhängten. Poli= gei und Feuerwehr hatten Mühe, bie Puppe wieder herunter zu holen.

London, 13. Sept. Das britischeDii= nisterium bes Innern bat Erlaubnig gegeben, am nächsten Sonntag in Hybe Park eine große Sympathie = Ver= fammlung für Drenfus abzuhalten, unter Betheiligung ber verschiedenften weltlichen und firchlichen Körperschaf= ten. Bon 21 Tribunen werben Rebner ibrechen.

Die hiefigen Blätter find boll bon Briefen einzelner Perfonen und betannter Firmen, worinRudgangigma= dung ber Betheiligung an ber Parifer Weltausstellung angefündigt, und bie Regierung bringend aufgeforbert wird, ben gleichen Schritt zu thun. Die Re= gierung hat jedoch teine folche Absicht und glaubt auch nicht, bag bie private britifche Betheiligung an ber Ausftel= lung fich beträchtlich vermindern wer=

Die "Evening News" jedoch bringt auf die Bildung einer "Britischen Ch= renlegion", bestehend aus Berfonen und Firmen, welche nichts mit biefer Ausftellung zu thun haben wollen, und bringt bereits eine Lifte bon mehr als 40 Firmen und Anberen, welche nicht in Baris ausstellen werben: an ber Spipe biefer Lifte fteht Gir William Blate Richmond.

Der befannte Schriftsteller Mar D'= Rell (Paul Blouet) warnt in einem offenen Brief an bas "Daily Chronicle" bor ber Fortfetung ber Drenfus-Sympathiefundgebungen und fagt, biefelben tonnten Drenfus nur ichaben und hatten ihm schon bei bem Prozeß geschabet.

Washington, D. C., 13. Gept. In einer Versammlung im Freimaurer= Tempel bahier, welcher etwa 1000 Berfonen ber berichiebenften Glaubensbetenntniffe beimohnten, wurden Befchlüffe angenommen, in benen bie Berfammelten fich berpflichten, alle ge= feklichen Mittel anzuwenden, um eine Betheiligung ber Ber. Staaten an ber Parifer Weltausftellung gu berhin-

Ferner wurden Drenfus = Proteft= Rundgebungen bis jett aus folgenden anberen Städten bes Landes gemelbet: Rem Port (im bortigen Stabtrath), Bofton (im Schulrath), Ranfas Cith (in ber Sanbelstammer), Galbefton, Ter., Louisville und Otfego, Mich. chtigften Proteftperfammlunger Man ging fteben aber noch bevor. übrigens nicht allenthalben so weit, ein Boncotten ber Parifer Weltausstellung gu forbern.

Krieg - oder nicht?

London, 13. Sept. Wie man bort, perlangte bie jungfte britische Botschaft an die Transbaal = Republit nicht eine Untwort binnen 48 Stunden, fon= bern "eine fofortige Antwort", und hat im gewöhnlichen Ginn bes Wortes nicht ben Charafter eines Ultimatums. Sie fpricht die hoffnung aus, bag Prafi= bent Rrüger bie britischen Borichlage annehmen und fo "bie jetige Span= nung heben werbe".

Es bestätigt sich, daß die Irlander bes Rand (bie Gegend von Johannes= burg) ein Rorps gebilbet haben, um bem Prafibenten Rruger im Rriegsfall au helfen. Much foll in Rapftabt eine Devefche aus New York eingetroffen fein, wonach 10,000 Grlanber bafelbit bereit find, fich ber Transbaal = Rebu= blit gur Berfügung zu ftellen.

Gin Antifemiten=Ronvent.

Samburg, 13. Gept. Sier trat ein Parteitag" beutscher Untisemiten gu= Die Verhandlungen über Tattit ergaben, bag biefe Partei nicht nur fehr fchwach, fondern auch burch innere Streitigfeiten gerriffen ift. Dr. Giefe hielt einen Bortrag, worin er verlangte, baf por Allem bas Alte Te= ftament aus bem Religionsunterricht ausgeschloffen murbe, weil basfelbe bie Juden als bas auserwählte Bolf bin= ftellte. Er meinte, bas 20. Jahrhun= bert werbe bie Judenfrage burch De= portirung ober Ausrottung jeder Fa= milie judifcher Abstammung löfen!

Madden als Baren-Leibwache.

Berlin, 13. Cept. Fünfhunbert junge lithauische Mädchen werben bie einzige Leibmache bes ruffischen Rai= fers bei ben Herbstjagben im Norben bilben. Diese jungen Mädchen, welche so ihre Lonalität zeigen, verlangten, als fie ihre Dienfte anboten, bag ber Rai= fer alle anderen Wachen abschaffe. Sie find famofe Reiterinnen und würden fich im Rampfe gut halten.

Papft Leos Befinden.

Rom, 13. Cept. Die neueften Un= gaben über ben Zuftand bes Papftes Leo befagen, bag nur eine Erfältung vorliegt, die nicht von Fieber begleitet ift. Borfichtshalber jeboch ift ber Em: pfang bon Besuchern bis auf Weiteres eingestellt morben.

Des Simmels Schleufen offen.

Schlimme Bochfluthen in Wefterreich, Baiern und Schleffen.

Ling, Oberöfterreich, 13. Geptbr. Durch bas rafche Steigen ber Fluffe Salzach, Ems und Traun ift bas gan= ge Land überfluthet worben, und bie Eisenbahn = Berbindung sowie ber Landftragen = Bertehr find unterbro=

Bu Ifchl und Gbenfee murben auch mehrere Bruden gerftort. Biele Fami= lien find aus ihren Saufern getrieben worben! Und ber arge Regenfall bauert noch immer allenthalben fort!

Berlin, 13. Cept. Much aus ben fclefischen, sowie aus ben bairifchen Gebirgs=Regionen werden wieber be= beutende Ueberschwemmungen gemelbet. Dr Berbindung zwischen München und Innsbrud ift unterbrochen.

Der Mufreigung angeflagt.

Berlin, 13. Sept. Gegen ben ber= antwortlichen Redatteur ber "Staats= burger=Beitung", Bilberg, ift megen Aufreigung jum Rlaffenhaß Untlage erhoben worden, weil das Blatt die befannten antisemitischen Betreben bes Grafen Budler auf Rlein-Tichirne ber= öffentlicht hatte.

Lieber geht nach Oftafrifa. Berlin, 13. Gept. Der Führer ber

Bentrumspartei im beutschen Reichstag, Dr. Ernft Lieber, hat Die Abficht, fich mit eigenen Augen bon ber Lage ber Dinge in Deutsch=Oftafrita gu überzeugen. Die es heißt, gebentt er, bemnächft nach Dar-es-Salaam abzu-

Der lette Freiheitefriege:Beteran. Berlin, 13. Cept. Es wird gemelbet. bag ber lette Beteran bes beutschen Freiheitstrieges, gu Bolgaft, im pom= merschen Regierungsbezirt Stralfund, im Alter von 104 Jahren geftorben ift.

Der Enphus auch in Berlin. Berlin, 13. Sept. Gine Thphus= Epibemie ift im Moabiter Stadtviertel ausgebrochen.

Deutscher Momiral danft ab. Riel, 13. Gept. Abmiral Rarcher hat feine Abbantung als Dberbefehls= haber bes Norbfee = Flottengeschma=

bers eigereicht. Dampfernadrichten. Angefommen.

Rew Pork: Deeanic von Liverpool. (Der neue Riesendampfer der "Uhite Star"-Linie. Dies ist ber fanntlich seine Jungfern Fahrt, und er ist genau zur angeklindigten Zeit in Sicht gefommen. Um lekten Donnerkog um 2 auf 1 Uhr Rachmittags vor er bon Queenstown abgefabren. Er hat für die Fahrt rund 6 Tage und zwei Stunden gebraucht, was für einen, nicht als "Oyean-Rindhund" bestimmten Zambser eine sohr bereitende Leiftung ist, zumal det dem für gebraucht. Der bem für geben Weiter geben Zeit.)

Mbacagnaen. New York: Westernland nach Antwerpen; Germaic nach Liberpool; New York nach Southampton. (Telegraphijde Rofigen an; ber Innenferte.)

Lokolbericht.

Ginem Bergichlage erlegen.

Richter George G. Sutherland bom Superior-Gericht in Milwaufee mar am Montag hier eingetroffen und im Glifton Soufe abgeftiegen. Geftern Abend hatte er, anscheinend bei boller Gefund= heit und in bester Laune, sich in ein hiefiges Theater begeben. Bahrend ber Borftellung war er erfrantt. In ber Erwartung, daß das Unwohlsein ichnell borübergehen werbe, hatte Berr Sutherland gunächft die Borhalle bes Theaters aufgefucht, bald barauf aber, als er fühlte, bag fich fein Buftanb verschlimmerte, eine Drofchte berange= rufen, in ber er nach feinem Sotel gu= rudtehrte. Dort wurde bem Patienten unverzüglich jebe nur mögliche Silfe zu Theil, aber bereits heute, gegen 3 Uhr Morgens, schloß derfelbe die Mugen gum ewigen Schlummer. Der in Milmautee wohnhaften Familie bes Berftorbenen murbe, fofort nach bem Sinfcheiben ihres Oberhauptes, Die Trauertunde übermittelt. Die Leiche ift ingwischen in Chelbons Beftat= tungsgeschäft, No. 399 Weft Mabifon Str., aufgebahrt worden.

Richter Gutherland war früher in Fond bu Lac anfässig. Nachdem er Fond bu Lac = County zwei Termine hindurch, 1880 und 1882, im Staats: Senat bertreten hatte, verzog er mit feiner Familie balb barauf nach Mil= wautee und befestigte bafelbit feinen Ruf, einer ber gewiffenhafteften und fähigsten Rechtsbertreter im Staate Wisconfin zu fein. Bor zwei Jahren wurde er gum Richter bes Superior= Gerichts erwählt. Durch ben bor etwa einem Jahre erfolgten Tob feiner Gat= tin hatte ber 57%ahre alte Mann einen ichweren Schicfalsschlag erlitten, bon welchem er fich nicht wieder erholt hat. Er hatte im Juni eine Reife nach Europa angetreten und war auf ber Rudreife nach Milwautee begriffen, als ihn ber Tob ereilte.

* Der Inquest über ben Tob bes in Sub = Chicago wohnhaft gewesenen Patrid Connelly, beffen Leiche auf Ber= anlaffung feines Reffen, Jeremiah S. Sullivan, ausgegraben und fezirt morben ift, wurde auf ben 20. September berichoben. Gulliban behauptet, bak fein Ontel bas Opfer eines Mordes ge= worben ift. In bem Magen bes Tob= ten fanb man gwar Spuren bon Arfenit, boch liegt bie Bermuthung nahe, bag bie Giftspuren bon ber Ginbalfamirung ber Leiche herrühren.

* Der Rr. 2929 Farrell Str. mohn= hafte John Snyber wurde geftern Abend babei abgefaßt, als er gerabe gebn Buhner aus bem hinter bem Saufe Rr. 5606 Juftine Str. gelegenen Suh-nerftall gestohlen hatte. Der Dieb erhielt bon Boligeirichter henneffen eine Gelbftrafe bon \$15 audittirt.

Alrbeitsfperre.

Der Verband der Kontraftoren für Sattenwerf : Urbeit erflart dem fachverband der Urbeiter den Krieg.

In Folge von Mighelligfeiten, gu be= nen es zwischen bem Berband ber Ron= traftoren für Lattenwerf-Arbeit und dem Fachverband ber Arbeiter biefes Zweiges ber Bauinduftrie gefommen ift, broht von Neuem eine Stodung in ber Bauthätigfeit einzutreten. Start gelähmt worben ift biefe ohnehin ichon burch ahnliche Reibereien amischen Un= ternehmer= und Arbeiter=Berbanben aber auch durch truftartige Berbinbun= gen zwischen Material = Lieferanten. Rontraftoren und Gewertschaften (3. B. im Falle ber Plumbers) in Folge beren bie Bautoften bedeutend geftiegen

Die Lattenwert-Rontraktoren ertlä= ren, baf fie burch verfchiebene Beftim= mungen in ber Bereinbarung mit ber Union, welche fie gu Beginn ber Baufaifon zu unterzeichnen gezwungen worden feien, fo schwer geschädigt wür= ben, daß fie aus Gründen ber Gelbfter= haltung die Streichung berfelben ber= langen mußten. Die betreffenben Ba= ragraphen machten es ben Kontraftoren unter Underem gur Pflicht, bei jebem Bau fo viele Lattenmert-Arbeiter gu beschäftigen, wie irgend Plat finben fonnen. Sierburch murben fie, bie Un= ternehmer, gezwungen, eine Menge von Leuten anzuftellen, beren Leiftungsfä= higfeit ungenügend fei. Gin weiterer anftößiger Paragraph ift ben Unter= nehmern ber, welcher fie verpflichtet, bie Löhne allwöchentlich auszugahlen, und zwar am Samftag, zwischen 12 u. 1 Uhr Mittags. Much bie gu icharfe Beschräntung bes Lehrlingsmefens ift ben Unternehmern nicht genehm. Um nun ihren 3med, die Streichung biefer Puntte, zu erreichen, haben die Kontrattoren geftern eine Arbeitsfperre er=

Die Bertreter bes Fachverbanbes ber Arbeiter nehmen biefe Magregel por= berhand fehr fühl auf. Gie behaupten, ber borftebend angegebene fei nicht ber mahre Beweggrund zu bem Borgeben bes Unternehmer-Berbandes, Diefer wolle nämlich, um die Preife für die Arbeit nach Belieben regeln gu fon= nen, die Union bagu bringen, bag-biefe ihre Mitglieber nicht für Unternehmer arbeiten laffe, die außerhalb bes Ber= banbes ftehen. Darauf wolle fich bie Union nicht einlaffen, und ber Berein ber Rontrattoren werbe auch feinen 3med nicht erreichen. -- Wie bem nun auch fein mag, Die bedauerliche Thatfache bleibt bestehen, daß durch die jehige Arbeitssperre, wenn fie auch nur we= nige Tage anhalten follte, gahlreiche Arbeiter aus anderen 3meigen ber Bau-Inbuftrie werden in Mitleidenschaft gezogen werben.

Seltfame Antwort. Rurglich forberte ber Borfteber bes Strafenbepartements, M. 3. Doberth, brieflich die General Electric Stragen= bahngesellschaft auf Grund eines bom Rorporationsanwalt abgegebenen Gut achtens auf, ihre Begftrede an ber 22. Str. fehren und befprengen gu laffen. Er erhielt heute bon bem Betriebsleiter ber Gefellichaft ein Schreiben, in welchem berfelbe erflart, bag ber bon ber Rorporation mit ber Stadt abgeschlof= fene Kontratt eine folche Bestimmung nicht enthalte, und bag bie Be= fellschaft auch nicht auf Grund ber Polizeibefugniffe ber Stadt amungen werden tonnte, jene For= berungen gu erfüllen. Um Schluffe beift es merfwürdiger Beife in bem Schreiben: "Wenn Gie aber bie Ungelegenheit an den Alberman Brennan, bon ber 10. Ward, ohne Bezugnahme auf ben Kontratt ober bie Polizeibe= fugniffe ber Stadt verweisen, fo burfte er ficherlich einen Weg finden, wie Gie bie Erfüllung Ihrer Forberungen durchsegen fonnen.

So jung und ichon fo verdorben.

Die taum ins Junglingsalter einge= tretenen Wegelagerer Robert Monroe und Jake Luben, alias Cohn, murben heute von Richter Eberhardt den Groß= geschworenen überantwortet. In Ge= meinschaft mit zwei Raubgenoffen hatten bie Genannten ben im Saufe Dr. 2427 Beft Dhio Strafe wohnhaften John Groware in einer Baffe, nabe Balfted und Monroe Strafe, über= fallen und um feine Baarfchaft im Be= trage bon \$10 , erleichtert. Den bie Räuber verfolgenden Boligiften gelang es nach heißer Jagb, wobei mehr als ein Dugend Revolverschuffe sowohl von ben Berfolgern wie auch bon ben Ber= folgten abgegeben wurden, Monroe und Luben feftzunehmen. Die Beiben wei= gern fich beharrlich, ihre Mitschulbigen au nennen.

Mus dem Rriminalgericht.

Die Berhandlungen in dem Prozeffe gegen ben Er-Bantier Geo. L. Magill, welcher angeflagt ift, Ginlagen ange= nommen gu haben, obwohl er wußte, baß feine Bant bereits gahlungs= unfähig war, wurden heute von Rich= ter Brentano wiederum berichoben, ba zwei schwebenbe Falle erft noch bon ihm erledigt werben muffen.

Bor bem genannten Richter wird gegenwärtig ein gemiffer Alexander Ramm prozeffirt, worauf bann unmit= telbar die Untlage gegen Frederid B. Lee, früheren Schapmeifter ber "Church of the Ascenfion", welcher beschulbigt ift, \$2700 unterschlagen gu haben, berhandelt werden foll.

Geöffnet

Sind die Schleufen der Beredtfamteit!

Die Cruft-Konfereng nunmehr in Sitzung.

Mls herr Franklin Sead heute Bor= mittag um halb 11 Uhr in ber Central Musit-Salle die von der Civic Febera= tion einberufene Truft-Ronfereng gur Ordnung rief, maren in bem geräumi: gen Lotal gegen 400 Delegaten und nahezu 1800 Zuhörer anwesend. Un= ter ben Delegaten befand fich ein große Angahl von Gouverneuren, Ober= Staatsanwälten und anderen hohen Bürdenträgern, ferner maren bie Belehrtenwelt und bie Rreise bes Sandels und ber Großinduftrie gahlreich bertreten. 2118 Repräsentanten ber organi= firten Arbeiterschaft bes Landes hatten fich nur einige wenige Beamten bon Gewertschaftsberbanben eingefunden.

Da fowohl Gouverneur Tanner wie Manor Sarrifon, ber Gine burch forperliches Leiben, ber Undere burch fein noch nicht völlig befriedigtes Erholungsbeburfnik, am Ericheinen berbin bert waren, richteten an ihrer Stelle Ober-Staatsanwalt Afin und Polizeis Unwalt Taplor einige Worte ber Begrugung an bie Delegaten. Beibe er= flärten, bag ihre Auftraggeber fehr ausgesprochene Unfichten über bie Truftfrage batten und biefen am geeige neten Plake auch Musbrud geben mirben, daß fie aber nicht beabsichtigten, die Berhandlungen ber Ronfereng irgenb= wie zu beeinfluffen. - Berr Franklin Beab ergriff bann im Ramen ber Cibic Feberation bas Wort und feste ausein= anber, wie biefe Organifation es für zeitgemäß gehalten batte, eine öffent= liche Besprechung ber Truftfrage ber= beiguführen, über welche die Meinungen so weit auseinander gingen und über die in ben meiteften Rreifen eine bedauerliche Untlarheit herrschte. Die Ronfereng werbe hoffentlich gur Befei= tigung biefer Untlarheit beitragen und die Wege ebnen für eine gebeihliche Fortentwidlung von Sandel und Inbuftrie, auch unter bem Zeichen bes Truft.

Nun hatte gur Bahl eines perma= nenten Borfigenden und gur Ernennung von Ausschüffen geschritten werden follen, da fich aber herausftellte, bag unter ben Delegaten fehr berichie= bene Meinungen über bie Nothwendig= teit biefes und jenes Musschuffes herrichte, fo murbe befchloffen, für heute bie Leitung ber Berhandlungen ber "Civic Feberation", bezw. herrn Beab, bem Brafibenten, und herrn Caslen, bem Gefretar biefer Bereinis gung, ju überlaffen. MIS erfter Rebner erhielt Brof. 3.

D. Jents, bon ber Cornell-Univerfith,

bas Wort. Derfelbe betonte in feinen Musführungen bie Nothwendigfeit, bor= erft Rlarbeit zu gewinnen über Die Frage, ob die unter bem namen Truft hekannten Nereinigungen bon induftris ellen Unternehmungen als Monopole angufeben feien ober nicht. Sobann tomme es barauf an, festzustellen, mas au ihrer Bildung geführt habe, ob bie ju große Roftspieligfeit bes Rontur= rengfampfes im Inland, ober ob bas Beftreben, mit bereinter Rraft auslanbische Martte gu erobern; ob bie Ber= aunstigungen, welche die Resierung betimmten Industrie = 3weigen durch Schutzolle verschaffe, ober aber Vortheile, welche die Bahnen betreffenben Parteien fi= indem fie ihnen geringere Frachtraten berechnen als anberen. Thatfache fei, baf es Trufts auch in Industrien gebe, welche nicht burch Rolle geschütt feien, und bag einige groß= tapitaliftifche Bereinigungen fich betla= gen, bie Bahnen unterftütten burch Ratenermäßigung tleine Konturreng= Unternehmungen gegen fie. - Beiter erklärte ber Rebner es für wichtig im Intereffe fleiner Leute, Die ihre Er= sparniffe in Truft=Attien anlegen wol= Ien - genau feftguftellen, ob bei ber Grunbung bon Trufts beren Aftien nicht gar ju ftark bermäffert wurden. Für die Ronfumenten, die Arbeiter und die Zwischenhändler tomme es außer= bem barauf an: ob ber Truft ihnen bie Gebrauchsartifel theurer ober billiger liefere, als ber einzelne Unternehmer: ob ber Truft bie Löhne brude ober er= höhe; ob er bem Zwischenhandler ben Gewinn schmälere. — Erft nachdem alle biefe Fragen beantwortet feien. könnte die Gesetzgebung — falls solches überhaupt geboten oder rathfam er= scheinen sollte - sich intelligenter Weise

mit ben Trufts befaffen. In ahnlicher Beife wie fein Borreb= ner verbreitete fich über daffelbe Thema auch Prof. H. C. Abams bon ber Staats-Universität in Unn Arbor. Derfelbe ftellte es als unbeftreitbar bin, bag fich gur Zeit in ber Großinduftrie ein anscheinend unwiderstehlicher gen= traliftischer Bug bemertbar mache. Es fei nun bie Frage, ob biefer Bug ein na= türlicher, im Wesen ber Sache liegender fei, ober ob er fünftlich hervorgerufen worden fei. Falls erfteres ber Fall fei, würde die Gefetgebung fich barauf gu beschränken haben, ben induftriellen Bereinigungen beftimmte Regeln bor= Bufchreiben, Die im Intereffe bes Ge= meinwohls liegen mogen, fei aber bie Bentralifation fünftlich bewirtt, fo mußte bie Gefetgebung Schritte thun, um bie alten Berhältniffe womöglich wieberherzustellen und bem Unternehmungsgeifte ber Gingelnen Gelegen= heit gur Bethätigung gu berfchaffen. In Erwägung ju gieben feien bei

burch die Ginführung einer gentralen Rontrolle in ben bericbiebenen Inbuftriezweigen? 3. Wie verträgt fich bie neue Organisation ber Industrie mit ber bemotratischen Form unserer bolitischen Ginrichtungen? - Der Rebner gelangte zu bem Schluß, baß bas Bolt nothgebrungen gu ben großen induftriellen Bereinigungen Stellung neh= men muffe, und bag, falls bie Beftim= mungen ber Berfaffungen bes Bunbes und ber Gingelftaaten eine gefengeberi= fche Ginmifdung in Die Angelegenbeis ten biefer Gefellschaften nicht guliegen, diefe Verfaffungen früher oder fpater würden entsprechend abgeanbert wer-In ber Nachmittags-Sigung fprach

noch ein britter Atabemiter, Profeffor John Graham Broots von ber Chicago University. Nach ihm erhielt Berr 2Bm. Fortune, Prafibent ber Sanbelstam= mer von Indianapolis, das Wort, und auf diesen folgte ber Teganer Dublen Wooten als Redner.

Edul-Angelegenheiten.

Morgen beginnt im Kunftgebande die 2Inge ftellung von Seichnungen der

Unter bem Borfit ber Borfteberin bes Beichnen-Unterrichts in ben öffent= lichen Schulen, Frl. Jofefine Lode, fand heute eine Berathung ber in bie= fer Schulabtheilung beschäftigten Lehrer behufs Feststellung bes biesjährigen Lehrplanes ftatt. Es wurde beschloffen, ben Unterricht im Freien fo lange fortgufegen, als bas Wetter bies geftattet. In der Konferenz wurden auch die lets= ten Arrangements für die Ausftellung von Bilbern und Zeichnungen der Schüler, welche morgen im atbeiten Stodwert bes Runftgebaubes eröffnet wird, getroffen, Rur Musftellung tom= men etwa 4000 folder Arbeiten. Gin besonderer Raum, genannt bas "Barifer Bimmer", wird bie beften, für bie Musftellung in Paris beftimmten Bilber und Zeichnungen enthalten. Die Musftellungsräume find reich mit Flaggen und anderen Deforationen gefchmudt.

Der Architett ber Erziehungsbehörbe hat heute Ungebote für Die Errichtung eines neuen Schulgebäudes an Calumet Abe, und 41. Str. eingeforbert. Das neue Gebaube, beffer Roften auf \$80.= 000 veranschlagt find, wird unter Un= berem große Spielgimmer und Räume für einen Rindergarten enthalten, fowie überhaupt mit ben mobernften Ginrichtungen verfeben fein. Um jebe Feuersgefahr zu bermeiben, foll bie Unlage, welche bie Dampfheizung lie= fert, in einem befonderen Gebäude un=

tergebracht werden. In ber nächsten Sigung bes Schulrathes werden bie eingelaufenen Ungebote für ben Bau bes Dore. = Schulgebäudes, an West Sarrifon, nabe Salfteb Str., geöffnet werben. Der Reubau, welcher \$55,000 toften wird, foll ichon por bem nächften Frühling fertig geftellt fein.

Der Besuch der Klaffen, in welchen die Haushaltstunde gelehrt wird, zeigt bei Beginn bes neuen Schuljahres eine erfreuliche Bunahme.

Allfeitig wird bittere Beschwerbe bon ben Eltern barüber geführt, bag es ihnen fast unmöglich ift, die Transferi= rung ihrer Rinder bon einer Sochichule gur anberen zu erwirken.

Rauber und Ginbrecher.

An Illinois und State Str. murbe heute am frühen Morgen ber Arbeiter Beter Unberfon von zwei Stragenraubern überfallen. Die Strolche fchlugen ihn mit einem Tobtschläger nie ber und beraubten ihn bann um feine Baarschaft im Betrage von \$13. Un= berfon trug bei bem Rentontre mehr= fache Kontusionen am Ropfe babon.

Der Runbenschneiber F. Gifen= ftein benachrichtigte heute bie Polizei, baß Einbrecher fich während ber letten Nacht Eingang in feinen Laben, No. 130 R. State Str., berschafft und Rleidungsftiide im Werthe bon \$200 entwendet hatten. Gin Theil ber ge= ftohlenen Sachen gehört Runden, melche biefelben bem Schneiber gum Musbeffern übergeben hatten.

Gin Theil des Fehlbetrages.

Richter Ball trug heute ber Chicago National Bank auf, die Summe bon \$10,613.48, welche ber durchgebrannte ehemalige Sefretar bes Schulraths, Bm. A. Graham, bort hinterlegt hatte, an die Behörde auszuliefern. Gelb murbe unmittelbar barauf bon ber Bant ausgezahlt. Um in ben Befit bes Gelbes gelangen gu tonnen, hatte bie Schulbehörde nach bem Gefen ein Befchlagnahme = Verfahren gegen bie Bant einleiten muffen.

Das Better.

Bom Wetterbureau auf dem Auditorium » Thurm wird für die nächten ls Etunden folgende Witterrung in Auslich gefeldt:
Chicago und Umgegend: Schön und anhaltend ficht beute Abend: morgen wadricheintlich icon und wärnure; närdliche Winde, die morgen nach Süden umsichlagen.
Allinois, Indiana und Rissouri: Schön beute Kohend und muthunklich auch morgen; wärmer unseen Rachmittag; veränderliche, haber sälliche Wieder-Wichigan: Im Allgemeinen schön beute Weicher-Wichigan: Im Allgemeinen schön beute Abend und worgen; wärmer unseiner Beinde Winde.
Misconfin: Schön beute Abend; worgen zumahmende Bewölftbeit, bei fteigender Temperatur; nördliche Winde, die fteigender Temperatur; nördliche Winde, den der Kohend umschlängen.
In Spicago kelkte sich der Temperatursand von gesten übend die dente Mittag mie folgt: Übends i Uhr V Grad; Rachts 12 Uhr W Grad; Racques 6 Uhr 52 Grad; Rittags 12 Uhr W Grad. ber Distuffion brei Sauptpuntte: 1. Bird bie Baarenerzeugung billiger

Suits, Kleider-Röcken, Jackels etc.

Qualitat und Berth in Betracht gezogen ift es unmöglich größere Bargains gu erlangen als biefe, benn mahrend unfere herausforberungs Preife fehr niedrig find, find bie Qualitäten bie wir offeriren alles was man wünschen fann.



450 tailor-made, hochmoderne Zuits, Jadets und Baifts für Da-nen-durchiveg mitSeibe gestätret—Sirts mit dem neuen Habit-oder neuen plaited Rüden, mit Percaline gestütrert, aus Neus Ewitings, hibitigene Sbeds, ganzydoll. Homephyms, bolle Schweren neuen Venetians, Chediotis und Serges gemacht, in all den neuen Schattirungen—forgältig geschneibett und in bochfeinster Weise bergestellt in allen Einzelbeiten—der wirdt. Werth ift \$15—derausforderung

Dufter= Buite.

Wit offeriren ebenfalls die ganze Nartie eines Fabritanten zu weniger als 50c am Dollar-wir deabsichtigen eine schnelle Räumung und machten beshalb ein spezielles herausforderungs: Item aus biesem außergemöhnlichen Ginfau-der durchschnittliche Wetth ift \$80.00-nehmt die Auswahl für . Berausforderungs=Breife für Rleider=Rode. Neue Gerbft-Färbungen bon Someipun Aleiber-Sfirts, mit neuem Sabit-Nüden, gutes Butter u. 3wijchenjutter, per-jett geschneideri-\$5 werth-Beraussorderungs-Ner. \$2.50 Tailor-made Kleider: Stirts, neue Serbit ganzwoll. Serges, Cheviots—ein practivolles Affortiment von Fardungen in den neuen Alaide und Cheds—gut gefülltert, mit den neuen Alaiden—ein wirflicher Zargain — 83.00 werth—

Berausforderungs: Preife für Jadets. Mantalied ganzwoll. Jadets—durchweg mit bester Dual. Atlas u. Taffeta-Seide gesütrett-diesezischen der bind ausseverts u. Kerfen bloths gemacht—einige broided, einige einsach—neue Hernelt, usegezichnet tragendes Seidensutzter. Mannigstaltigseit donfarben—absolut zwertässig tragende Dualitäten und dos geöbte Association und des einer anderen Zeits Mortung und klose einer anderen Zeit für \$12 und \$15 bertaust werden würsden einer anderen Zeits für sitz und klose einer anderen der herne Berth, der eine Junde der nie zuwerden der im Lerch, eschassorderungs-Ereignis dieset End einen Werth, wie für gende einen under des gedocht deuted — für

neste Golf-Capes — welche jpeziell in Pezug Lualisät und Preise als Wunder doschem-neuesten Roben, forretten Färbungen, forret: Facous, neu geformte dosods, neue Ioda Ci-e, prachtolle aestepple Strap Trimminas — —1.25 werth—Geraussorbungs:Preis . 45ce Stirt, Braide u. Rombination Befah, -1.2, werth Serausforderungs Breis . 45c

Trimmings — Tea Gewons f. Tamen, in gangwoll. Flanell und Cashmere, Schwarz n. Farben, durchwegs gefüttert, Braid Besausserbengens: Bertauf . \$2.50

Herausforderungs - Verkans von Kleiderflossen.

Ge ließ entidulbigen minberwerthige Rleiberftoffe gu faufen als bie Preife viel hoher waren, aber unfer Berausforberungs Bertauf hat die Breife von feinen Baaren in ben Bereich Aller gebracht.

3
500 Ltude boppelfaltige importirte Copert
Cloths, fanen gewebte Bebble Guitings und
Granite Cloths - alle Farben - ein Inch,
had se We herfauft mirh - 44h.
bes ju 39c vertauft wird - 10c
merausjorderungs : Preis
Gin Breis. und Stoff, welche ber Ronfurreng
Eron bieten - 700 Stude auf bem Dain Bar-
gain Saugre bon Seiden: und 2Bollen Suitings
und Rovelty deded Armure Cloths, alle
und Roberty weden atemute Gibins, and
Barben, gemacht um im Retail gu 15c
40c ju berfaufen, Berausford .: Br.

65e Seiben und Molle Cords, 65e Seiben und Bolle Jibelines, 75c 46-3öll. ganzwoll. schott. Tweeds, 60e Seibens und Molle englische Suitzings, 50e ganzwollene Zuitings, 50e Satin Soeileil Suitings, alle Farben, alle Facons, 22c erausforderungspreis

Seiben= und Wolke-Plaids, Seiden Barred Plaids, Armure Woben Seiden Plaids, hochfeine Seiben und Bolke Fanch Suitings, Stoffe, werth bis ju 75c — alle mobischen Farben, herausford.=Preis

Berausforderungs-Berkauf von

ichwarzen Stoffen. Schwarze doppelfaltige wolleneCheviots, schwarze voppelfaltige genufferte Mobairs, ichwarze voppelfaltige englische Senricttas, schwarze doppelfaltige wollene Seraes — grober Geraussorderungs-Areis . 15c 200 Stilde bon ben berühmten Golb Debal 46: 3öll. ganzwollenen gemufterten und brocadel wure und Granite Avvelty ichwarzen Sto gemacht um zu 75c im Retail verfauft zu werden — derausford. Preis 200 Stude ichwarze 50-3oll. brotadirte, corded u. gemusterte Mohair Poplins und umwendbare

ganzwollene Cheviots, ein regulärer 90c Stoff — Gerausforderungs: 39c Breis

Beransforderunge- Reuen Beroft-Seidenftoffen.

Unfere Berausforberung bietet viele erstaunliche Bargains und wenn 3hr einen por: auglichen Artifel in iconen Geibenftoffen gu niedrigem Preife fucht, macht Guch biefe großen Berausforberungs-Bargains gu Rute.

Braim etc. — peransjorvertungsverts

Be import, frangoficher Taffeta, die raufdende
Sorte — in Karben —
Gerausforderungs : Breis . 36c

Steamsforderungspreis . 44e

Rene Gelj-Colored Cords, neue iwostoned Cords 75c bis \$1.00 Faille Bengaline, Erpftal und - Das Reuefte- im Retail ju \$1.25 ver= 74c tauit - Gerausforberungs Breis . 74c nete Farben-Musiwahl-Herausfor.-Preis 38c

die jowarzer rauchender Ewig Taffeta, 46c	1
75c ichwerer gangfeid. Gros Grain - Berausford Preis 46c	9
\$1.00 fdwarzer 27:3öll. Zatin, Heraus: jordPreis	100
\$1.00 fchwarze Corbed Taffe- tas - neu - 75c	1

geffe — Deraus: orberungspreis 1.00 243off. fcmarge olgefochte caufdende Taffeta - 69c

Herausforderungs-Bargains in schwarzer Seide. 75c glangenbe gangfeibene Du: \$1.00 ichwarze Erpftal Seibe cheffe - Seraus: At Serausfordermas. 46c Derausforderungs: 59c kl.00 schwarzer Moire Belour, Heraus- 59c \$1.00 schwarzer Moire Belour, Heraus- 59c \$1.00 fcmarger Moire 50 Stide jemere jemory brofavirte Seibe u. Satius — wirtlich sehr moderne Muster, ganzseiben — wth, überall The — Deraussord.: Breis

gübsche Kleider sur den gerbst.



Anzüge-Ansuge—
Größen 7 bis 15 — feine
Mutter follte biein großartigen Berkauf berpoffen
— Rock, dosen und Weste
aus seinem krift ganzvolleuem sanch gemischem
Eassmere gemacht — hübthe Gutavon Sack Jacon
mit 3 nRöpsen — bie auf
ber Abbildung gezeigt
–
extra gut gemacht und
burchveg gut ausgestattet
— Anzüge die 33.50 werth
fub.

\$1.50 hun — Heraus: forderungs:

perausforderungs: Anaben-Aniehofen, alle Größen, 4 bis 14—
aus schwarzem, blanem
und braunem Cheviot gesmacht — werth Bederausfordes
rungsspreis . 12c

Gangwollene Serbft-Ganzwollene Serbst-Anzügefür Männer-Strift ganzwollene Män-ner-Anzüge — lauter neue Sorbit-Muster und Facons fanç Ertipes, Develaiv Plaivs, bübise duntle Wischungen und Anter-tooben Testgos — perfett geichneidert und mit Touble Marp italienis isem Ind geführert. — Dieselben Unzüge werben überall im Ketail zu \$10 verfauft. Gerausforde-rungs Kreis

\$3.95 Ganzwollene Sofen für Mannerftrift gangwollene Ches biots u. fauch Caffimeres in hubichen Cheds und

Seinen Damen - Schuhen, forderung in

um zu beweisen, wie billig wir biefelben verfaufen.

Sel3' \$4.00, \$3.00 und \$2.50 Souhe ju 50c am Dollar-jebes Baar ift an ber Cohle mit Sel3' popularer Marte genempen. Sy. erlaubt bie Ramen an jebem Schuh, bieserhalb ift es und nicht erlaubt bie Ramen Prachtvolle Bici Rib Couhe in Turns und Belts-alle Gro: Ben, alle Breiten, feine Mufter, fonbern alle reguläre Baaren -in Rib und Patent: Tips, Schnur- und Rnöpf : Schuhe, schwere Sohlen, leichte Sohlen-Selz' \$4, \$3 und \$2.50 Schuhe

Reguläre \$1.50 und \$1.65 Soube für Madogen und Kinder, in ben ben — Extension Sobien — neueste Gonin Beben — Gutension Collen — neuefte Gacon.

\$2.00 Rib und lobfarbige Orforbs und Juliets für Damenbandgemendete Soblen, forrette
Stoles-Derausfordeunge Apria

Photo: Studio.

ben - Ertenfion Coblen - neuefter Bondon Leiften, neuefte Facon, 89¢ -Plumb Coblen . . .

87c manner-Schube — bopbelt und einstam geioblieschube — lohfarbig und ichmarz — ein guter \$2.50 Schub-forrette
69c — herausforderungs \$1.37

in Duth. feine Blatino Cabinets - \$1.50 Madden jur Aufwartung, Blumen Frei! Original-Rorrefpunbeng ber ,Mbenboot.) Grantfurter Brief.

grantfurt "die Goetheftadt."

Frantfurt a. M., 31. Aug. '99. Die Feftwoche tift bertaufcht, bie Rrange wetten. Frantfurt hat Feiertage binter fich, bie an Reichthum bes äußeren und inneren Lebens nicht leicht gu übertreffen find. Das bebeutenbfte Mertmal bes Goethefeftes bil= bet nach ber Meinung beachtensmer= ther Beurtheiler die bereitwillige Un= theilnahme ber Maffen und ber Bug bon Gemeinsamteit, ber in die Bebol= terung getommen war. Dan neigt sonst vielfach zu ber Ansicht, daß un= fere Beit unter bem Beichen ber fcharfften Rlaffengegenfage ftehe. Aber ich glaube, bag auf ber anbern Seite ber Raftengeift im Niedergange begriffen ift, unter bem bie Zeiten unferer Bater standen. Zeugen bes Schillerfestes er= tlaren, bag felbft bamals nicht foviel einhelliges feftliches Mitfammenwirten aller Stände abgewaltet habe, wie in ben schönen Augufttagen 1899. Das Rongert im Sippobrom lieft biefe Er= fcheinung befonbers finnfällig merben. Die Raiferin Friedrich mit ihren Töchtern, ihrem heffischen Schwieger= fohne und ihrem Hofftaat wohnte ber Feier bei, und bon biefen "Spigen" ber "Gesellschaft" reichte bie foziale Stufenfolge ber Theilnehmer burch alle Grabe. Die Angehörigen ber arbeitenben Rlaffe füllten faft bas gange Parterre. Giner unferer befann= teften Polititer äußerte, es fei ihm, als breche eine neue Spoche an, und er möch= te biefen erfreuenben, ergreifenben Un= blid, ber wie ein erftes Unzeichen ber fogialen Berfohnlichkeit gewirft habe, nicht um ein "Barterre bon Ronigen"

betrachtet wurden, haben hier einen Triumph geseiert, ber sie machtig meis terforbern muß. Die Boltsborlefungen am Feftfrei= tag, die Arbeiterfeier im Saalbau am Samftag, die Betheiligung aller Parteien und Konfessionen bei ben Um= zügen waren ebenfalls hocherfreuliche Ericheinungen bei Diefer Feier. Daß Die Gewertschaften neben ber allgemeinen Rundgebung auch ihr eigenes Weft ba= ben wollten, bat ihnen Niemand ber= bacht. Der "bierte Stand" will bar: thun, baß fein Rulturftreben nicht nur auf bas wirthschaftliche Gebiet befchrantt ift, fondern auch ben geiftigen Ohne fein Conberfest Gütern gilt. hatten turgfichtige Beobachter glauben tonnen, die Arbeiterschaft fei lediglich im Schlepptau Derer "bon Bilbung und Besit". So aber erfannte alle Welt, daß bie Arbeiter aus eigenem Entschluß ber geiftigen Größe Chre gol= len, und um fo werthvoller erschien bann bie Theilnahme ber Gewertschaf= ten an ben gemeinfamen Beranftaltun= gen. 3ch ziehe benfelben schönen Schluß aus biefer Signatur ber Feier, ben ichon bie Brofefforen Biegler-Strakburg und Onden-Gieken icon ausgesprochen haben; es gibt noch ge=

meinsame Meale in unferem oftmals

fo unerquidlich gerriffenen öffentlichen

Leben. Bohl bem Gemeinwefen, bas

fich folder Buftanbe rühmen fann!

miffen. Die mobernen unparreiischen

Bolfsbilbungsbeftrebungen, bie im Un=

fang bon berichiebenen Standpuntten

aus mit Migtrauen ober Migachtung

* * * Die Gintracht biefer Tage hat fich auch im Bertehr bes Bublitums unter= einander befundet. Die Polizei bat eine überaus gurudhaltenbe Stellung eingenommen, die außerordentlichen Bolts= maffen waren ziemlich auf fich felbft ge= ftellt und fanden sich rasch und ohne Reibung gurecht. Die gragnifirten Arbeiter haben einen Krang mit bem frei= heitlichen Symbol ber phrygischen Müge, mit rother Schleife und wirtungs= voller bemonstrativer Inschrift ("Gefet ist mächtig, mächtiger die Noth!") am Dentmal niedergelegt, fie haben einen großen Umgug veranftaltet, mit rothen Laternen und ftellenweise mit bem Lie= be: "Mit uns bas Bolt, mit uns ber Sieg!" und fiebe: Frantfurt fteht noch. Sollen wir nicht eine Lehre aus bem Vorgang ziehen? Gefet ift mächtig, aber nicht Selbstzwed. Mächtiger ift bie Noth ber Berhältniffe bes menich= lichen Bufammenlbens, Die bas Gefet ordnen foll. Go will ber Spruch ber= ftanden fein und fo ift er bes allgemei= nen Beifalls ficher.

* *

Ende gut, Mues gut. Nachdem ber Simmel am Montag, bem letten haupttag ber Feier, ergiebige Regen= guffe herabgefandt hatte, sobaß die Be= sucherschaaren, bie gum Festkongert in ben Balmengarten geftrömt maren, er= schreckt unter das schützende Dach flüch= teten, berzogen sich gegen Abend die Wolfen, und fo fonnte namentlich bie Wiederholung der ein zigartigen Beleuchtung ungeftort und gur Freude bon Behntausenden bor fich gehen. Das mar wieber ein Leben auf ben Strafen und um ben lichtumflof= fenen Runbtempel, ber bas eberne Standbild bes Dichterfürften umgab. "Mehr Licht" hatte hier auch Goethe nicht mehr berlangt, und erfüllt mar ber Wunsch seines Faust: "Solch' ein Gewimmel möcht' ich feben!" Dab= rendbem fand im Opernhaufe bie Feftporftellung ftatt, ju welcher Goethes "Egmont" gewählt worben war, ein= geleitet burch einen ftimmungsvollen Festspruch, ben der Intendant Claar berfaßt hatte und Fraulein Bach wir= fungsvoll vortrug. Darauf folgte ein lebendes Bild, bas, um Goethe's Bruft= bild vereinigt, die Sauptgeftalten feiner Dichtungen in malerischen Gruppen

Den feuchtfröhlichen Abschluß ber Goethefeier bilbete ein Biertommers im Palmengarten, ben man sich aber nicht als einfaches Trinkgelage benken barf. Er brachte nicht nur brei rei= gende lebende Bilber (hermann und Dorothea, Heiberöslein und Auerbachs Reller), sonbern auch eine Reihe bebeut= amer Rundgebungen, aus benen man ertennen tonnte, welch' große Kreise Diese Goethe-Feier gezogen und welchen Widerhall fie felbft im Auslande ge=

funben bat. Da fandte ber in Gent tagende 25. Rongreß für nieberlan= Difche Sprache, Literatur und Befcichte feinen germanischen Bruber-gruß; aus Bruffel und aus ber alten Sachjenftabt Rronftabt flang bas muthvolle Bort herüber: "Allen Bemalten gum Eros fich erhalten, Rufet Die Silfe Der Gotter berbei!" Much Die Brager Landsmannichaft Berchma und ber in Winterberg verfammelte Bohmermalobund befundeten, bag man in Defterreich fich bes großen beutschen Dichters und Denters erin= nert, und Ritter b. Paper, ber als Bertreter bes Wiener Goethe=Bereins nach Frantfurt gefommen war, betonte un= ter bem Jubel ber Teftversammlung bie geiftige Gemeinschaft gwifchen Deutsch= land und Defterreich. Bu ben Rieber= landern und Defterreichern gefellten fich hulbigungen ber Standinavier und Es murben mehrere Reben gehalten. Die fich hören ließen; ber Gehaltvollfte

Die fächfifden Gifenbahnen.

puntten paart, faßte in feinem, mit fturmischem Jubel aufgenommenen Angaben: Trinfipruch auf Frantfurt bie Bebeu-

Boethes ift Frantfurt immer gewefen, aber die Goethe=Stadt Deutschlands ist es erst durch diese Feier geworben". In ber That tann Frantfurftt ftolg fein auf feine Goethe=Feier, gu beren Gelingen alle Rreife beigetragen haben, Behörden, Bereine und jeder Gingelne. Manch' alte Schuld an Goethe ift ba= burch von feiner Baterftadt abgetragen worben. Als im Jahre 1819 bon Frankfurter Goethe-Freunden ange= regt worden war, ihm namens ber Stadt zu seinem 70. Geburtstage einen filbernen Lorbeerfrang zu widmen, sprach einer ber gestrengen und wohl eblen herren bes Rathes ber freien Reichsftadt bas geflügelte Wort: "Solch' ein Säuzippel, der nicht einmal feine Steuern gablen will, braucht teinen Lorbeerfrang", und Die Widmung unterblieb. (Goethe war nach bem Tobe feiner Mutter in 3miefpalt mit ber Frankfurier Behörde wegen des Burgerrechts getommen.) Uchtzig Jahre später rief bas Oberhaupt Frankfurts am ehernen Standbild Goethes aus: "Beil unferer Stadt, daß fie biefen Großen ber Belt ichen= fen burfte", und 12,000 Mark maren ber Stadtvertretung nicht gu viel gur Berherrlichung einer Feier bes tobten Goethe. Go anbern fich bie Reiten: benn: "Was glangt, ift für ben Mugen= blid geboren, bas Echte bleibt ber Nach=

welt unverloren". Allgu rücküchtsvoll.

"Ubendpoft", Chicago, Mittwody, den 18. Ceptember 1891

Angelfachien.

bes ganzen Abends aber bot unftreitig

Beh. Rath Brof. Dr. Onden. Der

Giegener Gefdichtslehrer, beffen gun=

benbe Berebtfamteit fich mit genauer

Sachtenntnig und großen Gefichts:

Die innerpolitischen Wirren Defterreichs ziehen naturgemäß auch bie beut= ichen Nachbarlander Schlefien, Sachfen und Baiern in Mitleidenschaft, insbe= fondere bas lettere, bas ja mit feiner gangen Gub= und Oftgrenge an öfter= reichisches Gebiet anftößt. Während ei= nerfeits das Tichechenthum vielgach auf bairifches Gebiet überzugreifen und fich auch bort breit zu machen beginnt, fu= chen anderfeits bie Deutschbohmen gelegentlich auf bairischem Gebiet Ber= fammlungen abzuhalten, ober burch Reben und Bortrage Sympathieen gu gewinnen. Die öfterreichifche Regierung, bie neuerdings fogar ber berbreitetften bairischen Zeitung, ben "Münchener Neuesten Nachrichten", wegen ihrer Rris tit öfterreichischer Berhaltniffe ben Postbebit entzogen hat, ift in allen ber= artigen Fragen außerft empfindlich. Die bairifchen Behörben aber thun, fei fammten Fahrbetriebsmittel im Muge- Die breigimmerigen Bohnungen; ber es megen unferes Bunbesperhaltniffes gu Defterreich, fei es megen bes naben Bermandtichaftsverhältniffes ber bei= ben Berricherhäuser, ihr möglichftes, um Diefer Empfindlichfeit Rechnung gu tragen. Berjammlungen, Die ber öfter= reichischen Regierung unangenehm fein fonnten, werben, wenn es irgendwie angeht, verboten und alle Enmpathie= Meußerungen mit ben Stammesber= wandten jenjeits ber Grenze foweit als thunlich verhindert. Es erftredt fich bas felbft auf Rleinigfeiten, m. g. B. bas famofe ermahnte Berbot, beutsches Bilfener Bier bom nationalen Standpuntt aus zu empfehlen. Auf eine hierauf bezügliche Anfrage bes beutsch= völkischen Bereins Doin hat bie Mün= chener Polizeidirettion ertlärt, daß bas Bereintragen politischer Gesichtspuntte bei Geschäftsempfehlungen nicht juge= laffen werben fonne. Aber mas geht bie "Nationalität" bes Bieres bie Bolizei an! -

Die Berbinbung bon Schul= und Rirchendienft ift mit ihren mancherlei Unguträglichkeiten für bie bairischen Boltsichullehrer ein alter Stein bes Unftoges. Um fo auffälliger muß es

BEWARE

Š

SONS,

"Is adapted to Steaks, to OF IMITATIONS for all every variety of dish-of which it gives a fam Sauce ish—from famous r 5 Beef,

The Original

ericheinen, bag neuerbings viele fatholifche Beiftliche und auch angefebene fleritale Blätter, wie 3. B. Die "Augsburger Poftgeitung", für eine enbgiltige Erennung eintreten. Der Pfarrer und Bentrumsabgeordnete Gerftenberger bat jogar eine hierauf bezügliche Borftellung an die tatholischen Detane perschickt. Undere Bentrumsfreife, gu beren Munbftud fich bie "Neue Bairifche Beitung" macht, fteben ber Sache eines= theils wegen ber bamit perfnüpften großen Roften, anberntheils um beffent= willen feindlich gegenüber, weil nach ihrer Meinung Die Trennung bon Schul= und Rirchendienst allmählich jum Ausschluß ber Rirche aus ber Schule führen mußte. Die endgiltige Löfung burfte fich angesichts biefer Meinungsperichiebenheit mohl noch ei= nige Zeit hinauszögern, aber schwerlich entsprechend jenem fleritalen Bunfche ausfallen, bag ber Orben ber Schulbrüber an ben Bolfsichulen zugelaffen werden folle.

Das Unwachfen bes Berfehrs in ben etten zwanzig Jahren zeigt ber soeben erschienene statistische Bericht über ben Betrieb ber fächfischen Staatsbahnen. 3ch entnehme bemfelben bie folgenden

"Bon ben in Sachfen beftehenben tung und bie Ginbriide ber gangen 143 Städten befigen 134 Bahnverbin-Feier zusammen: "Die Geburtsftabt bung burch bas fachfifche Ret, 3 lie= gen an fremben Bahnen, und nur 6 mit zusammen etwa 9000 Seelen ent= behren noch jeben Bahnanschluffes. Mit bem fortichreitenben Unmachien bes Bertehrs ift auch bie Ungahl ber Buge geftiegen, benn mahrend im Sahre 1877 im Ganzen 332,000 Züge abgelaffen wurben, erreichte man im Jahre 1897 bie 3ahl von 830,990 3ü= gen, bie im Jahre 1898 fogar auf 877,675 Züge ftieg. In biefen Zügen fanden 1877 18,288,566 Berfonen, im Nahre 1897 aber 52.606.214 Berionen und im Sabre 1898 60.943.873 Rer= fonen, also ungefähr bas 33fache von 1877 Beforberung. Wie ber Perfonen= verkehr, so hat fich im Laufe ber Jahre auch der Gutervertehr gehoben. Bahrend berfelbe im Jahre 1877 nur 8, 783,116 Tonnen betrug, flieg er bis jum Sahre 1897 um faft bas Dreifa= che, nämlich auf 22,990.314 Tonnen und im Jahre 1898 auf 24,134,658 Tonnen. Werfen wir nun einen Rud= blid auf bas Jahr 1898 felbft! Durch bie Inbetriebnahme bon zwei neuen Bahnftreden: Rlingenberg - Colm= nit - Frauenffein und Bencha -Brandis - Geelingftabt ift bas Ret ber fachfischen Staatseifenbahnen abermals um 33.21 Rilometer erweis tert worben, fo bag baffelbe am Ende bes bergangenen Jahres 3064,25 Ri=

lometer umfaßte. Diefes Ret befigt 498 Anschluß= und Areuzungspuntte und repräfentirt ein mittleres Unlage= tapital von nahezu 840 Millionen Mt. Bur Bewältigung bes Berfehrs find 1195 Lotomotiven, 830 Tenber, 3201 Personenwagen, 529 Zugführer= und Gepädwagen, 10,536 bebedte und 18,= 339 offene Gütermagen borhanden. Die Unschaffungstoften biefes Lotomotiv= und Wagenpartes ergeben bie Summe bon 146.610.000 Mart. Bon ben Lo= tomptipen find über 46 Millionen Rangir= und Lotomotivfilometer qu= rüdgelegt worben. Ueber 6 Millionen Mart allein betragen die Roften für bas verbrauchte Brennmaterial bei ben Lotomotiven, 670,000 Mart wurden für Schmier= und Bugmaterial ber Bagen, Erwarmung berfelben, Desin= fettion etc. ausgegeben; hierzu tritt aber noch ein Betrag bon gegen 7 Millionen Mart für Unterhaltung ber ge= meinen. Es geht hieraus hervor, bag bie

Steigerung bes Bertehrs nicht, wie vielfach behauptet wird, in bem Berhältniß bes Wachfens ber Bebolferung eine Grenge findet. Die vermehrte Gelegenheit ichafft ben Berfehr, und ber burch bie fachfischen Staatsbahnen ge= lieferte Beweis für biefen Funbamen= talfat läßt fich bei einer Tarifreform fo gut berwerthen wie bei ben angftli= chen Defigitrechnern, Die mit ihren Raffanbraftimmen bas Berberbliche bes Mittellandfanals nachweisen wol= len.

Die Wohnungsfrage in Stuttgart. lleber bie Bauthätigfeit in Stuttgart im Jahre 1898 bringt ber lette Donatsbericht bes ftabtischen ftatiftischen Umtes einen Ueberblick, bem ich folgenbe Ungaben entnehme. Es wur= ben im Jahre 1898 fertiggestellt 269 Reubauten mit gufammen 932 Stod= werken, von denen 837 Wohnzweden zu bienen hatten. Dieje enthielten gu= fammen 1164 Wohnungen mit gufam= men 3811 heizbaren, 415 unbeigbaren Bimmern und 826 Schlaftammern. Die Bahl ber Wohngebaube mit Baich= füchen ift geftiegen bon bon 84,7 Brog. (1897) auf 85,5 Proz., bagegen ift bie Bahl ber mit Babegimmern ausgerüfte= ten Wohnungen gefunten bon 20,6 Prog. auf 20,4 Prog. Bon ben 1164 Wohnungen beftanben 18 (1,5 Prog.) aus nur einem Zimmer, 308 (26,3 Prog.) aus zweien, 483 (41,5 Prog.) aus brei, 197 (17,0 Brog.) aus vier, 75 (6,4 Proz.) aus fünf, 64 (5,5 Proz.) aus fechs bis fieben, 13 (1,1 Prog.) aus acht bis zehn und 6 (0,5 Proz.) aus elf und mehr Zimmern. Um nun bas Berhaltnig ber neuerftellten Bohnungen gu ben fommensbebingungen ber Bevolte= rung barguthun, wird bie lettere in folgende Rlaffen zerlegt:

500-1000 Mart 45,5 Brozent ber Bebölferung. 1000-2000 Mart 29,3 Brozent ber Bebölferung. 2000-3500 Mart 12,7 Brozent ber Bebölferung. 3500-6900 Mart 6,5 Brozent ber Bebölferung. über-6000 Mart 6,0 Brozent ber Bebölferung.

Bugleich wird angenommen, bag bie Gintommentlaffe I borgugsweise auf einzimmrige, II auf zweizimmrige, III auf die breis und biergimmrigen, IV auf die fünfzimmerigen und V auf die noch größeren Bohnungen reflettirt.) Ratürlich nur imalgemeinen und mit Ginschräntungen!) Der Bebarf an Wohnungen nun, nach ben Gintom= mensberhaltniffen flaffifigirt, beträgt nach ber borfiehenben Berechnung für Gine Bartie bon Damen- und Anaben - Rragen, Stud



WAWIEBOLDT&CO Febert

Cächtige Preise...

Donnerstag.

Kleiderstaffe.

35 Stude von 40 3oll breiten Rleiberftoffen, in allen neueften Garben, werth 75c 48c Dienftag, Die Yarb Epeziell um 8 Uhr Borm. Gine Bartie bon Aleiderstoff-Restern, werth bis zu 50e bie Yard, fo lange der 15c Borrath reicht, die Yard



Donnerftag, 25¢

per Baar . Spiken.

200 Stude Balenciennes Spigen, werth 25c, Donnerftag, per Dugend 10c Kurze Babies Cloaks.

Gemacht aus fanch geftreiftem Giberbown Blauell-gefüttert nit Matrofen-Rragen und Unora Belg und Braid garnirt, 98c Nukwaaren.

Frangofiche Gil; Promenaden Gute für Dasmen, 25 berichiebene Facons, wib. 98c

Strumpfwaaren. Schwere gerippte echtschwarze Kinder Strum-pie (nahtlos), Größen 6 bis 9, 10c werth 18c, das Baar . 10c

Waifts und Wrappers. Bercale Damen Shirtmaifts, gemacht mit mel fer Baffe, mit Stiderei befest, 480

note vune, mit Stüderei beiegt, uth. 1.25, um aufzuräumen, zu Schwarze Brilliantline Sechh Waafts für Tamen, burchweg gefüttert, werth 1.75, zu Glannelette Tamen-Wrapbers, gars nirt mit Braid, werth 1.00, zu Capes, Jakets und

Collarettes.

Damen : Cabes, gemacht aus ganwollenent Clav Worked Tuch, mit Seibe gefüttert, reich bejest mit Band und 3.48 get, werth 86.60, 3u.
Rinder : Ladets, gemacht aus ganwollenem Tuch, idon befest mit Braid (Obds und Ends), werth \$2.50, um bamit anjuräumen \$50.00 genecht werden aus Giertrie Seal mit Afrachan: Belz Baffe und Seide-Utlas gefüttert, 3u.

Unterzeug.

O Kiften schwerer Alecce-gefütterter Demben und Unterhosen für Manner, alle 28c Größen, werth 50k, 31 15 Kiften Katural reinwollene Leibchen, So-sen und Unterhosen für Knaden und Mäd-chen, Größen 26 bis 30, werth 25c 300 Tugend ichwere gerippte Fleegezegefütterte Tamen-Leibchen, mit langen Aermeln und Lefat am Sals, werth 20c,

Speziell von 2 bis 3 Uhr Rachm. 100 Dugend ichwere reinwollene "old gold" "Bluib Bad" Semben und Unterhofen für Danner, alle Grofen, werth 1.00, gu (Rur ein Angug gu jeden Runden.)

Knaben-Kleider.



Opera Slippers für Tamen, gemacht aus allerfeinfter Qualität frangofifdem Rid, mir eingelegtem fancy Befting, fonch Schudlte und febener Scheife, mit Rid gefüttert, Die neuefte Facon Beben, alle

Speziell v. 8 bie 9 Hhr Borm. Eine Partie "Little Gente" ichwarze Satin Salf Schnurichube, Dougola Obertheil, alle ans sollown Rebert, Größen 9 bis 13, requalarer 35c 2berth, bas Baar . 63c

werth 50c. 3u Grobe Michtauber, 5c werth 10c, 3u Grobe Alichen Siebe, werth 10c, 5c große Krautigneiber, mit 2 verstell= 10c baren Meffern, werth 25c, u. 13.jöllige Maplewood Chopping Bowls, 5c werth 10c, ju

Riften von schwerem Baumwolle-Hanell, sabrit-Keher in Edngen von 3 bis 3c. 15 Hards, die Pard in Edngen von 3 bis 3c. 26 Etiide von bestem figurirtem Kleiders. Seiten, werth 12½ — die Pard wir Klubertleider, alle neue Muster, 12½ c. gute 20-Werthe, die neue Kuster, 12½ c. gute 20-Werthe, die neue Kuster daus festülle mit Oolzeit und factioner Stähle — eines Fabrikanten Muster-Ausstadl — werd Stälde — we per Ph.
Segels feine Frantsurter Burft, Ph. So Liberth Baderei beste Datmeal fraderei, per Ph.
Fairbont's German Familip Seife,
10 Stude
Granuliries Waich: Soda, 5 Bid.
Husters feinster japanischer Keis,
4 Usb. Auflets freiner papariet. 4 1860.
Rebeat Manna Breatsa fifood, 2-Rfund Radet
Rancy gereinigte Korinthen, Bib.
Franch Columbia River Salmon, 121c ber Ranne Schönen in Del, Ranne . Se

Cambrinus und bas Bier. Benige Leute merben auf Die Frage

bie I. Rlaffe 530, für bie II. 341 für die III. 147, die IV. 76 und die V. 70 Wohnungen; ftatt beffen find erftellt worden für die I. Rlaffe nur 18, bie II. 308, bie III. 680, die IV. 75, die V. 83 Mohnungen. Gegen 1897 haben bie ein= und zweizimmrigen Wohnungen abgenommen, ebenfo (von Rlaffe III) Rudgang mare noch größer, wenn nicht bie Gifenbahnverwaltung mit einer gangen Reihe von zwei und breigimmerigen Wohnungen betheiligt mare. Der Statifiifer ber Stadt Ctuttgart bemertt zu biefen Erscheinungen gutref

auch burch bie namhafte Zunahme ber biergimmerigen Wohnungen nicht ausgemergt werben; benn biefe haben in Stuttgart nachgerabe einen Mieths= preis erreicht, ber für einen Staatsoder Privatbeamten ber mittleren Behaltsftufen ober für einen Sandwer= ter (ber noch obendrein die nicht billige Miethe einer Wertstätte aufbringen muß) unerschwinglich ift. Ginb boch neuerbings für eine viergimmerige Wohnung schon 1000 Mart verlangt worben. Wenn noch bemertt werben muß, bag auch in ben erften fünf Monaten biefes Jahres eine Menberung 2um Reffern in Diefer Bertheilung ber Größentlaffen nicht eingetreten ift, fo wird bie Befürchtung immer begrunde= ter, bag wir einer Ralamitat im Bob= nungswefen gutreiben." Ferner beißt es jum Schluffe unter Bezugnahme auf bas gleichzeitige Bachfen ber Bevolterung Stuttgarts: "Da ber Geelengumachs ber Großstadt notorisch gum größten Theile aus ber Bunahme ber minberbegüterten Bolfstlaffen befteht. so verschärft in letter Linie bas Resul= tat biefer Berechnung lediglich bas oben über ben Mangel an fleinen Boh= nungen und bie brobende Bohnungs= noth Befagte. Die Stuttgarter Bauthätigfeit hat im Jahre 1898 Raum für ben gefammten Bevolterungsauwachs zu erftellen berftanden. Die Art und Beife, wie biefer Raum bertheilt ift, macht aber einem großen Theile ber Bebolferung feine zwedmäßige Benütung ichmer ober unmöglich. Die fehr biefes Migberhaltniß auf bie Miethpreife einwirft, wie oft es baufige und jebesmal - neben fonftigen fdwerwiegenden lebelftanben - toftfpielige Sin= und herwanderungen ber ausschlieflich auf ben Ertrag ihrer Ur= beit angewiesenen Boltstlaffen beranlaßt, braucht nicht naber erörter gu mer=

\$11.50 für Mundfahrt nach St.

ben."

R. N.

Paul und Minneapolis. Chicago & Rorthwestern Bahn, 15. Sept., giltig für Rüdfahrt bis 25. Sept., Büge fahren um: 9.00 Borm., 6.30, 10.00 und 10.15 Mbends. Tidet=Office: 198 Clarf Str. und Wells Str.= Station. [108,11,13,14,15] Bells Str.= Station.

nach bem Erfinder bes Bieres um bie

Untwort berlegen fein: Das mar Gam-

brinus, Ronig bon Flandern und Bra-

bant; benn icon hundertmal haben fie fein farbenprachtiges Bilonif in Bierhallen und Wirthsftuben gefehen, wie er, bie Rrone auf bem Saubte. bas Schwert an ber Seite, bem Befchauer mit nerbiger Fauft einen überschäumenben Potal wohlgefällig gureicht, während ein Baar mehr ober minder icone Berfe barunter ben gefronten Erfinder bes eblen Gerftengebraues fend: "Diefes ungunftige Resultat tann verherrlichen. Borwitige Gelehrte Da= gegen, die an nichts glauben, wobon fie nicht den Taufichein in ber Geschichte finden, und die auch gelefen haben, bag bas Bier ichon por unferer Zeitrech nung befannt mar, bemeifen bes Langen und Breiten, Gambrinus fei nur eine erbichtete Perfonlichteit, Die niemals gelebt habe, weil fich nirgends eine Spur bon ihr entbeden laffe. Erft neue= rer Forschung berbanten wir ben Muffclug, bag "Gambrinus" eine Ra= mengberbrehung ift, bag ber wirkliche Trager bes Ramens "Jan primus" hieß und nur burch ein Spiel bes Bu= falls mit ber undenflich lange bor ihm in Gebrauch gefommmenen Bierbraue= rei in Berbindung gebracht worben ift. Diefer Jan I., geboren 1251, gefallen in einem Turnier gu Bar 1294, mar herzog bon Brabant, ein gar ritterli= cher herr und Burgerfreund, ber fich auch als Minnefänger in blamifcher und frangösischer Sprache hervorthat. Mit ber Bierbrauerei hatte er nichts zu schaffen, aber als volksthümlicher Fürft berfchmähte er es nicht, fich als Chrenmitglied in die Bruffeler Brauereigilbe aufnehmen zu laffen, und bie Brauer hingen fein Bilb in ihrem Gilbenhaufe auf. Dag man bem Bergog auf bem Bilbe einen ichaumenben Potal in die Sand gab, war natürlich, wollten boch die Brauer nicht nur ben Fürften, fonbern gleichzeitig auch ihr Bewerbe ehren. Später, als Jan und fein Geschlecht längft icon im Grabe ruhten und ber Schleier ber Jahre fich über bie Bergangenheit breitete, murbe Jan primus in Gambrinus berbreht, mahrend ber Stanbort feines Bilbes im Saufe ber Bruffeler Brauereigilbe ungefucht bie Beranlaffung gab, unfern Belben gum Erfinber bes Bierbrauens gu ftempeln. Doch halten wir ihn in Ehren, ben waderen Gambrinus, felbft wenn er fo wenig bas Bier wie bas Bulber erfand. Dafür war er ein rit= terlicher Belb, ein minniglicher Dich= ter, ein fraftiger Regent und ein froh-

> - Das Roftbarfte bleibt oft lange berborgen, wenn es auf ber Strage

licher Zecher!

Telegraphische Notizen.

Mus Ren Beft, Fla., merben 9 neue Erfranfungsfälle und ein Tobes= fall infolge Giebfiebers gemelbet.

- 3m "hollenbed hotel" in Los Ungeles, Cal., murbe ber Chicagoer Unwalt 3. I. Rreginger als Leiche ge= funden. Bergfrantheit hatte ben Tob herbeigeführt.

- Die Ortschaft Northwood, R .= D., ift faft ganglich niebergebrannt. Unborfichtige Anwendung bon Gafolin gegen Wangen hatte bie Feuersbrunft

- Bei Orford, Ja., ftiegen zwei Büge ber Chicago, Rod Island & Pacific-Bahn gusammen, wobei zwei Ungeftellte und zwei andere Berfonen getobtet, und fechs Berfonen verlett

- Der Dampfer "Diana", bon ber Pearn'ichen Expedition, ift von Gron= land in Sybnen, C. B., eingetroffen. Leutnant Bearn und zwei Begleiter, Die mit Lebensmitteln auf minbeftens zwei Sahre berfeben find, wurden im hoben Norben gurudgelaffen.

- Wie eine Spezialbepesche aus Manila melbet, will General Joe Wheeler bereits wieder um die Erlaub: niß zur Rudtehr nach ben Ber. Staa= ten ersuchen, wenn feine Menberung in ber ameritanischen Oberleitung auf ben Bhilippinen borgenommen wird.

- Der Staatsfefretar San ftellt in einem Schreiben an ben Borfigenben bes republifanischen Grefutio = Musschuffes von Ohio entschieden in Ab= rebe, bag eine Mliang ber Ber. Staa= ten mit England ober irgend einer an= beren Macht beftehe, außer ben ge= wöhnlichen, befannten Berträgen.

- 3m teranischen County Banola ichof ber Bater bon Frl. Ollie Simb= fon ben jungen James Forinthe nieber, ber sich heimlich mit Ollie verheirathet hatte, tobtete bann ben Bater For= fithe's, machte einen erfolglofen Ber= fuch, auch Ollie zu erschießen, und beging endlich Gelbftmorb! Forfnthe wird vielleicht mit dem Leben bavon=

Ausland.

- Der ruffische Bar und ber beutsche Raifer follen in naber Bufunft wieber eine Bufammentunft haben.

- Ge find mieber beunruhigende Berüchte über ben Befundheitszuftand bes Papftes Leo im Umlauf. Diefel= ben werben jedoch im Batitan für grunblos erflärt.

- In Banta Mahals, Oftinbien, brachen wieber ernftliche Unruhen aus, wobei mehrere Personen getobtet mur= ben. Es murben Truppen nach bem Schauplat gefandt.

- Der Prafibent bes ungarischen Abgeordnetenhauses, Dr. Fuchs, hat Die berschiebenen Parteiführer zu einer Berathung eingelaben, welche ben 3wed hat, Die Parlamentstrife gum Abschluß zu bringen.

- In ben Dörfern um Barcelona, Spanien, herum find wieder Rarliften= Romplotte entbedt worben. Rönigin=Regentin bat einen Erlag un= terzeichnet, welche bas Stanbrecht in ber Proving Biscapa erflärt.

- Mus Riel wird gemelbet: Muf bem beutschen Rreuger 3. Rlaffe, "Wacht", ift, mahrend er an den Berbft= manovern theilnahm, ber Dampfteffel erplobirt, woburch vier Berfonen ge= töbtet, und vier andere verlett wurden.

- Gin geiftestranter Berliner Raufmann, Namens hermann Borbafch, ift in einem Sotel in Leipzig verhaftet worden, weil er gebroht hatte, ben Ronig bon Sachfen ermorben gu

- Der britische Dampfer "Thermophlae", welcher fich auf ber Fahrt bon Sibnen nach London befand, ift am Gingang jum Safen ju Rapftabt, Gubafrita, geftrandet, und ift allem Unichein nach berloren. Die Infaffen murben gerettet.

- Infolge heftiger Regenguffe und Heberichwemmungen find die unga= rischen Ravalleriemanöber unmeit Bapa, gu benen Raifer Frang Jofef erwartet worden war, verschoben mor= ben. Behn Golbaten wurden bei Alfo-Ragsmart bom Blig getroffen. Bier babon wurden getöbtet.

- Die Transbaal=Republit hat bie Antwort erhalten, über welche man fich in ber Sigung bes britischen Rabinets am letten Freitag geeinigt hatte. Man glaubt, bak biefelbe tonferbatib gehalten fei, und bie Transbaal=Regierung ben Inhalt im Befentlichen gutheißen

- Gine armenische Zeitung berichtet baß bie Türken fich weigern, die Urme= nier, bie mahrend ber furbischen Greuelthaten nach bem Rautafus aus= wanberten, in ihre Beimath gurudtehren gu laffen, ober ben, noch in ber Türfei lebenben Urmeniern Die Mus= wanderung nach Rugland zu geftatten.

— Aus Johannesburg im Trans= baal wird mitgetheilt: Die Uitlanders bon Rogbury wandten fich an bie Burghers um bie Erlaubnig, im Rriegsfalle neutral zu bleiben, was ihnen jeboch aus bem Grunde abge= fcblagen murbe, weil Briten, bie im Transpaal gurudblieben und fich gu fampfen weigerten, als Feinbe ange= feben werben mußten. Den Dinenarbeitern werben 25 Bfund Sterling geboten, wenn fie auf ihrem Boften bleiben wollen, bis fie aufgeforbert werben, bas Land zu berlaffen.

Dampfernadrichten.

Angefommen. Rew Port: Brazilia von Samburg. Liverpool: Teutonic von Nem Port. Southampton: Bennsplvania, wan New Port nad

Rew Pork: Georgie nach Liverpool. San Francisco: Rippon Maru nach Songtoug. Sybnety, Auftralien: Aorangi nach Bancouver. Foulogne: Patricia, von Samburg nach New York, Clasgow: Montegums nach Rew York,

Lotalbericht.

Ralbsverfammlung.

Die Cruft = Konfereng und ihre Beschickung.

> Couverneur Zanner ernfilich unwohl.

Beroischer Entschluß der Drainage-Behörde. Rotigen aus ber Schul: und aus ber

Auf ber Truft=Ronfereng, bie heute in ber Central Mufic-Salle gufammen= tritt, und über beren Eröffnung an anderer Stelle biefes Blattes berichtet wird, werben bie folgenben Staaten, burch bon ben Gouberneuren ernannte Delegaten, gemiffermaßen offiziell ber=

treten fein: Juinois, Ranfas, Miffouri, Teras; Wisconfin, Rentudy, Michigan, Jowa. Indiana, New York, Miffiffippi, Montana, Colorado, South Carolina, Alabama, Couth Datota, Nebrasta, Whoming, Tenneffee, Marhland, Weft Virginia, Ohio, Pennsplvania, New Merito, New Hampshire, Delaware, North Datota und New Jerfen.

Die nachgenannten Profefforen ber Bolfsmirthichaft merben an ben Berathungen ber Ronfereng theilnehmen: James R. Weaver, Depaum Univerfität, Indiana; Richard T. Ely, Staats= Uniberfität, Wisconfin; Ebward 28. Bemis, Landwirthschaftliche Staats= akademie, Ranfas; John Graham Broots, Harvard Universität: John B. Cammons, Spracuse University: A. E Rogers, Staats-Universität, Maine; Edmund J. James, Graham Taylox und 2m. G. Sill, Univerfity of Chicago; John S. Gran, Northwestern University; David Rinley, Staats= Universität, Minois; Henry (5) Abams, Ann Arbor, Mich.; Ifaac Althaus Loos, Staats = Unipersität. Jowa; Wm. F. King, Cornell College Jowa; R. J. Howard, Georgetown Sollege, Washington, D. C.; 3. 20 Jents, Cornell University, Ithata, R. D.; Robert B. Robinson, Alexandria, New Nort.

Nachstehend aufgegählte Rongreß= Abgeordnete haben fich angemelbet: Mann, Sopfins, Reeves und Prince, bon Ilinois; Smith, Tobb und Ha= milton, von Michigan; Sull und Dolliver, bon Jowa; Tawney, bon Minnefota; Crumpader, bon Inbiana: Birmingham, bon Georgia; Sherman,

bon New York. Folgende Rörperschaften haben Bertreter ernannt: Nationalverband ber Mühlenbefiger: Internationale Union ber Maurer und Steinfeger: Umerican Federation of Labor; Commercial Travelers' National League; Orben ber Arbeitsritter; Nationaler Bauernbund (Grangers' Gocieth); Freihanb= ler-Liga von New England; Orden ber Zugführer; Commercial Club, Topeta, Ran.; Nationalverband ber Fabritanten Landwirthschaftlicher Mafchinerie; bie Sanbelstammern bon: New Dort, New Orleans, Milwautee, Indianapolis, Los Ungeles, Detroit, St. Louis, Chicago, Cin= cinnati, Little Rod, Minneapolis, Staten Island, Dibtofh, Cleveland und Dubuque.

Gin befonberes Programm ift für bie Ronfereng nicht entworfen worben: auch weiß man nicht, ob bie Ronfereng fich für ober wiber bie Trufts ertlären wird. Es ift angunehmen, bag bei ber Bujammentunft lediglich eine Unmenge von mehr ober weniger ichonen Re= ben werben gehalten werben, in benen die Trufts balb als ein Segen, balb als ein Fluch werben hingeftellt wer= ben; baß in ben Debatten, welche auf jebe Rebe folgen follen, bie Beifter bef tig aufeinander plagen merben; baß man fich aber nach viertägigem Debat= tiren taum auf irgend eine entichiebene Stellungnahme in ber Truftfrage wirb einigen fonnen.

Mus Springfielb wird berichtet, bak Souverneur Tanner, ber fcon feit lan= gerer Zeit franteln foll, bon einem ernstlichen Unwohlsein befallen worden ift. Db biefes Unwohlfein mit ber bef tigen Opposition in Berbinbung fteht, auf welche ber Gouverneur, bei feinem Beftreben, bie Nomination für fein jegiges Umt noch ein Mal zu erlangen. in ben Reihen feiner Bartei ftogt, ober ob es burch bie beutige Truft-Ronfe= reng verursacht worben ift, an welche herr Tanner eine Unfprache hatte halten follen, ift nicht befannt. Nebenfalls mirb es als Grund bafür angegeben. baß ber Gouberneur nicht zu ber Ronfereng nach Chicago tommt.

Der Rongreß = Abgeordnete Walter Reeves bon LaSalle County, ber bon ben Gegnern Tanners als Gouver= neurs = Ranbibat in Aussicht genom= men worben ift, traf geftern in Chi= cago ein und hat fein Sauptquartier im Grand Bacific Sotel aufgeschlagen. Er felber außert fich vorerft noch fehr gurudhaltenb über feine Ranbibatur. Er habe perfonlich nicht bas Geringfte gegen herrn Tanner, fagt er, fei mit bemfelben fogar befreundet. Falls es fich aber zeigen follte, bag ber Gouber= neur nicht wieber nominirt werben fonne, und bag bie Partei ihn, Reebes, gum Führer haben wolle, bann murbe er natürlich nicht ermangeln, berfelben feine fdwachen Rrafte gur Berfügung

Das Warnungs-Zeichen dass der Körper in Gefahr ist zum Wrack zu werden, kommt von den Nieren, dem Magen oder dem Kopfe. Aber bedenkt, das Blut nährt jedes Organ des Körpers. Stärkt Euren Körper durch das Blut und Gesundheit wird sich einstellen. Hood's Sarsaparilla ist die beste Medizin. die von Mcnschen hergestellt wird, um reines, be-

lebendes Blut zu schaffen. Hood's Sarsaparilla ist Amerikas grossartigste Medisin; die beste, die für Geld zu haben ist.

Hood's Pillen heilen Leberleiden; das nicht irritirende und einzige Abführmittel, das mit Hood's Saraparilla su nehmen ist.

gu ftellen. Im Uebrigen befänbe er fich "in ben Sanben feiner Freunde". Die eifrigften bon biefen "Freunden" fcheinen bis jest bie Bunbesmarfchalle Umes, bom nörblichen, und hitch, bom füblichen Diffritt bes Staates zu fein. Die Freundschaft biefer beiben ausgefprochenen McRinlen-Leute für Reenes ift erft neueren Datums und icheint nicht gang fo lebhaft zu fein wie ihre Ubneigung gegen herrn Tanner.

* * *

Die Drainage = Behörde wird am

Freitag mit ber Abzahlung eines Reft=

betrages bon \$325,712.03 bon ben Darleben beginnen, bie fie im borigen Nahre auf ihre Steuereinkünfte für 1898 aufgenommen hat und bie fich im Gangen auf \$1,883,785.98 belaufen. Diefe Steuerberfchreibungen mußten mit 4 Prozent verginft werben. Brafibent Bolbenwed erflart jest, bie Behörbe murbe am 1. Dezember beginnen, ben Ranal mit Baffer auffüllen zu laffen, ohne Rückficht barauf ob bie fammtlichen Bruden gur Beit fertig geftellt find ober nicht. Es ift allerdings noch die Frage, ob die bom Gouberneur eingefeste Infpigirungs= Rommiffion hierzu ihre Ginwilligung geben wirb. - Jebenfalls wird auch Die staatliche Ranalfommission barauf bestehen, daß bie geplanten Bortehrun= gen, ihren Graben mit Baffer aus bem Drainage = Ranal zu verfehen, ichon getroffen werben, ehe biefer eröffnet wird. Bu biefem 3mede mugte bei Lemont ein Durchftich gemacht werben, um ben alten mit bem neuen Ranal gu berbinden. Dann tonnte aber ber folgenbe Fall eintreten: Der Drainage-Ranal foll per Minute 50,000 Rubit: fuß Waffer an ben Illinois & Michigan=Ranal abgeben. Die Drainage= Behörbe will aber porerft, ftatt bet porgeschriebenen 300,000 nur 25,000 Rubitfuß Waffer per Minute in ihren Ranal fliegen laffen. Wie lange es bauern würde, um ben neuen Ranal aufzufüllen, wenn er per Minute 50, 000 Rubitfuß Waffer abgeben foll, fel= ber aber nur 25,000 Rubitfuß erhalt, bas tann man leicht ausrechnen.

* * * Die Steuerrevisions = Beborbe ift noch immer eifrig babei, bie gur Bersteuerung angemelbeten beweglichen Werthe umguschreiben, und zwar mei= ftens in auffteigenber Richtung. Die perfonliche Sabe ber herren Robert Lincoln und 2B. G. Beale, welche bon biefen mit \$10,000, beam. \$1,500 gur Berfteuerung angemelbet worben mar. ift auf \$50,000, beziv. \$6,000 umge= werthet worben. Gin gutes Geschäft machte bie Behörbe für's County bei ber Durchficht ber Steuerformulare, welche bie verschiebenen Glettrigitäts= Gefellichaften eingereicht hatten. Beftätigt, b. h. als richtig angenommen. murben nur bie Rablen ber Chicago Ebison Co. (\$2,500,000) und ber Be= neral Electric Co. (\$89,600). Alle an= beren Angaben wurden "berichtigt" und zwar wie folgt: Osborne Glectric Mfg. Co., von \$1,900 auf \$4,000; Ernder, Mbeeler & Co., bon \$500 auf \$5,000; Cosmopolitan Glectric Co. bon \$1,000 auf \$30,000; E. C. Gre= gorn Co., bon \$22,400 auf \$40,000; Weftern Clectric Co., bon 1,134,611 auf \$2,000,000; Central Electric Co., bon \$58,400 auf \$75,000; Morgan, Garbner Electric Co., von \$4,050 auf \$15,000.

Much bie Inhaber ber meiften Pa= pier= und Tapeten=Sandlungen muß= ten fich eine höhere Wertheinschätzung Die Unlagen ber berfchiebenen Schlacht= hausfirmen wurden auf einen Befammtwerth bon rund \$10,000,000 tarirt.

Die herren Upham und Weft bon ber Revisions-Behörde haben geftern bem Staatsanwalt einen Ginblid in bie Belege gegeben, welche fie bafür has ben, baß eine ganze Anzahl bon fpar= famen Leuten, mit Silfe bon Gaunern. persucht hat, bie Steuerbehörben gu täufden. Das gefammelte Beweisma= terial wird in ber tommenben Boche ber Grand Jury vorgelegt werben, und man barf in Folge hiervon bie Erhe= bung einer ftattlichen Reihe bon Untla= gen wegen Berichwörung, Meineib u. f. w. erwarten.

Die Bahl ber Schüler, welche gum Befuch ber öffentlichen Schulen angemelbet worben find, ift noch nicht fefts geftellt worben, boch burfte fie fich auf annähernb 250,000 belaufen.

In ben ftäbtischen Sochschulen tom= men auf 11 Schüler weiblichen nur 4 mannlichen Gefchlechts. Die bobere Tochter hat mithin noch immer ein bebeutenbes numerisches llebergewicht, und an ber Erscheinung, bag in ben "befferen ameritanifchen Rreifen" bie Frau mit ihrer "höheren Bilbung" ben Gatten budt, wird fich bemnach fo

balb noch nichts änbern. Borfteber McGann bom ftabtifchen Departement für öffentliche Arbeiten theilt mit, bag bie Gifenbahn-Befell= ichaften, mit wenigen Musnahmen, bereitwillig ber Aufforberung Folge leis ften, bie nothwendigen Mußbefferungen an ben Biabutten vorzunehmen, bie über ihre Geleife führen.

Bom republifanischen Rlub ber 24. Barb ift geftern in einer Berfamm= lung, welcher auch ber Rongreß=Abge= orbnete Boutell beimohnte, Alb. Belms Borfchlag gutgeheißen worben, baß bie Stadtverwaltung fich bie Baffertraft bes Drainage = Ranals gur Benugung für öffentliche Zwede fichern folle.

Schulfuperintenbent Unbrems bat bas Gebot ausgehen laffen, bag ber Gefangsunterricht in ben öffentlichen Schulen fünftig nicht nehr bon eigens für ben 3wed angeftellten Mufitlehrern, fonbern bon ben Rlaffenlehrern ertheilt werben foll. Bei benjenigen Lehrerinnen, welchenMutter Ratur bie Gabe bes Gefanges berfagt hat, berur= sacht biefe Berfügung teine geringe Be-

Die texanischen Delegaten gur Trusts Konferenz sind beauftragt, unseren Bürgermeister als Rebner für die am 2. und 3. Oftober in Dallas ftattfinbenbe landwirthschaftliche Ausstellung

einaulaben. Gefretar Egan bon ber ftaatlichen Gefundheitsbehörbe hat heute in Begleitung bes Unwaltes Barnes und ber Ober - Fabritin pettorin Frau Fanderre mit ber amtlichen Infpizirung ber billigen Serbergen begonnen.

Um gu berhüten, bag bie Bafferleis tungsröhren in ben Bororten bei ftarfem Frofte einfrieren, wie es im letten Winter gefchehen ift, wird bemnachf in Late Biew, Sybe Bart, Late und Begewisch gur Tieferlegung biefer Röhren gefdritten werben. Die Roften biefer Arbeit werden auf \$350,000 beranschlagt.

Die Schulbehörde hat fürglich ben Maschinisten ber Hochschule von Sybe Part mit ber Dberaufficht ber Mafchi= nen=Unlagen in ben 3meigschulen Diefer Unftalt betraut und gur Bebienung biefer Unlagen Silfs-Dafdiniften angeftellt. Das Gehalt bes Ober-Mafchiniften wurde natürlich erhöht. Silfs= Rorporations = Unwalt Arthur, Dem biefe Ungelegenheit von ber Bivilbienft= Rommiffion unterbreitet murbe, hat nun entichieben, bag nach ber Bibil= bienft=Ordnung bas bon ber Schulbe= hörbe eingeschlagene Berfahren unftatt= haft ift. Falls biefe einen Ober=Ma= schiniften anftellen wolle, fo tonne bas nur geschehen, nachbem ber Boften ausgeschrieben ift und eine Brufung ber fich melbenben Bewerber ftattgefunden hat. Die Stelle fei bann bemjenigen gu ge= ben, ber bie Brufung am beften befteht. Berlangt Schmidt Bafing Co.'s

rühmlichft befanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. North 241.

Segenøreiches Birfen.

Die Direttoren ber "Ilinois Child-ren's home and Aid Societh" hielten geftern Rachmittag im Gefcaftsgimmer ber Gefellichaft, im Montaut-Gebäude, ihre Bierteljahrsversammlung ab. Un= mefend waren ber Brafibent Urthur Drr, bie Mitglieber Benry Muguftine aus Normal Part, John 3. Glenn aus Monmouth, Rev. N. S. Artell aus Blainfielb, R. J. Bennett, George G. Lord. A. R. Berrn und bie Damen Dr. Sarah Sadett-Stevenson und S. S. Groß, Chicago. Der Finangbericht er= wies, bag bie Ginnahmen ber Gefell= schaft mahrend bes letten Bierteljahrs, bom 1. Juni bis 1. September, \$6,152 betragen haben. Die Befammt=Gin= nahme für bas am 31. Auguft b. 3. ab= gefchloffene Rechnungsjahr belief fich auf \$25,760, boch murbe bom Brafi= benten barauf hingewiesen, bag ber Nem Porter Bilfsberein für Rinber ein jährliches Gintommen gum Betrage bon \$250,000, ber in Philabelphia ein fol= ches bon \$45,000 und ber in Bofton \$35,000 jahrlich gur Berfügung haben. Tropbem habe es die "Juinois Child-ren's Home and Aid Societh" fertig gebracht, bie beiben Rinberheime, bas eine in Englewood, bas anbere in Du Quoin, gu errichten und zu erhalten und mabrend bes perfloffenen Sahres 377 Rinbern baffenbes Unterfommen in Familien zu berichaffen. Der Berein hat gur Beit über zweitaufenb Rinber in Pflege und unter Beauffichti= gung; bie überwiegenbe Mehrzahl bie= fer Pfleglinge ift in Illinois, etwa fünfhundert find in benachbarten Staaten bei guberläffigen Leuten untergebracht morben. Ferner erhalt bie Ge= fellichaft einen ber Agenten bes 3u= genbgerichtes auf ihre Roften.

Der Senefelder Liederfrang.

Diefer bielbemahrte Gefangberein wird am nächften Samftag in ber alten Senefelber Salle, Ro. 565 Wells Str., fein 31. Stiftungsfest begeben. Das aus ben herren S. A. Blang, Beinrich Sieber, Fr. Schollenberger, Albert Robig und A. Balmer bestehende Arrange= ments=Romite hat sich redlich Mühe ge= geben, burch ein reichhaltiges Programm ben Abend gu einem für alle Unwefenden genugreichen ju geftalten. Das Brogramm lautet:

Anmereklied.
Gedicht, vorgetragen von Mitglied Corvinius.
Die Riefengietscher Liebertrang.)
Genefelver Liebertrang.)
Gelection "The Fortum Teller". . . Gerlet Rommerslieb. 9. Die Driffinge (Romifches Tergett.) 10. Rommerslieb (Romifches Terzett.)
11. Sanfen
12. iDe Erfate-Referve von Antippelsborf . Simon
(Romifches Quartett.)
Dirigent: F. U. Rern.

Die Mitglieber bes Bereins finb be= rechtigt, Freunde einzuführen. Much wird erwartet, bag bie Frauen ber Mit= glieber fich gablreich jum Stiftungsfest einfinden werben. Rach bem Rongert finbet ein flottes Tangfrangen ftatt. - Ihr erstes Ronzert ber Winter=Sai= fon merben bie Genefelber Unfangs November in ber Norbfeite=Turnhalle abhalten.

Rablungeunfähig.

3m Bunbesgericht hat fich geftern Frau Gufy C. Coleman, Borfteberin ber Coleman'schen Privatschule, No. 2155-2157 Indiana Abe., für gab= lungsunfähig ertlärt. Die Berbindlich= feiten betragen \$21,137.08, bie Beftanbe \$1967. Die hauptfächlichfte Gläubige= rin ift Frau Unna 2B. Ebbn, Befigerin bes Schulgebäubes, welche feit fieben Jahren teine Miethe erhalten bat.

Rury und Ren.

* Die fterblichen Ueberrefte be3 waderen beutschen Mannes Reinhold Matichte werben morgen, Bormittags 11 Uhr, bom Trauerhaufe, Dr. 757 Berry Str. aus nach Walbheim gur letten Ruhe geleitet werben. Matichte ift feit 1872 in Chicago, und zwar beftanbig in ber 22. Warb, anfaffig ge-Er war Rufer bon Beruf und hat ein Alter von 60 Jahren erreicht. Der Orben ber harugari, bem er feit 1877 angehörte, verliert in ihm eines feiner treueften Mitglieber.

Thatigfeit der Grand Jury.

Demnachft werden die Steuerhinterziehungen und der Colifeum- Einfturg ihre 2luf= mertfamteit beschäftigen.

Die Grand Jury bat geftern Untlagen gegen bie nachgenannten Personen ethoben: Charles Jenfen, Max Dangiger und Louise Howard (wegen Berchworung); Gugen Mullens, 28m. Rennedn, (megen Ginbruchs); Jofef Flescham, Dennis Cutcheon, Camuel Lockwood, (wegen Diebstahls); Thomas Begler, (megen Raubanfalls).

Ferner murbe ber Barbier Frant Sineni, welcher am 22. Juli einen ge= miffen Oscar Quanftrom bor bem Saufe Nr. 297 Chicago Abe. erftochen hat, wegen Morbes in Antlagezustand berfett. Sineni wurde gleich nach ber That flüchtig und ift bis jest noch nicht ergriffen worden. Der Flüchtige, ein auf ber Morbfeite unter bem Namen "The Dago" befanntes Individuum, mar auch in bie Ermorbung bes Boli= giften Wallner bermidelt, boch murbe bie Untlage gegen ihn niebergeschlagen, meil er wichtiges Beugniß gegen feine Mitschuldigen abgelegt hatte.

Die Grand Jury wird Mitte nächfter Moche mit einer eingehenben Untersu= dung über die Urfachen bes Ginfturges bes Colifeum-Gebäudes beginnen und besonbers ben Borfteber bes ftabtischen Bauamts nebft feinen Infpettoren fcharf in's Gebet nehmen, um feftgu= ftellen, ob ber Bau in gureichenber Beise beaufsichtigt worben ift ober nicht.

Wahrscheinlich werben auch bie Steuerhinterziehungen bie Mufmert= famteit ber Großgeschworenen beschäf= tigen. Mehrere gefälichte Dotumente murben geftern bem Staatsanwalt Deneen bon bem Brafibenten ber Steuer= Revisionsbehörbe, Fred. Upham, mel= cher mit ihm eine langere Berathung hatte, übergeben. Wie verlautet, be= trifft bas in ben Banben bes Staats= anwaltes befinbliche Beweismaterial eine gange Ungahl von Bürgern, ba= runter große Wirmen und Grundbe= figer in ber inneren Stabt. Falls bas Beweismaterial bem Staatsanwalt Deneen binreichend erscheint, wird er bie Grand Jury ersuchen, gegen bie Schuldigen Unflagen auf Berichmörung, Meineib und Beftechung gu erbe-

Bajaar der Bions-Gemeinde. In Balentines Salle, an ber 103. und Charles Strafe, ju Bafhington Beights, murbe geftern Abend unter arokem Befuchergubrang ber Bagaar eröffnet, welchen bie beutsch=evang= Rions-Gemeinbe gum Beften ihres an ber 100. und Throop Strafe gelegenen Gotteshauses veranstaltet. Unter ben bielen Gehenswürdigkeiten bes Ba= zaars übte bie gelungene nachbilbung bes Rriegsschiffes "Maine", welche in ber respettablen Große bon 40 Fuß Lange und 10 Fuß Bobe ausgeführt worben ift, besonbere Ungiehungstraft aus. Die Bemannung befteht aus Anaben im Alter bon feche bis biergebn Jahren, welche vortrefflich eineger= worden find unb Uebungen mit militärischer Schneibig= feit ausführen. Der Baggar wird am Samftag Abend zum Abschluß ge= bracht. Für jeben Zag ift ein befonbe= res Brogramm porbereitet morben.

Sabeas Cornus Merfahren.

Bu Gunften ber Freilaffung bes 15= bom Jugendgericht nach ber Reform= fcule gefandt murbe, ift geftern por Richter Gibbons ein Sabeas=Corpus= Berfahren anhängig gemacht worden. In ber Bittschrift wird geltend gemacht, bag Rafubarstis' Berurthei= lung ungiltig fei, weil er, ber Berfaf fung guwiber, nicht borber bon ber Grand Jury in Unflagezuftand berfett worben fei. Der Richter hat Die Berhandlungen über bas Gefuch auf morgen anberaumt.

Auf frifder That gefaßt.

Un Ranbolph und Green Strafe wurde gestern Abend ber Gifenbahn: fondufteur 23. 21. Jones bon einem Banbiten niebergeschlagen und um feine golbene Uhr, fowie um \$40 in baarem Gelbe beraubt. Auf bie Silfe= rufe bes Ueberfallenen eilte ein Blaurock herbei und nahm den Strolch fest Der Räuber, welcher feinen Ramen als Edward Synes angab, wurde in ber Desplaines Str.=Polizeiftation einge=

Maffenberwalter eingefett.

Auf Ersuchen bon John Clan jr. einem Aftionär ber "Stodmen's Loan, Homestead and Savings Union", hat Richter Hanech in ber Person von Urthur G. Belch einen Maffenverwalter für bie Gefellichaft eingefest. DerBitt= fteller hatte geltend gemacht, bag bie Rorporation ihm \$1500 fculbe und zahlungsunfähig fei.

Spurlos verichwunden.

Die No. 1544 Little Abe. mohnende Frau Eliot Robinson bat bie Polizei ber Cheffielb Abe.=Revierwa= de erfucht, Nachforschungen über ben Berbleib ihres Gatten anftellen gu mollen, ber feit bem 7. September fpurlos berichwunden ift. Man befürchtet, bag bem Bermiften irgend ein Unfall qu= geftogen ift, ba er feinen Grund hatte, feine Familie in Stich zu laffen.

* 3mei Detettibes ber Bentralftation berhafteten gestern an Mabison Str. und Center Abe. einen gewiffen James 2. Jamiefon, ber am 7. Geptember aus bem Countngefängniß in Spcamore, 3ll., mofelbft er fich unter ber Untlage bes Diebftahls in Unterfuchungshaft befand, nebft zwei anderen Gefangenen entfprungen mar. Die Polizeibehörbe bes genannten Ortes ift bon ber Festnahme bes Flüchtlings benachrichtigt worben.

CLutz&G.

Wundervolle Werlhe-Donnerslag!

Madden-Schule. Schul-Schube, für Madden, aus folibem gemacht, alle nach ber neuen Gerbft perth 81.95. ür Beine Mbite Bros. Bor Calf Schnür- ober fenöpfidube für Mabden, febr bubfid gearbeitet und ausgezeichnet paffenb, Größen von 111 bis , Schubiaben verlangen \$1.50 1.25 ben Schuben jum Schnüren ober Ano: pfen, werth bon \$1-1.50, bas Baar . Knaben=Schule. Solibe leberne Satin Calf Oberleber und eichengegerbte leberne Sohien, boir garantiren, daß diefelben \$2.00 das Kaar werth find, Größen und 21 bis 54 für \$1.50, und Größen bon 12 bis 54 für \$1.50, und Babies-Sanben. Beftidte Seiben-bauben für Ba-boller Spigen = Ruche und Ribbon Ties — 25c Cam D'Shailers. Hanell Sam Brinder, beicht mit Deberband. Rinder, bejest mit Leberband, Soutache Braid und Quills, werth 75c, 3u Weiße Walle. Gute weiße Batte, werth 2c Steece. Extra fcmeres India Fleece, gut 10c die Darb werth Silkaline. Geine Comforter Gittaline, werth Minslin. Ertra ichmere ungebleichte Dus-Ticking. Sanch Geber Tiding, paffend für Riffen, werth 8c

Wrappers. Bercale und Cambric Brabbers für Damen, mit Schulter Kuffles garnirt, u. Roshelty Braid, 33 Narb weiter Rod
alle Größen, werth \$1.00 — 59¢

Caniflets. Stees ober Raffees 3c

Bowlen. Broke Gorte glaferne Beere Bowlen, fanch gefohiffene Entwurfe . 10c

Bellfellen. 50 meffingbergierte eiferne Bertifellen, alle france und 4.98 Malragen. Reine Cornhust Matraten, qutes Satin Giniff Siniff 2.48

Teppid. 15 Molen halbwollener Ingrain bubiche Bufter - bubiche B9c berth 55c per Darb - für

land Fenster. Shabes, berfeben init ben beften gum Sangen, werih 33c, bas Stild Groceries.

Orbitertes.
3. C. Lut & Co./s deke xxxx Minnesota Bastentmehl, in 24 Hzd. Sāden 1. 490, 3.98 per fat linier befter Elgin Creamery Butter. Hd. 230 Hauco Wisconsin Lindburger Köje. Azd. Hauco Goinfe Lindburger Köje. 110 Envit & So.'s Windester Schinken, Hdb. Gogancy deutliche Commerduurs, Kid. 100 Wester frisch gerollter Holer, Hdb. 100 Wester frisch gerollter Holer, Hdb. 100 Wester Holler Haubender, Die Holler Haubender Haubender Haubender Hausburger in Bled-Kalls, für 100 Peiste deutsiche Eiernubeln, per Ph. 500 Kiderty der Genaufs der Gipter Schaffe, das Hunden, per Bid. 720 Gipter Catmeal Graders der Gipter Schaffe, das Hunden, der Mid. 110 Peister Graders der Gipter Schaffe, das Hunden, der Kid. 150 Peister Deutschaft Genaufs der Gipter Schaffe, das Hunden, der Kid. 150 Peister Pascher Haffer, beth. 190, Wid. 1210

Maitatione Berfammlung.

Spißen=Aardinen. 31 Vards lang und 61 304 breite feine

Spigen-Garbinen, Die allerneueften 1.39

fenfler-Rouleaux. Solle Große und ichottiiche

Aardinen-Stretcher.

Unter ben Aufpigien bes Agitations= Romites ber Großloge bom beutschen Orben ber harugari finbet am nächften Conntag, Nachmittags um 2 Uhr be= ginnend, eine große Agitations=Ber= fammlung, berbunben mit Rongert, Borträgen und Reben, in ber Aurora= Halle, an Huron Strafe und Milwautee Ave., ftatt. Der Orben hat feit feiner im Jahre 1847 erfolgten Grunbung burch feine Bohlthätigfeit, Un= terftügung feiner franten ober arbeits= unfähigen Mitalieber, wie auch burch bie Fürforge für bie Wittmen und Maifen verftorbener Brüber, viel Gu= tes geleiftet. Der Harugari=Orben gablt im Sterbefalle \$700; ftirbt einem Mitgliebe bie Frau, fo erhalt baffelbe \$200. Die Rrantentaffe gabit Mit= gliebern mit allen Graben bis gum Ge= sammtbetrage von \$300 jede Woche \$5.00, bon ba ab, fo lange ein Mitglieb trant ift, \$2.00 wochentlich. Mitalie= ber mit zwei Graben erhalten \$4, fol= che ohne Grad \$3 wöchentlich. Der jähr= liche Beitrag für alle biefe Unterftükungen stellt sich auf etwa \$20.00 pro Nahr. Alle Mitalieber gablen gleiche Raten Das Naitations Romite besteht aus den Mitgliedern Wm. Lorz, Max Sohm, J. Joung, Wm. Goepe Geo. Taufcher, E. Schwarz und Paul

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antifeptisches und borbeugendes Mittel. Das Ibeal alter Zohn- und Mundwaster. Gale & Bladt, 44 Monroe Etr, und 54 Waibington Str., Agenten.

Bird voransfictlich genefen.

Am Montag Abend wurde im Doug= las Bart ein Mann aufgefunden, ber ben Berfuch gemacht hatte, fich mittels eines Rafirmeffers bie Rehle gu burch= ichneiben. Der Lebensmübe murbe fchleu= niaft nach bem County-Sofpital gibracht, wofelbit er ben lergten ergahlte, bag er Bm. McDscar beife, bon Beruf ein Unwalt fei und in bem Saufe No. 376 Oft Chicago Abe. wohne.

In bem Befige bes Gelbftmorb= Ranbibaten murbe ein an "William3. Muhan, Elgin, 30.", abreffirterBrief, fowie ein auf "Bm. G. Car" ausge= ftellter Bfanbichein borgefunden.

Bie bie Sofpitalargte heute ertlaren, ift Musficht borhanden, bag ber Mann mit bem Leben babontommt.

Mus dem Gee gezogen.

Um Fuße ber 56. Strafe ift geftern Abend die Leiche eines unbekannten Mannes aus bem Gee gezogen und vorläufig in Rolftons Morgue, Rr. 5437 Lafe Abe., aufgebahrt worden. In ben Rleibern bes Ertruntenen fand man Papiere, aus welchen hervorzu= geben icheint, bak er mit einem ge= wiffen John Truitt identisch ift, der an halfteb und 47. Str. einen Obft= ftand betrieben haben foll.

Bom Tode abgerufen.

In Los Angeles, Cal., ift geftern, wie telegraphisch gemelbet wird, ber hiefige Abvotat J. T. Krepinger, Mitglied ber Firma "Arehinger, Gallagher & Rooney", im Monadnod = Gebaus be, einem Bergichlage erlegen. herr Rreginger hatte fich Gefchafte halber nach ber genannten Stabt begeben unb im bortigen Sollenbed-Sotel Quartier genommen. In feinem Bimmer im botel fand man ihn geftern tobt im Bette liegenb auf.

unfälle.

Frau Unton Seg hatte gestern, wahrend fie auf ber hintern Beranda ihrer im britten Stodwerte bes Saufes No. 3628 State Str. gelegenen Wohnung mit bem Mufhangen bon Bafche befchäftigt war, bollftanbig überseben, daß die Deffnung bes gum Erbgeschoß hinabführenben Fahrftuhl = Schachtes nicht gefchloffen war. Gie trat in bie Deffnung und fturgte ben Schacht bin= unter. Die Berunglüdte erlitt fo fcme= re innere Berletungen und fcmerahafte Rontufionen, bag ber gu Bilfe berbeis gerufene Urgt fich beranlagt fab, ihre Ueberführung nach bem Provibent= Hofpital anguordnen.

Bei bem Berfuche, an ber Mabifon und Paulina Strafe auf einen in Bewegung befindlichen Rabelbahnwagen ber Mabifon Str.=Linie gu fpringen, glitt geftern Nachmittag George R.Ra= cier aus Manwood aus und fturgte mit großer Wucht aufs Stragenpflafter. Nachbem er bon mehreren Baffanten aufgehoben worben war, zeigte es fich, bag er schwere Berletungen im Geficht und an ben Urmen erlitten hatte. Der Berunglüdte fand im County-So= fpital Aufnahme.

Die 71 Jahre alte Frau Bridget Lenben that geftern Nachmittag, als fie im Begriff mar, bie nach bem Sofe füß= renbe Treppe ihrer im Saufe Ro. 719 23. 21. Str. gelegenen Wohnung binabgugehen, einen Fehltritt und fturate Die Stufen hinunter. Die Greifin bat beibe Beine gebrochen und auch innere Berletungen erlitten. 3m Countyhofpital, wohin fie gebracht werben mußte, hegen bie Merate menig Soff= nung, bie Berungludte am Leben er= halten zu tonnen.

Der im Saufe No. 5119 Trumbull Avenue wohnhafte Jeffe Griffith machte gestern an ber 79. Str. und Redzie Abe. ben Bersuch, auf einen bor= beifahrenden Bug ber Grand Trunt= Bahn gu fpringen. Er glitt aus, fiel und erlitt einen ichtveren Schabelbruch. In fritischem Buftanbe liegt er jett im County-Hospital barnieber.

* Extra Pale, Salbator unb "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Gin Teftfall.

Die Grand Jury hat gegen brei Rommiffionsfirmen an South Bater Str.: G. Lafher & So., The H. P. Stanley Co. und E. C. Reichwold & Bros., Antlagen erhoben, weil fie fich geweigert haben, bie ftabtifche Lizens gu entrichten. Die Rommiffionshanb= ler an ber South Water Str. finb ber Unficht, bag bie Orbinang, welche fie gur Löfung eines Gemerbeicheines gwingt, berfaffungswibrig fei, und fie wollen bies burch bie Gerichte feftgeftellt miffen.

Abentifigirt.

Die Perfonlichteit jener betagten Farbigen, welche am Montag Abend auf ben Geleifen ber Chicago & Gaftern Minois-Bahn, nahe ber 14. Str., als Leiche aufgefunden murbe. ift nunmehr feftgeftellt worben. Dies felbe hieß Rate Rees und war im Haushalt ber Frau Levy, No. 1545 State Str., angeftellt. Wie vermuthet wirb, war bie Berunglüdte im Begriff gewefen, bie Bahngeleife gu überfdreis ten, als fie burch eine heranbraufenbe Lotomotive über ben Saufen gerannt und getöbtet murbe.

ed at the Postoffice at Chicago, Ill., as od class matter.

Schlagworte und Grörterung.

Gine prattifche Bebeutung wirb wohl bie Versammlung nicht haben, bie beute in Chicago gufammentritt, um bie fogenannten Trufts gu eror= tern. Sie wird mahrscheinlich fein Patentmittel gegen bas neue lebel entbeden und ber Gesetzebung nicht ben allein richtigen Weg weisen ton= nen. Bohl aber burfte fie bas ameri= tanifche Bolt barauf aufmertfam machen, daß es ungleich leichter ist, in die Welt binein gu fchwähen und alles Beftebenbe ober Werbenbe gu berbammen, als fachlich zu prüfen, ben Erscheinun= gen auf ben Grund gu gehen und aus bem Bekannten folgerichtige Schliffe auf bas Unbefannte zu ziehen.

Runachft wird es fich bei ber Grörte: rung zeigen, bak es noch nicht einmal gang flar ift, mas man fich unter bem Borte "Truft" vorstellen foll. Es wird im täglichen Sprachberkehr sowohl auf einzelne große Gefellschaften, wie auf Berbanbe angewenbet und ift auch in ber Rechtsfprache ein schwantenber Begriff. In ber Geftalt, Die ben Trufts ient ihre besondere Furchtbarteit ber= leibt, waren fie noch bor zwei Jahren fo bollftanbig unbefannt, bag bie um jene Zeit erlaffenen Anti=Truftgefete bereits veraltet find. Ob fie aber biefe Beftalt werben beibehalten tonnen, lakt fich auf Grund fo turger Erfahrungen unmöglich vorausfagen. Gie mogen bas Schidfal bes Frosches thei= len, ber fich gum Stier aufblähen wollte, ober fie mogen fich noch weiter ent wideln und im Bunde mit ben Arbei terberbanben bie "bernunftgemäße Regelung der Produktion und Ronfumption" fertig bringen, bie ben älteren Sozialiften als Ibeal borgeschwebt

Mit bem Worte ift allerbings nicht nur bie Jugend, fonbern auch bas De= magogenthum rafch fertig. Daher wird fich ferner berausftellen, bag gerabe biejenigen Bolititer und Staatsman= ner, bie in ihrem gangen Leben noch fein Buch über Boltswirthschaft gele= fen haben, mit einem abgeschloffenen Urtheil über bie Trufts herbortreten werben. Bas fie fagen werben, ift bereits in ben "Blatforms" niebergelegt. bie bon mehreren Parteitonventionen angenommen worben find. Desgleichen läßt fich porberfeben, baß fie Jeben als einen Boltsfeind brandmarten werben. ber fich bie ichuchterne Bemertung er= laubt, bag bie Frage noch nicht fpruch= reif ift. Das wird aber bie Berfamm= lung hoffentlich nicht abhalten, bie Meinungen und Borichlage Derjeni= gen anguhören, bie fich über bie Sach= lage fo viel wie möglich unter= richtet haben und bie Grengen ber gejeggebenben Bewalt fennen. Thatfachlich tann auch hierzulande bas Bolt nicht alles thun, was es will, wenn es nicht feine Berfaffung ger= ftoren und bie bemofratischen Ginrich= tungen nieberreigen will. Beil es aber immerhin fehr große Macht bat, muß felbe nicht zu feinem eigenen Schaber migbraucht. Die größten Uebelftanbe unferem wirthichaftlichen Leben rühren nachweislich baber, bag "ber Staat" bie natürliche Entwidlung gu beschleunigen ober aufzuhalten versucht

Sofern bie Trufts mit unlauteren Mitteln ben freien Mitbewerb unter= bruden, lebensfähige Beschäfte vernich= ten, Die Breife fünftlich in Die Sobe treiben und gleichzeitig die Arbeitslöhne bruden, find fie ohne 3meifel gemein= icablich. Es bleibt aber noch zu un= tersuchen, ob und in welchem Umfange fie fich ber ihnen aur Laft gelegten Berbrechen wirtlich ichulbig gemacht haben. Sind bie Thatfachen ermittelt, fo mirb fich leicht feftftellen laffen, ob nicht ichon bie gewöhnlichen Strafgefege ausreichen, ober ob es nicht genügen murbe, einige Befege gu wiberrufen, welche die Monopolbilbung begunftis Die Schutzoll= und Patent= Gefete bes Bunbes 3. B. und bie lode: Inforporationsgesetze einzelner Staaten haben entschieben ber Entftehung rauberifcher Trufts Borichub geleiftet. Gie allein find aber auch nicht für bie Truftgrunderei berant wortlich, benn biefe hat auch in Freibanbelsftaaten und in folden Länbern stattgefunden, in benen bie Aftiengefell= icaften ftreng beauffichtigt merben. Die Frage ift fo bermidelt, baf fie mit einigen Schlagworten nicht gelöft merben fann.

Rodmals der "Carter-Fall". In Ler jungften Beit ift in ber Breffe wieber viel bon bem "Carter-Fall" bie Rebe gemefen. Giner ber Unmalte bes ber Unehrlichteit überführten Genie-Sauptmannes bat feinen Fall ben "ameritanifchen Drenfus - Fall" genannt und berfucht, ben Ginbrud gu er= weden, als fei Captain Carter bas Opfer ber Gifersucht und Miggunft feiner Rameraben und Borgefegten im Ingenieurforps ber Bunbesarmee; er hat ben Borfigenben bes Rriegsgerichts, welches Carter foulbig befanb, gerabe= ju ber Parteilichteit begichtigt und behauptet, bas Urtheilt gegen Carter fei burd unguläffige Mittel und in Ber= legung ber feststehenben Regeln unferes Gerichtsmefens erlangt worben.

Roch por Rurgem batte man biergu= fanbe folden Behaubtungen wenig ober ober gar teine Beachtung geschenft. Man hatte ihnen fein Gewicht beiges legt, weil man felfenfest überzeugt ift, Lag in unferm Gerichtsmefen bie Rechte

ber Angeflagten ftets boll unb gang ge= wahrt find; man weiß, daß hiergulande eber 999 Schuldige entichlüpfen fonnen, als bag ein Unschuldiger ber= urtheilt wird. Dan zweifelt feinen Augenblid, bag bas auch für unfre Di= litärgerichtspflege gilt. Unter bem frisichen Ginbrud jenes ungeheuerlichen Urtheils bes Rriegsgerichtes gu Rennes aber gewann jene Behauptung mehr an Gewicht und wo man früher felfenfest glaubte, baß Carter nach Recht und Ge= rechtigfeit berurtheilt wurde, find boch mohl leife 3meifel aufgeftiegen, benn unfer aus ber Rabettenschule ju Beft Point hervorgegangenes Offiziertorps bilbet schließlich boch bis zu gewissem Grabe einen gesonberten Stanb, unb bann ift ba bor allen Dingen bas auffällige Bögern bes Bräfibenten, bas über Carter gefällte Urtheil gu befta= tigen. Man hat bies Zögern ben Ginfluß ber großen Gefellichaften, melche als die Mitschuldigen Carters gel= ten muffen, zugeschrieben, aber tonnte es nicht boch barin feinen Grund ha= ben, bag ber Prafibent bon ber Schulb

Carters nicht böllig überzeugt ift? Diefe neuerstandenen Zweifel find nicht nur böllig erflärlich, fonbern ge= rabezu erfreulich als ein neuer Bemeis für ben fo aukerorbentlich ftart ausge= prägten Gerechtigfeitsfinn unferes Bol= fes, sie werben aber nicht bestehen ton= nen bor einem abermaligen nüchternen Ueberblick über ben Carter=Fall. Der unparteiische Beurtheiler finbet ba burchaus nichts, mas ben burch bieBe= hauptungen bes Abvotaten Blair an= geregten Berbacht irgendwie ftarten ober bestätigen tonnte. Je mehr man ben Fall ftubirt, befto mehr brangt sich die Ueberzeugung auf, baß, wenn bon Parteilichteit in bem Brogek über= haupt bie Rebe fein tann, biefelbe 3 u= aun ft en besungeflagten geübt mur= be, daß das Kriegsgericht höchft wiber= willig und nur gezwungen burch bie flarften Beweise, bas Schulbigurtheil ausibrach.

Das Fachblatt "Engineering News", welches bisher bavon Abstand genom= men hatte, über ben Carter=Fall gu fprechen, glaubt Ungefichts ber neue= ften Entwickelung des Falles mit seiner Meinung nicht mehr gurudhalten gu bürfen. Es fagt, als bie Unflagen gegen Carter querft in ber Deffentlich= feit befannt wurden, hatte es ihnen nicht ben geringften Glauben beigelegt, feiner Ansicht nach hätte sich einMann bonhauptmann Carters Stellung und Ruf höchftens technische Unregelmäßig= feiten zu Schulben tommen laffen fon= nen, Schlimmeres hatte unglaubbar geschienen. Dann bringt bas Fachblatt einen Ueberblick über bie Geschichte bes Carter = Falles. Schon bie brei Of= fiziere, welche zuerft als Unterfu chungs = Rommiffion beftellt wurden, gingen, wie bas Fachblatt ausführt, außerorbentlich gründlich zu Werte. Ihre Untersuchung beanspruchte mehr als einen Monat und bas Kriegsge= richt, vor welches Carter, nachdem jene Rommission die Anklagen für begrün= bet erklärt hatte, geftellt wurde, war vom 12. Januar bis zum 30. April 1898 in Sigung und untersuchte ben Fall auf das Allergründlichste. Die zuvor hat ein Kriegsgericht fo lange Beit in Unspruch genommen und nie zubor war ein Angeklagter bor einem folden Gericht burch fo fähigeUnwälte vertreten, wie Sauptmann Carter. Die Sauptantlage gegen Carter ging bahin, baß er mit ben Mitgliedern ber Atlantic Contracting Company, wel= che große Kontratte für Fluß= und Sa= fenarbeiten hatte, ein Uebereinkommen traf, nach welchem er einen Theil ber es um fo porfichtiger fein, Damit es Die- Gewinnfte an Diefen Arbeiten erhielt, als Gegenleistung für feine Hilfe gur Sicherung der Kontratte für die Gefellschaft und für feine Erlaubnig, folch' minderwerthige Arbeit zu leiften, bag bie Profite ber Befellichaft gang ungeheure waren. Insgefammt murbe die Regierung auf biefe Beife um rund \$2,500,000 beschwindelt. Und biefer und aller anderen Anflagen fand bas Rriegsgericht ben Captain Carter schuldig und verurtheilte ihn gur Entlaffung aus ber Urmee, gu einer Gelbbufe von \$10,000 und fünf= jähriger Buchthausftrafe. Außerbem beftimmte bas Gericht, bag bas Urtheil gegen Carter und bie "Umftanbe feiner Schande" in ben Zeitungen feines Beimathsortes veröffentlicht werben foll= ten und es fammtlichen Armee-Offigieren berboten fein follte, mit ihm gu brechen und zu berfehren.

Das Protofoll biefes Rriegsgerichts enthielt nabegu 2,000,000 Borte auf 5300 Seiten und bilbete 20 Banbe bon ie etwa 260 Seiten: außerbem gebor= ten bagu 550 befonbere Dotumente. Das Urtheil mit bem Protofoll

murbe, wie es bas Befet berlangt, bem General=Unwalt ber Urmee (Jubge Abvocate=General) gur Durchficht un= terbreitet und bon diefem prompt beftatigt und bem Prafibenten gur enbgiltigen Beftätigung zugeschickt. So weit ging Mues feinen regelmäßigen Bang; nun aber trat bie Stodung ein. Monatelang lagen bie Dotumente in Gefretar Algers Bult; bann waren fie lange Beit hindurch im Befige ber Un= malte Carters; bann erfuchte ber Bra= fibent ben Er=Senator Ebmunds um nochmalige Durchficht - Roftenpunti \$5000! - und jest find fie wieber feit Monaten im Befig bes Generalanwal= tes Griggs, ber fürglich anfündigte, bak er fie behalten werbe, bis Manne McBeagh, einer ber Unwälte Carters, bon Europa gurud fei, bamit berfelbe noch einmal eine mundliche Darftellund ber Seite bes Angeklagten geben könne wozu gefagt fein muß, bag McBeagh icon breimal ein fchriftliches Plaiboner einreichte.

Un ber Schulb bes Ungeflagten ift für "Engineering Rems" und Mue, bie feben wollen, tein Zweifel mehr mög= lich. Die Frage ift nut, wer beschütt ihn, wer ift es, ber fich burch biefen Schutz ber Mitschuld an bem Treubruch Carters an bem in ihn gefetten Bertrauen schuldig macht? Es ift mehr als zwei Jahre ber, bag man in Bafbington volle Renntnig hat bon bem Schwindel in Savannah. Bab=

rend ber gangen Beit wurde nicht ber fleinfte Schritt gethan jur Beftrafung bon Unberen, Die Ruben gogen aus jenem Schwindel ober gur Ruderlangung ber Millionen, welche geftoblen murben. Die Mitfdulbigen Carters - feine Berführer - haben vollauf Beit gehabt, all' ibr Gigenthum außethalb bes Bereichs ber Regierung qu bringen, fo bag es biefer fett nicht möglich fein mag, auch nur einen Cent gurudguerlangen - fie haben bas bereits gethan, wenn bas Gerücht Die Wahrheit fpricht.

Wer von ben "Behörben" in Bafh= ington hat seine Pflicht, Die Schuldigen gur Rechenschaft zu ziehen, verfäumt? Wer ichunt ben bom Rriegsgericht Berurtheilten? - wo hat fich ber "Bull" iener Kontraktoren geltend gemacht, bie fo liberal maren im Beifteuern gu Rampagnefonds und Dank ihres Mil= lionenbetruges fein tonnten? -

Die Regelung des Angebote der Arbeit.

Ueber bie "Arbeitswilligen" ichreibt Professor Lujo Bentano in ber "Gog.

"Erft die Organisation ermöglicht

Braris" in einem Artifel:

bem Arbeiter, bas Angebot gleich an= beren Bertäufern fo ju regeln, bag er ben Breis ber Arbeit auf beren Brobuftionstoften und barüber gu fteigern und zu erhalten im Stanbe ift. Die Räufer ber Arbeit bagegen, die Arbeit= geber, erachten es zwar als felbftber= ftanblich, baf fie, mo fie vertaufen, bas Angebot ihrer Waare entsprechend ber Nachfrage regeln; nach bem Borbild ber Arbeiterberbindungen haben fie gu biefem 3med bie Rartelle (Trufts) ge= bilbet, welche in ber neueren Beit muchernd überhandnehmen, und im beut= ichen Reichstage bat ber bergeitige preukische Sanbelsminister in beredten Worten folche Verabredungen ber Be= triebsunternehmer als etwas Borgia= liches gepriesen. Die Betriebsunterneh= mer, ber preußische Staat mit einge= schloffen, schliegen folche Berabredun= gen, eben weil fie gute Beschäftsleute find. Aber eben als gute Geschäfts= leute haben fie bas Intereffe, baß folche Berabrebungen ber Berfäufer ba nicht entstehen, wo fie felbft als Räufer auftreten. Da bilben fie ein Rartell nicht nur gegenüber bem Abnehmer ihrer Produkte, sondern auch gegenüber Denen, Die an fie berkaufen, gegenüber bem Ginen, ihm nicht unter einem gewiffen Breis gu bertaufen, gegenüber ben Unberen, ihnen nicht über einen gewiffen Preis zu bezahlen. Um beibe Biele gu erreichen, haben fie ein Spftem bon 3mangsmaßregeln scharffinnia ausgeklügelt, welches an Strenge und Wirtfamteit bie entiprechenden Maknahmen ber Arbeiterper= bindungen weit hinter fich läft. Als Räufer ber Arbeit haben fie ein begreif= liches Interesse, alle Versuche Arbeiter, bas Angebot ihrer Arbeit nach benfelben wirthschaftlichen Grund= fagen, die für fie bei bem Bertauf ihrer Waaren makaebend find. au re= geln, zu bereiteln. Die fie bas Angebot ihrer Produtte entsprechend ber Nachfrage regeln, jo möchten fie auch das Angebot der Pro= butte, bie fie taufen muffen, maß= gebend beeinfluffen. Daher eine Fulle bon Magnahmen ber Arbeitgeber, um jenen Bersuchen ber Arbeiter entgegen= gutreten; baber neuerbings bie Un= rufung "bes Staates jum Schute ber "Arbeitswilligen", b. h. ber "Dutfiber" ber Arbeiterfartelle, mit beren Silfe fie bie Regelung bes Arbeitsangebots burch die organisirten Arbeiter au paralhfiren berfuchen. Go ift bie Frage bes "Schutes ber Arbeitswilligen" bie Regelung bes Unge= botes ber Arbeit, und bie Inanspruchnahme ber Gefetgebung gu biefem Schute nichts anderes als bie Forberung, ber Staat moge in biefem Rampfe gu Bunften bes einen ber bei= ben Intereffenten einschreiten, und ba= mit bas Angebot ber Arbeit nicht im Intereffe bon beren Bertaufern, fon= bern bon beren Räufern, ben Arbeit= gebern, gestalten".

Bu ben nichtorganifirten Arbeitern gahlen gunächft bie allerbeften Arbeiter, und gwar aus bem einfachen Grunde, weil fie die Organisation nicht nöthig haben; es gehoren ferner bagu bie allerschlechteften, da biefe bie bon ihnen geforberten Beitrage nicht leiften ton= nen; es find ihnen ferner bie Durch= schnittsarbeiter hingugurechnen, welche bie verlangten Opfer nicht aufbringen mogen. Allen biefen Arbeitern gegen= iiber merben bon ben Gemertschaften öftere Mittel angemandt, Die burchaus nicht zu billigen find. Brentano glaubt bies baburch erflaren ju tonnen, bag in ben Gewertschaften noch manche Bunft = Erinnerungen fteden. Aber wenn Brentano ben "Terrorismus" ber Organisationen auch tabelt, so be= ftreitet er boch ben Arbeitgebern bas Recht, ihn im "Gefecht" in ber Frage bes Schutes ber Arbeitswilligen ber=

wenden zu burfen. Er fagt: "Es ift feine anbere Taftit als bie. bon ber fie felbft bei ihren Rartellen fo oft Gebrauch machen; ift es doch nichts anberes, als wenn Rartelle Straf= beftimmungen gegen folche Berte feft= fegen, welche außerhalb bes ihnen gu= erfannten Abfagtreifes bertaufen; wie bei biefen handelt es fich bei bem Bor= geben jener Gewertvereine nur um eine Dagnahme bon Bertäufern, um bas Ungebot ihrer Baare in ber Sanb gu haben und es nach Bedarf regeln gu fonnen; und wenn eine folche Beeintrachtigung ber Arbeit Unberer beim erften Urtheil als unfittlich empfunden wirb, fo zeigt eine nochmalige Ermä= gung, bag eine folche Befdrantung ein nothwendiges Mittel fein fann, um ben Lohn auf ber Bobe zu erhalten, welche bie fittliche Erifteng aller in bem be= treffenben Gemerbe beschäftigten Arbei= ter erft möglich macht. Und eben biefe Thatfache, bag es fich bei biefer Ge= wertvereinsmaßregel um bie Sicherung bes zu einer fittlichen Erifteng Unents behrlichen burch Arbeit, nicht um Un= ternehmergewinn ober Grunbrente hanbelt, läßt fie auch fittlich in einem anberen Lichte erfcheinen als bie entfprechende Zattit, welche Diejenigen, fie bei ihrem Rampf um unbedranttes Arbeitsangebot gum Sturms bod machen, in ihren Kartellen per-

"Abendpoft", Chicago, Mittwod, den 13. Ceptember 1899.

Die Frau in Der Reiminalftatftif.

Erfahrungsgemäß find die fogenannten "Rapitalverbrecher", welche ber Menschheit burch ihre Unthaten ein Grauen einflößen, mit gang bet= schwindenden Ausnahmen männlichen Geschlechts. Alte Kriminalisten be= haupten zwar, bag bas berbrecherische Beib schneller und tiefer fintt, als ber haltlose, ben Stürmen ber Leibenschaft preisgegebene Mann, aber bie numeri= iche Betheiligung an graufigen Berbre= chen ift wie gefagt von Geiten ber Frau eine berhältnigmäßig geringe. Gine foeben erschienene amtliche Bu-

fammenftellung weift nach, daß unter etwa hundert Mörbern, welche in Preu-Ben bor Gericht ftanben, fich immerbin 60 Frauen befanden. Lierbei fpricht bie größere Leibenschaft bes Weibes hin= sichtlich betrogener Liebe mit, wie benn auch faft ausschließlich bas Motiv ber einzelnen Morbe in Berirrungen ber Liebe zu fuchen mar und gefunden murbe. Muf bem Gebiete, mo bie brutale Rraft bes Berbrechers allein ben Ausschlag gibt, erscheint ber Unterschied zwischen Mann und Frau sofort größer. Go fteben 321 Räubern nur 14 weibliche Spieggefellen gur Seite, mah= rend bei Erpreffung und Freiheitsberaubung ein Bergleich bie Biffern 253:15 zeigt. Die Bahl ber weiblichen Diebe beträgt 5200; sie wird von ben Männern bei Weitem übertroffen, ba nicht weniger als 18,000 Langfinger er= wischt murben. Nur in zwei Bunften überwiegt bas weibliche Element: Begen bas feimenbe Leben vergingen fich 194 Frauen (45 Männer) und wegen Rindesaussehung hatten fich 25 Frauen (zwei Manner) bor bem Strafrichter gu verantworten. Bei Hehlerei, Unterschlagung, Betrug, Urtundenfälschung, Ruppelei, Beamtenbestechung, Meineid beträgt ber weibliche Brogentiat 10 bis 15. Von Hochverrath und Aufruhr hielten fich bie Frauen ganglich fern. Unter ben 193 megen Majeftatsbeleibigung Berurtheilten befinden fich nur fünf

weibliche Ungeflagte. Ungemein intereffant ift bie That: fache, daß das Weib in der Che weit häufiger bom Wege strauchelt, als bie ledige Frau. Wie schon gesagt, ift bie Betheiligung ber Frauen an ben Berbrechen und Bergeben gegen bie Staats= gewalt und gegen die Person eine geringe. Die Berurtheilungen wegen fahrläffiger Tödtung find beim Weibe häufiger als jene wegen fahrläffiger Rörperberletung; hierbei handelt es fich meiftens um Tobesfälle und Berlegun= gen an Rinbern, bie iu Folge ungenügenber Aufficht ertrinfen, verbrennen ober fonftigen Schaben nehmen. Bei ben Rörperberlegungen find die berhei= ratheten Frauen am ftartften bethei= ligt. Beim Diebstahl find auch bie Wittmen und Geschiebenen ftart vertreten. Bei Betrug und Untreue ebenfo bei Urfundenfälschung haben bie Wittmen bor ben Berehelichten und Lebigen ben Borrang. Sausfriebensbruch icheint ben berheiratheten Frauen gang befonbers borbehalten zu fein: bas ledige Element verschwindet hierbei fast ganglich. Un= ter ben im letten Jahrzehnt ben Juftigbehörden borgeführten 48,000 Berfonen befanden sich etwa 7000 Frauen, unter welchen die Berheiratheten in ber Mehr=

In ber Geschichte bes Räuberhand= werts fungirt bie Frau mehr als Belferin, Hehlerin, Millimmerin, Denn als Thaterin. Indeffen ift ber Schuldan= theil ber Frauen an ber Befammtheit der Mordverbrechen durchaus fein un= erheblicher und es muß mit Bebauern befannt werben, bag gerabe bon bem Wefen, bas bon ber Natur bestimmt ift, bas Leben zu geben, eher mehr benn weniger als bom Manne am Leben aefündigt wirb. Bunachft erflart fich bie Thatfache aus ben Folgen fündhafter und heimlicher Liebesperhältniffe. Die Bernichtung bes feimenden Rindesle= bens, die Tödtung bes Rinbes bei ber Geburt find Berbrechen, welche in Deutschland mehr Menschenleben ber= nichten als alle übrigen berein= gelten Morbthaten. Gie merben ausschließlich bon Frauen gangen und nur äußerft felten erichei= nen Manner als birette Miticulbige biefes Berbrechens. Sieran reiht fich gumeift aus benfelben Motiben bie fogenannte Engelmacherei, bie langfame, nur felten rechtlich beweisbare Abtobt= ung bon neugeborenen Rinbern burch Mangel an Nahrung und Pflege. Sier find es die Roftfrauen, benen folcheRin= ber gu Taufenben anbertraut werben, und die im Ginverftandniffe mit ben berglofen Müttern bie unbequemen Ungludemefen bei Geite fchaffen. -Steht biefe Reihe bon Berbrechen mit bem Befen ber weiblichen Rotur in ih= rer bosartigen ober unglücklichen Ge= staltung in direttem Zusammenhang, fo gibt es noch eine erfleckliche Zahl von häufig bortommenden Berbrechen tüdi= fcher Urt, bie aus bem Temperament bes schlechten ober leibenschaftlichen Weibes fich ertlären. Sier fteht in erfter Reihe ber Morb burch Bergiftung. Erft im Borjahre murben in Gubungarn etwa zwanzig Bauersfrauen und ihre Belferinnen wegen Giftmorbs ber= urtheilt, benen bie Gatten ber Morbe= rinnen jum Opfer gefallen maren. In England wurde bor wenigen Wochen ein Dienstmädchen hingerichtet, welches, um eine Lebensberficherung zu beheben, ber eigenen Schwefter einen bergifteten Ruchen gefandt hatte: ähnliche Fälle find aus ber hiefigen Rriminalgeschichte ber jungften Zeit noch in ber Erinne=

Menfchlich milber au beurtheilen trop ihrer Bermerflichfeit find bie Bi= triolattentate verlaffener Dabchen auf ben treulosen Liebhaber ober auf bie Rivalin, Die in Frantreich nicht felten find. Um Enbe biefer traurigen Reihe fteht aber bie verzweifelnde Mut-

in ben Lob geht und fo boch auch gur Morberin ihrer Rinber wirb. Sier trauert ber Benius ber Menfchheit und mir fragen ob nicht bas Unglud in folchem Jalle größer ift als bas Berbre-

Arbeitsverhaltniffe in Rem Dort.

Rach bem Berichte bes Arbeitstom= miffars für ben Staat Rem Dort für 1898 betrug die Bahl ber Arbeiteror= ganifationen in Diefem Staate am 30. September bes Berichtsjahres 1087 mit 171,067 Mitgliebern, wobon 7505 aber ungefähr 41 Prozent Frauen; am 30. September 1897 waren blog 1009 Dr= ganifationen mit 168, 454 Mitgliedern, worunter 5764 Frauen (ca. 31/2 Pro= gent) vorhanden. Im Allgemeinen scheint sich die Organisation ber Arbeis ter rafch und ftetig auszubreiten. Die organifirten Arbeiterinnen geboren bis gu 80 Prozent ber Tabafinbuftrie an, ber Reft entfällt auf Die Tegtilinduftrie, bas Buchbrudergewerbe und Befchafti= gung on Theatern. Der Bericht gibt. allerdings auf Grund bloger Schahung an,, daß ungefähr 10 Brogent ber ge= fammten Arbeiterschaft im Staate New Dorf organisirt fei. Die Arbeitslofig= feit hat im Jahre 1898 geringere Musbehnung gehabt als im Borjahr: bagegen geht aus ben Durchichnittsangaben für die wichtigften Industriezweige ber= bor, daß bie Lohnhöhe im Berichtsjahre um beiläufig 10 Brogent gefunten fein burfte. Die jungft in Umerita feitens ber Arbeiter ber michtigften Inbuftrien burchgesetten Lohnerhöhungen haben biefen Rudgang von 1898 wenigstens

icon wettgemacht. Der zweite Theil bes Berichtes bes Arbeitstommiffars beschäftigt fich mit ber Ginwanderung und ber Rudwir= tung berfelben auf die organisirten Arbeiter. Es wird ichagungsweise angenommen, daß von 1783 bis 1819 250,000 Personen in den Ber. Staaten eingewandert find, und von 1820 bis 30. Juni 1989 landeten in Amerika über 18,800,000 Einwanderer. Sierbon entfielen 4,970,000 auf Deutsch= land 3,800,000 ouf Erland, 2,600,000 ouf England und Males, circa 1.200. 000 auf Schweden und Norwegen und ca. 1,050,000 auf Britisch = Nord= amerifa. Nahezu 13,000,000 ber Ein= manberer landeten in New Dort. In ben letten fünf Jahren entfielen bon ber Ginwanderung 24,6 Prozent auf gelernte Arbeiter, 12,1 Prozent auf land= wirthschaftliche Arbeiter, 36,6 Prozent auf Taglobner und 18 Prozent auf Sausgefinde. Gine ichriftliche Umfrage bet ben Gemertbereinen über die Wirfungen ber Ginwanderung lieferte Die Untworten bon 1039 Organisationen mit 175,959 Mitgliebern. Es außerten ich 774 Gewertvereine mit 105,889 Mitgliebern, daß bie Ginwanderung fie nicht berühre, während 265 Bereine mit 70,000 Mitgliebern ober 39,8 Bro= gent ber Gesamtheit über bie ichablichen Rückwirkungen ber Einwanderung Rlage führten. Bon Diefen 265 Bewertvereinen behaupten 120 mit 30,304 Mitgliebern, bag bie Ginwanderung Die Löhne brude; auger in ber Glasin= duftrie mare ber Wettbewerb ber Gin= wanberer in fammtlichen Inbuftrieameigen zu verfpuren; hervorgehoben wird dies namentlich für bas Baugewerbe, bie Gifeninduftrie, Tertilindu= ftrie, Leberinduffrie und bas Baderge= merbe.

Der Bericht bes Rem Dorter Fabrifinspetto.s für 1898 ftellt fest, bag nicht meniger als 50 Prozent ber Betriebs= unfälle ber Unachtfamteit und Gorg= lofigfeit ber Berletten felbft gugufchrei= hen find Infnizirt murben im Berichtjahre 28,920 Fabriten mit 472,784 Arbeitern und 208,145 Arbeiterinnen, ferner 3836 Betriebe bes Badergemerbes mit 16,832 Beschäftigten und 156 Bergbaugetriebe mit 4674 Arbeitern. Bon biefer Arbeiterschaft verungludten 1110 Personen; 34 Unglücksfälle maren tödtlich, 183 schwer und 943 leicht. Der Fabrifinfpettor fchlägt bor, es folle gefehlich berboten merben, eine un= ter 16 Jahre alte Berfon an ober bei einer gefährlichen Maschine gu beschäf= tigen: Die Arbeitszeit ber Frauen foll auf 10 Stunben täglich ober 60 Stunben wöchentlich beschränft werben, und Reffelarbeiter und Beiger in Fabrifen follten nur auf Grund ihrer nachge= wiesenen Rompeteng beschäftigt werben

Der Bericht bes State Board of Mediation and Arbitration theilt mit, baß im Jahre Rovember 1897 Oftober 1898 bem Umte 271 Streits und Lodouts befannt wurben, gegen 243 im Borjahre. 29 Musftanbe entfielen auf bas New Yorker Ronfettionsgewerbe. Der bebeutenb fte Streif mar jener ber Biegelarbeiter bon haberstrand, wo über 2000 Arbeis ter zwei Monate lang ftreiften und bie Arbeit auf Bufage bon Lohnerhöhun= gen für bie nächfte Saifon wieber aufnahmen. Die Streifs in ber Ronfeftionsbranche in New Nort wieder= holen sich in Folge der niedrigen Löhne alljährlich; Die Arbeiter beabsichtigen bie Errichtung eines eigenen genoffen= Schaftlichen Betriebes.

Das Erziehungswefen Japans.

Die Fortschritte ber Erziehung in Japan beleuchtet ein eben erschienener offizieller Bericht bes japanifchen Unterrichtsminifters:

Danach ift feit bem Jahre 1893 bie Bahl ber öffentlichen Staatsichulen bon 23,573 auf 26,776 im 3abre 1897, alfo innerhalb vier Nahren um 3203 neue Staatsichulen -eftiegen. Die Bahl ber an biefen beschäftigten Lehrer und Inftruttoren flieg gleichzeitig bon 62, 850 auf 82,545, b. h. um 19,695, während bie 3ahl ber Schüler bon 3,316,200 auf 4,016,003 hinaufging, b. h. bie Bahl ber Schüler fich in diefen bier 3abren um 69,980 bermehrte. 3m Jahre 1897 war es fo gelungen, 81 b. S. ber gefammten mannlichen Rinder bes Lanbes und 51 b. g. aller Mabchen in ben Staatsschulen zu unterrichten. Die bater, welche mit ben hungernben Kindern i mit verbundenen Ausgaben beliefen sich

im Jahre 1897 auf 18,669,049 Den, wovon 12,545,243 Den burch befonbere Schulfteuern aufgebracht murben, mahrend die Differeng burch bas Grundeintommen ber Schulen gebeit murbe. Diese Summen schliegen boch nicht bie Ausgaben für die Sochiculen und Universitäten ein. Für ben Unterhalt ber beiben Universitäten des Landes, groeier Normal-Hochschulen, fechs Hochschulen, fünf technischen Schulen, einer Blinben= und einer Taubftummenanftalt, einem technischen Lehrerseminar und der Landesbibliothet wurden außerbem 1,522,509 Den verausgabt. Diefe Staatsichulen umfaffen jeboch nicht fämmtliche Erziehungsanftalten bes Landes. Neben Diefen exiftirten im Jahre 1893 noch 2021 Privatschulen, beren Bahl im Jahre 1897 allerbings in Folge bes rafchen Wachfens ber Staatsichulen auf 1677 gurudgegangen war. Trop biefes Rudganges aber war die Bahl der Schüler von 139,595 im Jahre 1893 auf \$152,714 im Jahre 1897 geftiegen. Diefe letteren Biffern wären also noch in ben obigen hinzu=

Ginfluß der Gleftrigität auf Bffangen.

Heber biefe in ben letten Jahren von

zurechnen, um ben bollständigen Pro=

gentiat aller die Schulen in Japan be-

fuchenben Rinder zu erlangen.

verschiedenen Forschern ftubirte Frage hat der ameritanische Botanifer Stone iner botanischen Zeitschrift einen gu= ammenfagenden Bericht erftattet, morin er bie Ergebniffe feiner auf Deffun= gen bon etma 20,000 Bflangen fich gründenden Untersuchungen nach der Caturwiffenschaftlichen Rundschau in olgende Gate gufammenfaßt: 1. Die Glettrigität übt einen merflichen Gin= lug auf Die Pflangen aus. 2. Die Un= wendung gewiffer Stromftarten für furge Beit (eine Minute ober meniger) genügt, um einen Reig auszuüben. 3. Reimung und Wachsthum werden beide durch Elettrigität beschleunigt. 4. Gletrifch gereigte Pflangen reagiren nicht ofort, fonbern nach einer latenten Beriode von etwa 25 Minuten, also etwa ebenippiel wie bei beliotropischen Reigen. 5. Die Reaftion außert fich entweber in einer Beschleunigung ober einer Bergogerung ber Stoffwechfelthatigfeit entiprechend ber Ratur ober ber Stärte bes angewenbeten Stromes. 6. Die Erregung, Die burch Wechfelftrome hervorgerufen wird, ift icharfer ausgefprochen, als bie burch birette Strome hervorgerufene.

Tobes:2Inzeige. nden und Befannten bie traurige

William I

23 theim Gahlbed im Alter von 33 Jahren, 8 Monaten und 11 Tagen nach furzem Leiden santt entschla-fen ist. Die Beerdigung findet stat am Don-nerstag, den 14. Softember, um 12:30 Ubr., vom Trauerhause, 161 W. 18. Str., nach der Flowerschieden an E. 19. Str. und der Flowerschieden frieddig stellend der Genordia Frieddig in tille Besteid bitten die trauernden hinterbliedeneu:

Louife Wahlbed, Gattin. Friedrich und Bena Gahlbed,

Gitern. Louis, Fritz und Guftav, Brüder. Louife und Minnie, Schwestern.

Todes:Mingeige.

en Bermandten und Befannten die tran-Rachricht, daß unfer geliebter Gatte, Reinhold Maifchte

Julie Matidite, Gattin. Deteo, Bruno, Rati, Cobne. Auguste Matidite, Comiegertochter, nebft Geichwiftern und Enfet.

Indes-Uniciac.

Freinden und Befannten die trai Radiricht, daß uniere geliebte Mutter Plenfigg, den 12. September, Worgens Z. Uhr, im Alter von 70. Jahren un Monaten felig im Herrn entichlafen ift. Beerbigung finder fatt am Donnerfag. 18. September, um 9:30, bom Tranerbo 25. Neft 12. Setr., nach der St. Franzis birche und non darft nach dem St. Bor

Withelm Edloffer, Sohn. Marla C. Zmith, Tochter. Unton M. Gmith, Schwiegerfohr

Todes-Mugeige.

Freunden und Befannten Die traueige Rachricht, bag meine liebe Chefrau

Glife Tille im Alter von 58 Jahren, 7 Monaten u. 11 Tagen am 12. September, Morgens bolb 1 Uhr, nach furzem Leiden felig im Herrn entfolgsen itt. Die Beerdigung finwet nun balb 1 Uhr, am Kreitag Radmittag, den 15. September, vom Pfarrbaufe und ver Rirche nach Gonardia flatt.

M. Wagner, Paftor, 58 Beft 19. Strafe, Chicago, 3.1.

Zodes. Mingeige.

reunden und Befannten Die traurige Rachricht, unfere liebe Mutter Matharina Genbt

am Dienstag, ben 12. Sept., um balb 5 Uhr Morgens, nach furzem sichweren Leiben im Alter von 56 Jahren seitg im Heren von 56 Jahren seitg im Heren von 56 Jahren seitg im Heren von 14. Sept., 12 Uhr, vom Trauerdause, 879 S. halfted Str., nach Gracelonh seit.

trauernden Sinterbliebenen: Glife Fendt, Tochter. Dito Bendt, Cohn.

Todes:Angeige.

Den Beamten und Mitgliebern ber Schiller-Loge Rr. 12, R. & Q. of M., jur Radricht, bag Schwefter Ratharina Fendt

m 12. September gestorben ift. Die Beerdigung fin-bet am Donnerstag, ben 14. September, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 879 S. halfted Str. nach Graceland fratt. Die Beamten find ersuchzunt 19 Uhr in der Logenhalle zu ericheinen, um ber verstorbenen Schwester die letzte Ebre zu erweisen.

Bulius Bafs, Braf. Befr.

Tobes-Minieige. Goethe Roge Ro. 422, D. D. D.

Den Brubern jur Radricht, bas unfer Bruber Ex-B. Reinipold Matidte geftorben ift. Die Beerbigung findet fatt am Don-nerflag, ben 14. September, Bormittags 11 Uhr, Dem Trauerbaus, 757 Berry Str., noch Malbheim. — Die Ordenisbrüder berfammeln fich um 10 Uhr in

Logenhalle. Jatob Bofenbeder, D. B. Carl Roffut, Gefretar.

Geftorben: Am 12. September 1889 an Derzieiten Cart B. Nohde, 51 Jahre alt, gelieber Gatte bon Mischelmine Robbe, Bater bon Mes. Raroline Dailo, Nrs. Minnie Lafin, Charles, William, Hreberich, John, Annie Lafin, Charles, William, Hreberich, John, Annie und Mary Aobe. Begrähnis am Freitag, ben 15. Septbr. vom Trauerbaufe, 70 Uhland Str.

Beftorben: Sibila Caner, im Alter bon 84 Jahren und 4 Monaten, geliebte Mutter bon Beter A. und henry Sauer, Ars. A. Scharpf, Ars. B. Golbsmith und Ars. Agnes Juelgraff, Berdigung bon ber Wohnung ihres Sobnes, 387 S. California Abe., am Freitag um 1 Uhr nach Waldbeim wieden

928-930-932 Milwaukee Ave. swifden Baulina Str. u. Afhland Mue.

Kommt und feht Euch die wunderschönen, neuen

gerbst - Kleiderstoffe

an, welche 3hr bei uns für 25c und noch für weniger faufen könnt.



121c

Borbeaur, braun, Darb 10c

ichonen Sachen gehen am Donnerstag, 25c 69c

bair und Bolle und Bolle und Seibe gen, neuefte Effefte, Pard 1.69 in ichwary und allen neuen Schattirungen, Parb . . . 9c Silefias, "boublefaceb", gute 15c 2Berthe, 10c anvas, "linenfinish", in schwarz, gran und braun, Yard nur 80

Ungebieichter Barchent, Die Waare, welche wi fonft für 10c verfaufen, Donnerstag, Bard 6c Gebrudte franz. Flanellettes, für warme Klei ber, nene Sendungen, foeben em: 62 61 c Wollengarne billiger als jemals. ntes beniches Etidgarn, per Pfb. . . . 500

Ber Etrange . amportirtes fpanifches Barn, per Strange 10e Groceries.

Moellers bestes xxxx Pat. Mehl, Fak 3.85 Ead . 48c eftes bonnifches Moggenmehl, 40c Beftes Batent-Mebl, Bib. Fanch Bisconfin Limburger Rafe, Bib. . 11e Grtra fanen Echipeiger Rafe, Bib. . Smifts "Clover" Eped. Bfb. . . Strift frifche Gier Dab. Del Sardinen, Buchje Moftrich Sarbinen, Buchfe Columbia River Lachs, Biichie . . Befter Ginmach Gifig, Gallone . . . Bremners gemiichte Ruchen, Bib. . . Tifd: Salg, in 10 Bfb.: Eaden . . 10c Affortirte Frucht-Butter, Gimer Fancy Carolina Dead Meis, Pfb.

Großer Spezial-Verkauf

Lenor ober Santa Claus Geife, 11 für . 25e

Dib 22 Tabat, 2 Ungen-Badet

Freitag und Samflag

JACOBSEN'S Butter: und Raffee Deput,

194 E. North Ave., 909 Milwaukee Ave., 808-810 W. North Ave. Mit jebem Biund Butter ober Raffee gu 18c

und mehr habt 3hr die Auswahl von einer Bartie iconer, fanch beforirter Glasmagren fommt und feht fie Guch an in unferem Schaufenfter. Brifde Gier,

das Dugend 112C Mue Arten frifche Fifche. Deutiche Rarpfen, bas Pfund Brifde Berd,

Dantfagung. Gur bie bielen Beweise ber Theilnahme bet ber Beerdigung unferer lieben Tochter Lena

und für die reichen Blumenspenden fagen wir allem unferen Freunden und Berbandten sowie baupt-ichtlich ben Mitgliebern der Robe Loge Rr. 1358 R. and L. of D. unferen berglichften Dant. Bithelm und Bouife Chiffer.

MCVICKER'S JACOB LITT. Das sicherste Theater in ber Welt—30 Ausgänge ob Litt's Aufführung v. Edwin Arden's Schauspie

ZORAH! n täglich größerer Erfolg. Denft an ben 23. Sept. Jeben Abend u. Samftag Matinee—25c, 35c, 50c, c u. \$1. Seute Matinee, alles referv., 25c u. 50c.

Ede Redgie Ave. und Jackfon 28fod. Shoot the Chutes.

Offen jeden Zag von 2-11 Abdi. Die popularfte und erfolgreichfte Unterhaltung trifder Luft ber Belt. Der Belind Diefer Soll, uröher als je jubor. Erite Rlaffe Baubebille, Matinees und Abends, und viele Attraftionen e Gintritt 10 Gento.

Große Agitations-Versammlung, Rongert und Bortrage

Deutschen Orden Harugari

Sonntag, den 17. Ceptember 1899, Rachmittags 2 Uhr, in der Aurora Turnhalle, Milwaufee Ave, u. huron Etr.—Zeber beutsche Mann und jede beutsche Frau follten in dieser Versammlung anwesend fein.—Fis-tritt frei. misa Das Romite.

Ede Diverfen, Glart und Gvanfton Mbe.

Chicago's populärsler und feinster Sommerund familien- Pavillon. EMIL CASCH.

Theater Vorkellung Jeben Abend und Conntag

Herbst-Coats, Golf Capes, Waists für Damen.



Ersparniffen - einige ber großartigen Berthe find bier aufgegahlt, anbere werben Guch überrafchen wenn 3br tommt.

Tamen burchaus ganzwollener ichwarzer Kerjev einöpfige Bog Front Mode ftrapped Rähte fleine ihirred Acrmeln burchungs gefüttert mit ichwarzem meccerized Futter — gur geschneibert — perfett pasiend — später wird der Preis so betragen — ipezieller Preis

pparer wird der Preis \$6 betragen—
jessieller Preis
6.75 für neue Orrhit : Coats für Damen — bübiche doppelstnöbige Front : Effette — aus feiner Qualität Kerfeb — in ichwarz ober marinchau — neue Acrnellu, Rüden und Lapel — turze, modische Längen — durchweg mit schwer Geren Ultos : Komain gefüttert — prachivol ge- 6. 75 macht und ausgesiatter — \$10 Werth
9.75 für neue Orrhit : Coats für Damen — in eleganten Genöpigen Vor Front Effetten — aus importiven Kersens gemacht — in Schwarz, Blau, Lohfarben und Caster, Reches gemacht — in Schwarz, Blau, Lohfarben und Caster, neueste Acrnella und Kiden — durchveg mit schwerem Atlas gesüttert—wirklicher Werth \$15—
1.50 für neue Orrhitschet für Demethe Merth \$15—

11.50 für neue Serbit-Coats für Dauren-von ausgezeichneter Qual. eigel. Rerfeb gemacht, nur in Schwarz — mobische Fib Front Facon—Sammet-Arageu—neu geformte Lavels und Müschen—ganger Goat mit vier Reiben von engemStitching verschen —durchweg mit Stinners garantirten bedfarz bigen Alta gefürtert-prachtvoll gemacht und ausgestattet—\$17.50 Werth

5.98 für neue Golf Capes für Damen — in feinen den bouble faced Golfing Stoffen— alle dübichen Rombinationen u. Farben, mittlere, 5.98
gefault um für \$7.50 au verlaufen .
7.98 für die ueuen "Tunie" Effelt Golf Capes —
eine neue und anziehende Schöpfung — gemacht don
double faced Plaid Bad Golfings, alle
Vänge, ipsieller Preis
Reue Berth Seiden- Mittlere in figureren ichnorzen

Reue Gerhft Seiben: Waists — in schweren schwarzen Tassetas und Satins — volle Fronts, corded oder tuded, bointed Poste von corded Rüden, kleine Aers mel, hübsiche Stod Kragen — sitted Futs 4.98 durchweg — Werthe dis zu \$7.50.

Reue Serble-Coats für Damen—wie Abbildung zur Linten—in bubicen Bor Front-Effetten—aus felner Qualität bon import, engl. Kerfeb gemacht, in Schwarz, Marineblau, Lobfarben u. Caftor—modifche Längen, fleine Acrmeln, neuer Miden, eingel. Sammettragen—freuped Näbte — ganger Coat mit vier Reiben von schmalem Stiting verschen und durchweg gefüttert mit schwerer farbiger Laffeta-Seide—ein wirflicher \$20.00 Berth für



"Abend)ofte, Chicago, Mittwod, Den 13. September 1899.

Elegante Anzüge und Promenaden=Röcke.

Berthe für Donnerftag Raufer bas wirfliche Bargains find - in Schnitt, Qualitat und Breis. Die Art und Beije wie fie hangen und wie fie gearbeitet find verbient fpeziell Ermahnung. Die Rachricht von unferm großen Lager und niedrigften Preife bringt in immer weitere Rreife und bas Weichaft geht in Rolge beifen glangenb.

10.00 für \$15.00 neue "man-tailored herbst = Suits für Damen — in der neuesten einknöpfige, enganschlie gemacht — in homespuns, Oxfords, Poplins, Benetians, Coverts, Cheviots, Derringdome Erietten usto.—
in all den vopulären Derbst = Färbnigen — lurze, "jaunto" Waits, gefüttert mit eligader oder sanch
Zastfeta-Serbe oder Altas — steine Netwellen — stapped Käbte — neue facou Aftet mit Labit = Rüden—
mit Percaline gefüttert — drachtvoll geschneidert und versest passend — ivozieller Preis

Durchaus man-tailored herbit = Suits für Tamen—in den enganichließenden Moden gemach—in englischen Cheviots u. Samels Haiber = Stirts für Tomen — in den neuer Samels Haiber — Tleine sitred Kermeln — neuer Kiden — Sammet-Kragen—platied oder Jabisviden — gatigt Suit den — Sammet-Kragen—platied oder Jabisviden — gatigt Suit den — nit Kreichten eingefahr — perfett vaffend — 2.98 ichte, die voor herb find — 2.98 ichte, die voor kielden — in her der den ver karten voor de verden verden verden voor de verden verden

7.98 für Aunadout Sfirts für Damen — an ichwerent boppelseitigen Plaib Bad Golfings—all die neuen Serbit-Farbungen — bübiche blane, Crfords, braune und schwarze Sabit = Rüden — wird an der Seite beseitigt — bretter Boritog unten — mit dier Rethen von Stick ing-Längen von 36 bis 40 — beren gleichen 7.98 onderswo nicht unter \$12.50 zu baben — Portog unter ing- Langen von 36 bis 40 - beren gleichen andersmo nicht unter \$12.50 gu haben - fpeziell

4.98 jür neue Berbst Kleiber . Sfirts für Tamen — Domestouns, Sheviots, Serges, Frepons, Brilliantines und Satin Brocades — in Etrusar, Tunic und gezadten Effeten gemacht — plaitet ober Hobit-Riden——fümntlich gefütztert mit feiner Dualität Percaline — mit

8.98 für neue Serbst = Rleiber = Stirts für Tamen — aus feiner Qualität homeipuns gemacht, in bellen ober mittels matigen Schaftirungen von Grau — neuer Jabit = Nüden — au ben Seiten gezadt — mit Bercaline gefüttert—gut gemacht—jvezieller pr.

5.98 für neue Gerbit Aleider: Sfirts für Damen – in ichweren Coeviots. Homeinuns, gangwolleuen Camels Sair Plaids, Rovelin Geweben u. j. w.—Girenlars, gezachte und Innie: Effette – Bercaline gez füttert — Sabits oder plaited Miden—
prezieller Preis

tin Broades — in Circular, Lunie und gegadene Effetten gemacht — plaited oder Habit-Rüden—jämmtlich gefüttert mit feiner Qualität Aercaline — mit
A-98
belterten eingefahr – voodvool gemocht — 4.98
perfeftbangend — Berthe dis zu \$7.50



Meue Seide zu neuen Preisen.

Gin mächtiger Borrath glangend in ben iconften garben und ben verlodenbften und verführerischen Muftern für Damen-Rleiber und : Baifts - zwei Partien für morgen angeführt, um zu zeigen, wie große Ersparniffe in diefem Departement möglich find.

tine große Cfferte morgen zu 49c — Sochfeine Beibe in jeder Farbe des Spettrums, und Tau-ende von neuen und prächtigen Farben. Wir zie-en dobon fe feine Geloche vor und erwöhnen diese, um die Unibertrefflichfeit und Generöfität dieser

anzegenopien u. jeinfen entwutzen Zeide, und Zaith Andelfe — jeder Faden reine Scide, und Schattirungen, wie 3dr sie niegends sindet. Idanzende jedwarze Taffetas — 21 Joll breit — startes Lud — abutal Seide — ein undergleichliches Affortment von Schattirungen

auf Seltenheit von Auffern und Farben – nicht eine schäbige, tleine Ausstellung, sondern eine beitnabe unbeschändte Ausbahl von den besten Schöfe under Der Saifon – nur jechs Stoffe angeführt – andere in einer taum glaublichen Anzahl:

Schwarze corbed Taffetas - einfacher ober gemnifterter Grund -Schwarze Gros Grains - in einer fehr dauerhaf: ten Qualität - rabenichivary ai Seibe — ein unvergleichiiches Affortment Schattleungen — Rosellies — reiche, freie Furben und Muft. urge Seidenftoffe — Brocades, einsache und Schwarzer Satin Ducheffe — zwercläfige B

Kleiderfloffe-Offerten, die nicht übersehen werden sollten.

Jene neuen Stoffe, die von der Mode fo bevorzugt werden, und die hubichen Gewebe, die von den Mitteltlaffen fo gefucht find, liegen hier in ungeheurer Reichhaltigkeit auf und werden nicht verfehlen, Guch zu gefallen; nur turge Ermahnung bon einigen Stoffen zu vier erstaunlichen Preifen.

Rovelty Aleiderstoffe — Seide gemischt — neue Gerbischattirungen — Tricot Cloths — ganz Molle — ein äußerst vollständiges Affortiment von Zodatirungen und Schworz, Englisch Sentietas — 42 30ll breit — in Farben und Schwarz, Dellfarbige Platibs — 40 Nusier — beysiell für Schulleider gezignet. Vienele Aleiderstoffe — ertra ihrer — neu Gerbis-Mischungen. Schwarze Erepons — verfdiedenartige Auster — feine Stofe. Diese Stofe loten von 3e dis zu 30c die Pard in allen Geschäften an der State Etraße — bei uns morgen die Plard zu . "Ckepier Krieger — ganz Nolle — in Farhen. ber State State — bei uns morgen die gard jut ... Chebiot Rieiberftoffe — gang Wolle — in Facben und Schwarz. Storm Serges — volle Auswahl von Schaftfrungen und Schwarz. Novelin Kleiberfioffe — neuelte dertienten. Ladies' Cloth — gang Wolle — 52 Joll breit. Einfache Kleiberthoffe — in allen wünschensorthen Geweichen und Schaftfrungen. Schwarze Kleiberfroffe — 100 Stide — in vielen Mustren. Diese The kleiberfroffe offeriren wir morgen die Pard zu

Sfirting Plaibs — unwendbar — Clannist Strapes und Cheds. Fanch Rieiberstoffe — es gibt feine be-liebtere ober begehrtere Waare, Karrirte Kleiberstoffe - für Man-Tailorot Coftuners. Clay Tigonal Serges - 50 301 breit - bie neueften Mijdungen. Rene Derbit-Plaids - Silt Barred - 40 Mufter. Gine anziehendere Auslage ift gar nicht bentbar - berth bis zu We die Pard - morgen bie Yard zu . .

Erstaunliche Schuh-Offerten.

Cebr fpeziell - Damen : Coube, in fowarzem Bici Rib, Conitr. Gacon, mittelbreite Beben, mit Stod:Spigen, handgedrebte biegfame Cohlen, weich und banerhaft, mit feibenen Top Facings - ebenfalls idmarge Bici und Chrome Rid Edube für Damen, Goodbear Belts in Schnur-Facons, Rib- oder Glangleber-Spigen, mittelichiver fur ben Berbit-Gebrauch, und eine bollftandige Auswahl von ichwarzen Rib-Schnur- und Anöpijchuhen für Damen, mit Jud Befting : Chertheilen, beiter \$3.00 Coul im Sanbel.

Edwarge und lobiarbige Orforbs fur Damen, 79. \$2.50 ichwarze und lobfarbige Ecube für Damen, 1.48. The fancy Boudoir Elippers für Damen, 49e.

Sont : Sonthe in endlofer Auswahl - fcmarge Dongola ber, mit Spring-Abfagen, ichweren einfachen Cohlen, Stod Lips-Größen 814 bis 11, 1.40 Größen 1114 bis 2, 1.65 Größen 214 bis 6, 1.95

\$2 ichwarge und lobfarbige falbleberne Coube für Angben 1.50 . Edwarge Satin Califtin Soube für Anaben, 1.25 . . . Soule Schube für Madden und Rinder, 98e . . . 75c fomarge Rib-Schube für Babies, 49e . . . Little Mens (Anaben-) lobfarbige

Sachen für den täglichen Aebrauch zu ungewöhnlichen Preisen.



og nub auswerdbig butet d. Perstobsen ints innd 12c

45c Stand Py trodene Batterie—
bester wie alse andern — garant
tirt, lange auss
zubalten .

25 Ph. Heber Baagen — Messing
Eberstläche — garantirt genau —
weeth loc —

5c Ph. Heber Baagen — Messing
Eberstläche — garantirt genau —
weeth loc —

5c Ph. Heber Baagen — Messing
Eberstläche — garantirt genau —
weeth loc —

5c Ph. Heberstläche — garantirt genau —
gemacht aus ertra schweize —
tin plantische
Blech, with 50c

Gebrauch
vot = Sägen — volle Größe —
vot angestrichene Gestell — gut
braced — Etablisäge — geschärts
ering zum Ges

Lad Hammer — nidelplattirter
Tad Hammer —
Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad Hammer —

Tad



nur fitr diesen Bertauf—
Auswahl von irgend welden in der Boc
Partie Boc ein perfetrer Gesundweit perfetrer Gesundbeits Wallfinish, alle
Schothirungen und höftbungen und höftbungen





September=Möbel=Verkauf=Bargains. Bierter und fünfter Bloor.

Marbrobe Coud-wie Abbilbung-bolle Grobe, mit Art Denim ibergogen — Ratent Opening - figre Sprung-febern-foon tufteb, inwendig gefütrer-benigitens \$11 wertb-fommen jum Bertauf morgen als eine 7.48 ibezielle Attrattion ju

Treffer — 22×28 jölliger frangöficher Bebel Plate Glas Spiegel — hübich poliri-mit brei großen geräumigen Schublaben — werth \$12.00 —



Ekzimmer : Tijch - wie Abbildung - 42×4230ff. Lichblatt - ausziehbar bis 310 Gug - 5 jchwere Etubl Beine - Bor rimmed - ein eleganter 3.98 mit geposstertem Fanch Schantlestible, wie Werth-sommt morgen jum Berfauf ju Sig - Antique Abbildung - in Oaf ober eine Control of the Barlor = Tifch — 24×2430U Tifchblatt — jedwer rimmed — hubjech gedrebte Beine — elegant fonsftrufet — ein Etild Robel, das angefertigt wurde, um im Refinderauf zu \$1.50 verkauft zu \$86c werden — gehen morgen zu ...







Carpets, Rugs, Oeltuch.

Tabelten Benisels Carpets — ein wohlbetanntes Pigelom Arminster Carpets — dies ist der feinste Sans in dem Fabritat verwendet — 3720 Kong Kile Carpet der gemacht wird, in einer prächtigen Partie von reichen Fabren und neuen derth Soc Armisels Carpets von der bochfeinsten und keinsteller Areis.

Tapeften Bruffels Carvets von der bochfeinften Qualität — die beste Sorie welche wir je gezeigt baben — ein volles Affortiment von Aufter und Farben — gut verfünflich bis zu 85c — seziell zu .
Wilten Belvet Carpets — die prächtigfte Kartie Bobn Bruffels - eine große Bartie bon reichen

fpegieller Breis

Nangdur Smhrna Rugs — ber großartigste Rug der je für das Geld gezeigt wurde — die torrek-testen Entwürfe und Farben — Größen: 6x9 5.75 7-6x10-6 8.50 9x12 11.50 Ino. Promley & Cons' Smorna Rugs - ber Boben: Celtuch - ertra Corte - ber feinfte Drud und Farben - gewöhn: 220

STANDARD CONTRACTOR SUGAR S

luder - 10 Pfund Raffee - Guter trinfbarer Raffee - 7 Bfund 1.00 27c 31c

Fancy Golben Rio Kaffee — 23c | Fancy neue California 15c Buter gerindener Raffee — 1.00 | Fancy Galifornia getrodnete 15c 8 Kfd. sür Thee — Ausgesuchte Partie neuer Arobe-Thee, per Pid.
Gertra seiner neuer Thee, per Pfund
Mie Varietäten von unserem
regulären 80c Thee für
Thee Sistings — 1 Pfd.
25c Radete fiir Tetlen's regul. 35c 1-Bfb. 30c Buchjeu-Thee für Beste hiefige Maccoronis — 45c 10-Afd. Schachtel für Bömisches Roggenmehl—per 42c 4c

Schepp's Long Thread 13c

Armours Lighthouse Seife - Rift. bon 60 Stild 1.70, 29¢ 3as. C. Rirfs White Cloud Seife grobe Stude 5e - 30 Wifglens Schruppfeife, 5 Stude17c Bictorine Baibing Com= 20c 10c Geife-per Stild Sal Coba - 10 Bib. 10c für Cafumet Laundry Starte - 29c 6-Bfd. Bor für

Die beste Zeit für Ersparnisse an Groceries. 4.15 fanen loje Dlustatel 7c 39c Ertra fanch große Ca-lifornia Zwetichgen—per Bf. Reue frübe Juni Erbien— Eureta Marke—per Kanne 10c

ten — fer Bib. 6c Remours Cot-tage Schinfen -per 10c Bifto Tream Rem Port Raje, per per 15c

5.00 per Paar für \$12 und \$1.5 Bur Praperies — einige find gangieiden theilweise baumwollen — Farben: Rombinationen zu irgend einer Deforation paffend 1.25 per Baar für \$1.95 ruffled Gifh Ret ruffled Swiß Garbinen - bie feinften und neueften Mufter ber Saifen . 1.2

2.50 per Baar für \$3.50 und \$3.75 Ret Garbinen in Belvidere, Bruffels und Clunn

Todesfälle.

Rachfiebend verdfientlichen wir ble Lifte ber Deut ichen, über beren Tob bem Befundheitsamte gwifchen geftern und beute Meldung auging:

Gardinen, Portieren 2c. Rombination bou Renaiffance, Boint Lace, ecten Bruffels und Clund — 4.50

2.98 per Kaar für unsere \$5.75 Portieren — Satin Derbys, Cordovans, gemusterter Neps und oriens talische Effette — in all den neuen Schafttenungen von grün, roth und To: 2.98 Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Tuchesse, Roccoo — von der Baar für \$9.50 und \$10 extra Gardinen — echte Ducheffe, Rococo und grabifche Spigen — nichts Reneres für Barlors, 6.00 Chainmer und Chainmer 21c per Jarb für 40c bestidten ruffied Mustin - nit 4-zölliger Ruffle - ertra feine 21c

9c per Nard für 15c farbigen betupften Swis, ge-nufferte Lappets, farbigen Etamine und Koint d'Olga, im Tubfen, Waftern u. Ewift tamboured — verichleubert zu

Fertige Riffen-Bezüge — 45x36 3oll — feine Qual. Muslin — geriffen und gesbügelt — werth 124c .

Gine "Sufarenausftellung".

Ein internationaler Sufarenfaal wird auf ber nächstjährigen Parifer Beltausftellung eingerichtet werben. Diefe Abtheilung berfpricht außerft intereffant zu werben, benn es follen in ihr bie Ausruftungen und Abbil= bungen fammtlicher Sufarenberbanbe ber Welt gur Ausstellung gelangen und jo einen trefflichen Ueberblid über Die berichiebenartige Gestaltung biefer Glitetruppe gemahren. Um bolltom= menften burfte bie beutsche Unterab= theilung werben, was felbft von öfter= reichischen und frangofischen Blättern zugegeben wird. Profeffor Menzel, ber große Maler beutscher Bergangenheit und Gegenwart, hat bekanntlich berühmte Sufarenbilber gefchaffen, bon benen Ropien hergestellt und burch bie Berliner tonigliche Baffen=Samm= lung bereits bem Barifer Musftellungs= Romite zugefandt worben finb. Go find u. A. topirt bie Mengel'ichen Bemalbe refp. Muftrationen gu ben Wer-

ten "Friedrichs bes Großen Urmee in ihrer Uniformirung", "Colbaten Friedrichs bes Großen", "Aus König "Solbaten Friedrichs Beit", ferner Stude aus "Nächtliche Rampffgene bei hochfirch" u. f. w. Much anberer beutscher Meifter Berte mit bargeftellten Sufaren find topirt worben. Das fpanifche Rriegs= minifterium bat bie Ausruftung ber in Mranjueg garnifonirenben Braicefa= Sufaren bem Parifer Ausftellungstomite übermittelt. Ferner finb bereits Ropien ber Neapoli=Bourbonen=Sufa= renbilber in Paris angelangt. Das ungarische Material zu bem "Sufarenfaal" ift gegenwärtig in Samm= lung begriffen, und amar fiellt es Brof. Saabecath aus ben Familien= fdaben bes Barons Szentferegin unb bes Grafen Ralnoth aufammen. Die tünftlerische Musstattung bes für biefe Musftellung beftimmten Gaales wird icon im herbite begonnen werben.

Lofalbericht.

Gemagregelte Blaurode.

Die Boligei=Untersuchungs=Beborbe hat geftern bie Entlaffung bes farbi= gen Poligiften Irwin bon ber Stod Dards-Revierwache angeordnet, welcher beschulbigt ift, bem Rr. 386 Garfielb Blod. wohnhaften Thomas McGuire eine Diamantnadel geftohlen zu haben. Entlaffen murbe ferner ber Blaurod Bennett, bon ber D. Lafe Str.=Boli=

Gehr gnäbig tam ber Poligift John Duffn babon, der in ber Betruntenheit in der Wirthschaft von Sannah & Sogg an Mabifon Str. feinen Revolber ab= geschoffen hatte. Er murbe gu gehn Zagen Behaltsabzug und ftrafweifer Bersegung berurtheilt.

zeiftation, weil er fich in einer Wirth=

schaft in eine Schlägerei eingelaffen

Rurg und Reu.

* John Ort und James D'Reill, bie unlängst dabei abgefaßt worden waren, als fie in ben Speicher ber Firma Babem & McLaughlin, No. 400 R. Water Str., einbrechen wollten, murben geftern bon Boligeirichter Rer= ften ans Kriminalgericht berwiesen.

* Die "Colifeum Co." hat geftern bei ber "Royal Truft Co." eine Anleihe in Sohe bon \$100,000 aufgenommen und als Sicherheit ihr Grundftud an Babafh Abe. und 14. Str. berpfanbet. Das Geld foll gum unberzüglichen Wieberaufbau bes eingefturgten Colifeum= Gebäudes bermenbet werben.

* Bor Richter Bater befannte fich geftern Georg McDonalb, ein Angeftellter ber "Weftern Electric Co.", bes Diebftahls ichulbig. Um nächften Samftag wird ihm bas Grafurtheil berfündet werben. McDonald erhielt bon feinen Arbeitgebern \$45 eingebanbiat, um einen Gintauf au machen, betprafte aber bas Gelb auf einer Rneip-

Rurg und Reu.

* Leutnant gur Gee B. W. Wells ift aus St. Louis gurudgefehrt und hat bas Werbebureau für Die Bunbesflotte im Zimmer Rr. 1421 bes Freimaurer-Tempels wieder eröffnet.

* Um Entlaftung bon Berbinblich= feiten im Betrage bon \$563,391.34 bie bon einem Bankerott herrühren, ben er im Sahre 1891 mit einem taufman= nischen Unternehmen zu Dallas, Ter., gemacht - sucht im Bundesgerichte Charles Baumann nach. Ueber irgenb melde Beftanbe, fagt er, berfüge er gu feinem Leidwefen nicht.

Marttbericht.

Chicago, ben 12. September 1809. (Die Preise gelten nur für be: Brohbandel.) & 6,1 a ch in ich. — Lefte Stiere \$6.40-\$6.75 per 190 Bht.; beite Kübe \$4.00-\$5.25; Mastichweise \$4.10-\$4.60; Schafe \$3.25-\$4.30. De olieren : Brodulte. - Butter: Rochbutter 133-14c. Dairn 17-18ge: Creamery 18-22e; befte Runftbutter 15-16c. - Rafe: Frifder Rahmstife 92-113 bas Pip.; andere Sorten 8-10ge bas Bfund.

inie 29-113 vas 1310.; andere Sorten 8-103c das Phund.
Geflügel. Eter, Lalbfleisch un a Fische. Zebende Trutbildner 8-10c das Phd.; Südmer 8-9c; Enten 7-75c; Gänfe \$3.50-\$5.50 d. Dukend: Trutbildner, sit die Kiche bergerichtet, 9-10c das Phd.; Enten S-9c das Phd.; Trutbildner, sowender 30c-\$1.75 das Tutend. Sie 11-14-15c das Dyd. Albstein Gelden 11-15c; Ganden 11-15c das Phd. Albstein Gelden 11-15c; Ganden 11-15c; Gander Gelden 11-15c;

Dugend.
Grüne Früchte. — Mehfel, \$1.25—\$2.50
ber Faß. — Bananen, 75c—\$1.50 per Gehänge. —
Birnen \$2.50—3.75 per Faß. — Bitronen \$4.00—4.75
per Affer; Phyleffien \$4.00—\$4.50 per Affer; Welonen \$90—\$100 per Waggon.

Rartoffeln, 38-43c per Bufbel. Rartoffeln, 38—43c per Busbel.
Gemüsc. — Kohl, neuer, 80—90c per Kiste; Jwiebeln, biesige, 50—60c per li Dusbel; Bobnen 70—80c; Radieschen 75c—81 per 100 Bündsen; Blumentobt 50—90c per Duspen); Sierie 12—15c per Dusend; Spinat 15—30c per Busbel; Gerben Tusend; Spinat 15—30c per Busbel; Gurten \$1—811 d. Belat 15—30c p.Kist; grüne Arbsen §1—81.25 per 14 Busbel; Gerben Küben, neue, 75c per 100 Bündsen; Tomatock, 20—25c p. Busbel, 60c et e. d. k. 25. per 14 Busbel; Gerben Küben, neue, 75c per 160 Bündsen; Tomatock, 20—25c p. Busbel, 75c per 160 Bündsen; Tomatock, 20—25c p. Busbel, 75c per 160 Bündsen; Tomatock, 20—25c p. Busbel, 75c per 160 Bündsen; Dustel, Gerben, Rusen, 20 barter, 68—60c; Kr. 3, nother, 704—72c; Kr. 2, barter, 68—60c; Kr. 3, 684—71c; Kr. 4, 58—67c. — Mais, Kr. 2, 303—32c. — Anfer, Kr. 2, 222—2326c. — Raggen, Kr. 2, 56—50ic. — Gerke 30i—43c. — Seu \$4.00—\$11.50 per Tonne. — Roggenkrob \$7.00—\$7.50.

Cefet die "Jonntagpost".

Breigefprochen.

Die hundefänger S. E. Sorenson und Tony Rlevorn, fowie ber Blaurod Lillis, welche bon ber Mr. 3905 Late Mbe. mohnhaften Frau Bebber beichul= bigt maren, ihr einen Seibenbinticher im Werthe von \$200 geftohlen gu ba= ben, murben geftern bon Friedensrichter Mar L. Wolff freigesprochen. Die Beweisaufnahme ergab, bag bie Ungeflagten ben Sund nur in Ausübung ihrer Berufspflichten eingefangen hat=

* Bor Richter Brentano befannte fich geftern die Farbige Emma Ford, ein Weib von riefenhafter Geftalt, welches bereits mit bem Buchthaus Befannt= schaft gemacht hat, schulbig, ben Ge= fchaftsreifenben William G. Duncan an Dearborn und Bolt Str. überfallen und beraubt gu haben. Das Strafmag lautete auf ein Jahr Saft im Rorrettionshaufe.

Beirathe-Bigenfen.

Bolgende Deiraths. Ligenfen murben in ber Office des County-Clerks ausackellt: Robert Derndon, Sarah S. Byers, 26, 21. Codie O'Prien, Nellie Hunt, 22, 18. Frederid Lindmeter, Friede Bland, 26, 18. Frant Rosprad, Paulina Ligiousta, 25, 18. John W. Erntt, Cleonore Saito, 33, 25. Jojef Prodaska, Narie U. Javos, 26, 26, 26. William Smith, Rellie Worgan, 28, 22. Robert Jadjon, Lizzie Clinton, 28, 25. Arthur M. Suyder, Katharine Mehker, 32, 26. Gustab Feindt, Emilie Miller, 21, 24.

Man braucht tein

DYNAMIT

um ben Schmut los ju werben.

Man nehme

Röchinnen jum Reinmachen ben Rüchen- Sinte-

Bahnarzte gum Reinigen falicer Bahne. Chirurgen jum Boliren ihrer Infirumente, Buderbader jum Schenern ihrer Pfannen. Jedermann Ingervader jum Scheifte ihre Polaten. Dandwerter jum Blanfmaden ihres Bertzeugs. Maschinisten jur Angen von Maschinentheilen. Biarrer jur Remodirung alter Kapellen. Küfter jum Keinigen von Grabsteinen. Kniedte an Bserbegeschirren und weißen Pserben. Dansmädigen jum Scheuern der Marmochäben. gebraucht Anftreicher jum Glattmachen ber Banbe. Runftler gur Reinigung ihrer Baletten.

Louis D. Schun, Mathilba Burmeister, 30, 30.
Oscar G. Johnson, Agdo Carlson, 23, 21.
John M. Bedett, Marth Bart, 32, 23.
Frant B. Traub, Bridge Battosla, 24, 29.
George Vergdalt, Tillie Sommerfeldt, 31, 19.
Joseph Parinti, Marth Golombienska, 27, 20.
Oerbert D. Jublin, Agnes McCaughlin, 25, 18.
Fred M. Schwalt, Kellie Bremner, 25, 24.
Aoscaph B. Arthog, Kellie Bremner, 25, 24.
Aoscaph B. Arthog, Kellie Bremner, 25, 24.
Aoscaph B. Arthoge, Kellie Premner, 25, 24.
Aoscaph B. Arthog, Relie Bremner, 25, 24.
Aoscaph B. Arthog, Allia Achren, 28, 25.
Schuer M. Steininger, Gorda Barrett, 28, 20.
Knute A. Ibompson, Julia Jespen, 23, 23.
Michael J. Berry, Johanna M. Doolan, 28, 19.
Joint Mahoera, Mary Manura, 26, 24.
August Krasta, Allie G. Crane, 25, 18.
Billiam G. Oalmes, Bernard Bariner, 29, 24.
Spivin B. Nebb, Garoline Baul, 34, 30.
Tracn T. Turner, Claribel Gonntis, 20, 20.
Gharles Ratt, Minnie Geringer, 23, 21.
Grund G. Admes, Pernard Bariner, 29, 24.
Bernard Sanelamb, Katif Texter, 29, 30.
Billiam B. McGraden, Josephine Rits, 29, 22.
John Pachento, Annigunde Salari, 32, 27.
Gharles Ragaga, Mibria Keid, 26, 19.
John R. Roberts, Marto G. Moonen, 32, 26.
Senen Beiß, Pauline Fiich, 24, 21.
Billiam Boh, Giern Bobmaiter, 40, 24.
Chomund Dalm, Balesia Zebolish, 28, 20.
Alfred G. Simons, Scien Madonen, 26, 21.
Eignard M. Enger, Featrice Thompson, 28, 20.
Alfred G. Simons, Scien Madonen, 26, 21.
Eignard M. Saridite, Kalberine Witholf, 25, 23.
John A. Konores, Marto G. Moonen, 27, 21.
Salam S. Purr, Lennic Mopel, 27, 32.
John M. Sonon, Gertrude Clion, 22, 18.
Eignard M. Guger, Featrice Thompson, 28, 29.
Alfred G. Simons, Kelen Madonen, 26, 21.
Eignard M. Guger, Featrice Thompson, 28, 29.
Alfred S. Simons, Relief Robelsh, 23, 21.
Godon R. Konon, Gertrude Clion, 22, 18.
Spilliam Mundowsti, Tranjista Masselefsia, 28, 23.
John M. Konon, Gertrude Clion, 22, 18.
Spilliam Mundowsti, Tranjista Masselefsia, 28, 23.
John R. Boner, Rittie C'Prien, 22, 21.
Eddon Schunes, Kapes M. Poudby, 37, 27.
Lenis Muntau, Marker Rehlad, 24, 23.
Jam

Louis D. Coun, Mathilba Burmeifter, 30, 30.

gestern und heute Meldung auging: Biere, Mary, 65 3., 744 W. 13. Str. Ebler, Sorine, 79 3., 167 W. 18. Str. Frig, Gva, 59 3., 1496 W. 22. Str. Frig, Gva, 59 3., 1496 W. 22. Str. Frig, Cva, 59 3., 1496 W. 12. Str. Gablied, Billiam, 31 W. 161 W. 18. Str. Kaach Octo, 38 3., 1448 California Ave. Cvpp, Essen, 53 3., 1448 California Ave. Cvpp, Css. Fris, 53., 6714 South Gringo Ave. Code, Annie, 72 J., 5332 Indiana Ave. Mueller, Generictte, 85 3., 11 Brigham Str. Schulz, Poelhard, 43., 57 Guina Str. Schulz, Poelhard, 43., 57 Guina Str. Schulz, Poelhard, 43., 501 Al. Str. Lainer, Anton, 49 3., 601 Al. Str. Libielen, Catherine, 40 3., 439 42. Al. Ugagner, Csse, 53., 58 W. 19, Str.

Edeidungeflagen wurden anbangig gemacht bon. Frances G. gegen Thomas M. Durbby, wegen grau Frances E. gegen Thomas A. Murbhy, wegen grausiamer Behandlung und Ebebrichs: Florence J. gegen James D. Cor. wegen Geberichs; Lizzie gegen Georg A. Killam, wegen Berloffung: Lena gegen Georg A. Killam, wegen Berloffung: Lora gegen Theodore Braubis, wegen Berloffung; Slora gegen Theodore Braubis, wegen Berloffung; solatile gegen Henbert H. M. Rening, wegen graufamer Behandlung: Albertine gegen Franz Chronsfi, wesgen graufamer Behandlung und Trunfincht; Mathibe gegen John A. Nams, wegen Geberucht; Allie L. gegen Wilfiam J. King, wegen graufamer Behandlung; Garrie gegen Edward Dougherth, wesgen Berlaftung.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums : Uebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben amtid

eingetragen:
Michigan Ave. 107 Auft nördl. von 112. Str., 26×116. G. J. Thomasma an B. Kerwald, \$2500. Calle Ave., Sidofische Jüinois Str., 39×180, Jüinois Avartment Ponie u. A., and Sherman C. Sider, \$10,000.
Gedäulichfeiten 80 44. Ave., 25×126, F. S. Aprrell an Avert Howers, \$1,700.
Doman Ave., 250 Fuß fidl. von 15. Str. 95×197. Minnie E. Readaus und Gatte an Michael J. Finan, \$6000.
Caremont Ave., 150 Fuß nördl. von Sovoel Str., 25×123, Vars J. Larion an Richael G. Moore, \$2,500. cincoln Thee, 150 fruß nordwestl. von Cornelia Ave., 50×91, Jabella Carr an Sanford S. D. Didens, 43,200. \$3,200. Cupler Ave., 50 Sug weftl, bon Lincoln Str., 371 ×125. Sanford S. M. Diden an Jabella Carr,

125. Sanford S. A. 21men 500. † Ane., 198 guß nördl, von 71. Str., 50/2 2. Ebw. D. McCormid an Frederid M. Fett, Gebaufichkeiten 1201 R. Claremont Abe., 23×100, Michael Aung an Therefe Treffelt, \$14,000. Michael Aunz an Therefe Areffelt, 814,000. Medern Abe., 49 F. nörol. von Belle Plaine Ave., 25x124, E. Andolph an J. D. Jobs, 81630. Safted Str., Edvohrde id. Str., 24x100, und ansberes Cigenthum, Joseph Bauer an Aunigunda Bauer, \$3300. Princeton Ave., 60 F. ilibl. von 50. Str., 30x125, und anderes Cigenthum, Aunigunda Bauer an Joseph Bauer. \$3300.
Tring Part Ave., Eddischiede Bernard Str., 48x 125, F. A. Delwer an G. Arnold, \$1500.

Doman Abe., 25 F. stibl. von Byron Str., 50x124, berfelbe, an L. M. Dennert, \$1100.

Beit 183 Fuß der Kordbitcke, Südost 4, Südost 4
46, 40, 14, Rosebill Gemetery Co. an C. D. Bartington, 30000.

Mogart Str., 427 F. südd. von Diversed Abe., 24x
125, A. G. Brunner an R. R. Brasil, \$1.
Dosielde Gigenthum, M. K. Brasil an Josebbine Brunner, \$1.
Raddansid Abe., 97 F. ölft. von Dermitage Abe., 24x
80, B. Edman an R. Aurawsti. \$1500.
Raddansid Abe., 97 F. ölft. von Dermitage Abe., 24x
80, B. Edman an R. Aurawsti. \$1500.
Rosdon Str., Sidvender Schen Str., 25x124, B. F. Gubbins Abe.
124, G. Leiberd an L. Kitch, \$1500.
Rosdo Str., Sidvender Schen Str., 25x124, B. F. Gubbins Abe.
R. Gubbins, \$2500.
Desselbe Gigenthum, B. J. Qutchinson an Ratie
R. Gubbins, \$2500.
Roslide Gigenthum, B. J. Qutchinson an Ratie
R. Gubbins, \$2500.
Roslide Gigenthum, \$1. Qutchinson an Ratie
R. Gubbins, \$2500.
Roslide Gigenthum, \$1. Qutchinson an Ratie
R. Gubbins, \$2500.
Roslide Gigenthum, \$1. Qutchinson an Ratie
R. Gubbins, \$2500.
Roslide Gigenthum, \$2. Sunstanton and \$2. Sunstanton
Roslide Roslide Gigenthum, Rachlah von B. Quebelius, \$2.
Roslide Abe., \$2. Sunstanton, \$2.
Roslide Gigenthum, \$2. Sunstanton, \$2.
Roslide Gigenthum, \$2.
Roslide Abe., \$2.
Rosliden an E. L. Alfociation an \$6.
Rosliden \$1175.
Rinson Abe., \$2.
Rosliden an bie Dearborn \$5.
Rosliden \$1.
R (B), S. Woolfton an die Dearborn S., L. & C. Mocietion, \$1175.

Union Ave., 248 F. nördl. von 103. Str., 48×125.
R. S. Kalmer u. A. durch M. in C. nu C. F.
Gillette, \$1205.
Wooldawn Ave., 140 F. füdl. von 62. Str., 59×
165, J. G. Smith u. A. durch M. in C. au Fannie James, \$4253.
Clinton Str., 60 F. nördl. von Garroll Abe.. (10)
150, Robert L. Senry u. A. durch M. in C. au

165, 3, 6, Emith u. A. durch M. in C. an generic James, 44233.

Clinton Str., 60 F. nördt, von Carroll Abe., 60×
150. Aodert V. Senrib u. M. durch M. in C. an den Rachlaß von Fred. Bromon, \$22,255.

Worgan Str., 218 F. fiblt, von Polf Str., 25×108, M. Andrey an James Cain, 22900.

Chicago Ave., 96 F. dilt, von Leaditt Str., 24×121, and onderes Grundeigenthum, Jacob D. Jacobd an Fred M. Emfeldt, \$3300.

Caf Str., 25 F. dilt, von Downsend Str., 28×801, John L. dindstrag u. N. durch M. in C. an Salve Reterion, \$10,832.

Cliton Abe., 575 F. füböfil, von Gvergreen Str., 23×125, 3. Traffie u. A durch M. in C. an Salve Reterion, \$100,832.

Cliton Abe., 575 F. füböfil, von Gvergreen Str., 25×125, 3. Traffie u. A durch M. in C. an Salve Reterion, \$100,832.

Chidon Br., 576 F. didofil, von Indianapolis Ave., 50×114, 3. A. Trufen an G. L. Tablin, \$4000.

L. Bl., 191 F. dilt, von Gredange Ave., 50×124, 4. M. Mead an C. M. Swampon, \$1500.

Libod Str., 241 F. fübl, von Gr. Str., 50×124, 5. Carl an G. W. Swampon, \$1500.

Little Plan Some Puilbing and Loan Affordation an M. Anderion, \$1525.

Auftine Ave., 25 F. fübl, von G. Str., 50×124, 5. Garl an G. W. Swamph, \$2400.

D. Str., 96 F. dilt, von Garpenter Str., 24×109, B. 3. Stevelands an G. Roore, \$5000.

Brundfild Se29 Union Abe., 25×100, M. M. Stevertellam Dec., 57×100, M. M. Middou an J. Mithle, 205.

R. Ac dan G. Rangabton, \$1000.

Burling Str., 508 F. fübl, von S. Str., 25×124, M. Middou an J. Mithle, won S. Str., 25×124, M. Middou an J. Mithle, won S. Str., 25×124, P. R. 3. Red an G. Rangabton, \$1000.

Burling Str., 508 F. fübl, von Geneter Str., \$5×124, M. Middou an J. Mithle, \$255.

Landon Str., 200 S. nörd, bon Gonetia We., 25×124, P. R. 3. Red an G. Roorbett, \$1.

Middou an J. Mithle, \$25 Middou an Madrien, \$25×104.

Berter tot Appel und Fran an Samuel M. Resense nett, \$25,000.

Bertia Dre, 255 fübl, von Gonetic Str., \$5×104.

Aufternid an L. Chergreen, \$300.

Beriangt: Manbolinen: und Guitarrenmacher, 755 Berry Str., Late Biem,

Berlangt: Gin felbitftanbiger Bader, 1832 M. Rim bal Abe., nabe Belmont Mue.

Berlangt: 2 Jungen im Pojamentir Geschäft, solche ble ichon barin gearbeitet haben, werden vorgezogen. Phoenix Trimming Co., 572 Cinbourn Abe. moft

Bertangt: Mann für Farmarbeit, Rachgufragen bei Chas. herzog, 429 28. Ban Buren Str.

Berlangt: BBaiter. 90 G. Salfted Str., Reftan

Berlangt: Junger Mann, im Caloon gu belfen. Dug Griabrung baben. Nachgufragen 263 Rufb Str.

Berlangt: Gin junger Bader. 1302 2B. Ban Buren

Berlangt: Gin guter lebiger Barbier. 3559 Union Abe., Ede 37. Str.

Berlangt: Gin erfte Rtaffe Ronditor und Cafe: Bader; bauernbe Stelle. 167 31. Str.

Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede LaSalle und Madijon Str. Rapital . . \$500,000 Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Brafibent GRORGE N. NEISE, Raffirer

Mugemeines Bant : Befdaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mift fa bu

Gtablirt 1872. Wir kaufen grundeigenthums-hypotheken und gemafren Darleben zu fo niedrig wie Brozent per Jahr auf Grunbeigenthun derheiten. Sbenfalls Bauanleiben. Kein Marten. Gunftige Bebingungen. Auf Kommission nicht gesehen. Wir beforgen auch Berschetungen jeder Urt zu den biligiten Bedingungen. Bir vertaufen österreichische Gulben für 41 Kents, deutsche Mart für 24 Kents dei kottentreier Ablieferung in jedem Theile Oeterreichs u. Deutschaften bei kottentreier Unterfenden und unflische Rubel für 52 Cats, und 25 Cats, extra für Borto. Es gibt feine beforen Gebortenbung in der Welt, da wir für prompte Ehlieferung bürgen und garantiren, daß Gelbentlinsten gen nicht berloren geben. Telephon Main 4249.

H. WOLF & CO...

frmomi, 1cp-15[p 4249.

919 Chamber of Commerce.

Eugene Hildebrand,

A. Holinger & Co., Anpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR. Aeld au 5, 52 und 6 pet. auf Grunbeigenthum Vorzägliche erfte gold-Mortgages in beliebi-

s. w. STRAUS & CO.

Geld

ju den niedrigften Raten. mif. WESTERN STATE BANK.

R. 28. Gac La Calle und Bafbington Str. Kapital \$300,000.00. Allgemeines Baufgeschäft. - 3 Prozent bezahlt an Spar-Ginlagen.

Aute erste Mortgages zum Verkauf.



E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu perkaufen.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld leiben auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Onpotheten fftets an Danbogum Bertaut. Boll-madten, Wedfel und Rrebit-Briefe. familifti

Reine Rommission. H. o. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum, 4 Teleph. 681., Er

Erben-Aufruf.

Rachtebenbe Berfonen ober beren Erben werben wegen einer ihnen sugefallenen Erbicaft bon bem Unterzeichneben gefucht:

Mibider, Alfred, aus Dorbeim.
imbader, Johann Friedrich, aus Reiblingen.
Berlin, Augufte Friederich, aus Gumnit.
Woll I, Georg, aus Schenenkeim.
Bierlad, Iohann, aus Eitlbrunn.
Braun, Jadob Friedrich, aus Freudenstadt.
Brann, Iohann Friedrich, aus Langenbrand.
Brand, Iohann deineich Bilbeim und Iohannes,
aus Settmarsbaufen.
Brand, Iohann deinich Biliph, aus Gettmars.
bruffen.
Dirr, Gotiffied, (Mt. 2400), aus Gaufen.
Battner, Karl August Theodor, aus Ulm.
Biebel, Feijsias, aus Leinbad.
Geijendorf, North Eduard auf, aus Kottbus.
Gunzenhaufer, Joh. Friedr. August, aus Audwigs. Bungendauer, 300, Frieder, wagun, aus Naowigs-buter. Inna Maria, aus Böfingen. Saier, Anna Maria, aus Böfingen. Sais, Johann Jafob, aus Wilbbach. Bern, Jacho, (Mf. 6000), aus Enifendausen. Robel, Joachim, aus herrenzimmer. Briegel, Ernekine Marie, auß Lody. Brille, Gottfried Albert (Mf. 1200), aus Ulm. Fruse. Johannes, aus Ligder. Maruber. Ebrikina, aus Ochenbach. Mertle, Johann Christian, ober Erben, aus Beinstein.

hein.
ititer, Ebriftiane, aus Auenftein.
iare, Bilbelm (Mt. 9800), aus Rechentsbofen.
ichaufele, Thomas, aus Deitingen.
ichaufele, Honanes, aus Engelfinger.
itraber, Katharino, aus Engelfinger.
ichweilte, Rarl Abolf Eugen, aus Zuffenhaufen.
ichfulk, Karl Friedrich, aus Friedrich.
on Clabis, Albert Mazimilian Alfred, aus Münsterbungen.

Reiberg. Befter uton (DRf. 2400), aus Kirchbaufen. Beibmann, Gottlieb, aus Citebronn. Weblichtet. Jatob, aus Rünfter. Rentr. Joief und Anton, aus Groheislingen.

Begen Anfertigung pon Bollmachten. notariell und fonfularifd,

F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfout extheilt, wenn gewünscht; wendet Guch bireft an

Roufulent K. W. KEMPF Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 LaSalle Strasse.

J. G. GROSSBERG. Rechtsanwall und Ralbgeber,

Grunbeigenthum. Chabenerjastlagen, Banterotte. Un ty Bidg. Suite 844-849. 79 DEARBORN STR.

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.

Zwischendeck und Kajüte nach Bentichland, Gefterreid.

Schweiz, Luxemburg etc. Sampferfahrten von Rem Port : Dienftar, 12. Cept .: "Raifer Bilhelm ber Große", Grpreg nach Breme Mittwoch, 13. Sept.: "Westernland", nach Untwerper Donnerstag, 14. Sept.: "Columbia", Expres nach Samburg.
Camftag, 16. Sept.: "La Gascogne"... nach Harte Camftag, 16. Sept.: "Massdam".. nach Kotterbam, Samftag, 16. Sept.: "Massdam".. nach Harterbam, Samftag, 16. Sept.: "Aretoria"... nach Harterbam, Diegite" 19. Sept.: "Arabe", Erpreß nach Verwehn, Mittverpen, Wittboch, 20. Sept.: "Kenfington", nach Antwerpen, Donnerstag, 21. Sept.: "Kürft Bismard". Erpreß Damburg, Andhauftag.

Abfahrt von Chicago 2 Zage oorgit. Vollmachten notariell und tonfularifc. Grbichaften

negulirt. Foridun auf Bertangen. Mustunft gratis. Testamente, Abstratte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR Office-Stunden bis 6 Uhr Mbbs. Sonntags 9-12 Uhr ima', for

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa

Eisenbahnbillette. Diten, Guben, Beften, ju Erfurfioneraten Geldfendungen burd bie Reidspoft Weffentliches Molarial. Bollmachten mit tonfularifden Be-Erbichaftsfachen, Kollektionen

Spezialität. gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im Be-Grite Hypotheken ftets an Sand. 92 LA SALLE STR

Kindermagen-Jabrik C.T. Walker&Co Mütter laufe Eure Kinderwagen in dies fer diligien Fadrit Ghicagot. Uebers beinger dieser Angeige erbalten einen Gen. — Wir verkaufen unjere Waaren zu erstaunlich biligen Areisen und ersparen den Käufern manchen Dollar. Ein feiner Plüsig geobsiterter Appr-Kinderz wagen sit \$7.00, noch bestere für \$9.00. Wir re-pariren, tauschen um und verkaufen alle Erbite se-pariren, tauschen um und verkaufen alle Erbite se-barat, was zu einem Kinderwagen gehört. Abends offen.

Ritter lauft Eure Ainbermagen wie is fee billighen Tacht Edicages. Ueberste dinging excluden einem Spikenschiere Angele excluden einem Spikenschiere Baaren pur erstaunlich bildigen Areisen und etsparen den Kaubern manchen Data. Ein einem Tilick gebolkerte Kaubern Bareiten, was zu einem Rinderwagen gebot. Angele erwährten.

Bergungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

The a t e t:

Bode ex. — Jorde Striftiane.

Bergungungs-Wegweiser.

The a t e t:

Bode ex. — Jorde Kriftiane.

Bergungungs-Wegweiser.

The a t e t:

Bode ex. — Jorde.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Jorde.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Brinningen Halle.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

The a f ex. — Brinningen Kaule.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Bergweiser.

Bergungungs-Wegweiser.

Bergungungs-Bergweiser.

Bergungungs-Bergweiser.

Bergungungs-B Gubfrangofen, bie in bem provengali= fchen Bolfsbichter Freberic Miftral ein geiftiges Oberhaupt haben, Un= flang und wurde rafch in bie That umgefest. Es find benn auch bes fonbers Sübfrangofen, bie bas Gros ber Ruschauer bei ben Festspielen bon Orange bilben, aber auch fühler und niichterner bentenbe Norbfrangofen, barunter viele Barifer Dichter, Maler, Romponiften u. f. w., find nach ber fleinen Provingialftabt gepilgert, um ben Begeifterungsrummel mitguma= den. Es ift boch einmal eine fleine Mb= wechselung nach bem ewigen Ginerlei ber Drenfus = Cache. Ginen befonbers icharf ausgeprägten Charafter, wie etwa bie Magner=Festspiele in Ban= reuth ober bas Paffionsfpiel in Oberammergau, haben bie Feftspiele bon Drange nicht. Was bort zur Aufführung tommt, gute und minber gute Opern, flaffifche Dramen etc., fann man, wenn man will, zu beliebiger Zeit auch in Paris feben, und ber Dranger National= und Lotal=Dichter foll noch erft gefunben werben. Borläufig be= hilft man sich mit Hrn. Saint-Saëns, ber ben Orangern und ihrem Unhang ... Wagner erfeten foll. Denn auf eine Ronturreng mit Bagreuth läuft bas gange Feftspiel = Unternehmen bin=

aus. Die Dranger geben bas offen gu, und awar in einer etwas ungewöhnlis chen Form: "Unftatt nach Baiern gu gehen und fich bort bei Larm und Sauertraut zu langweilen, werben bie Bilger ber Runft hierher tommen in bas Land bes Lichts und fich an Mufit und Boefie beraufchen . . . Das ift offenbar "Tufch"; aber fo beißt es wörtlich auf ben Theaterprogrammen, bie man auf ben Strafen bon Drange pertheilt. Es ift eine Rriegserflarung gegen Bahreuth. Bahreuth hat abgemirthichaftet. Bagner ift ein langwei liger und obffurer "Bruffien", und bas antite Theater bon Orange wirb ibm und feiner Sippe ben Tobesftreich ber= fegen. Der frangöfische Staat hat übris gens ber Stabt Drange ein fehr bubs sches Geschent gemacht: Gine Gruppe bon Infalbert, bie bie Bermählung ber antiten und ber mobernen Runft fymbolifirt. Die Stadt Drange bantte bem liebenswürdigen Staate und nahm bas Gefdent an. D, batte fie es nie gethan! Es fceint, als ob biegreis gebigleit bes Staates fiets mit großen Untoften verbunden fein mußte-name

lich mit Untoften für ben Empfänger seiner Geschente. Der Staat hat gegen die Stadt Orange gehandelt, wie jene Sutsbesiger, bie ihre Freunde gur Jagd einladen. Wenn man bei ber heimtehr bon ber Jagb feine Musgaben gufam= menrechnet, findet man, daß jeder Safe, ben man auf frembem Terrain schiegen durfte, mehr toftet als ber Bachtgins für eine Commervilla. Mehnlich ift es auch ber tunftfinnigen Stadt Drange ergangen. Genau gu berfelben Zeit als fie bie Injalbertiche Gruppe "gefchenft" betam, wurbe ihr eine Rechnung bes Staates über Ber= padungstoften u. f. w. in Sobe bon 4000 Francs prafentirt. Das ift bitter, und man möchte jest bas ichwer belaftete Gefchent am liebften gurud= weifen. Man hat aber bie Rechnung ohne bie Rebner gemacht, bie ichon im boraus für bie Enthullungsfeier befig= nirt maren. Die Rebner wollten und mußten ihre Reben burchaus anbrin= gen, und einer ber Gifrigften unter ih= nen, herr Lintilhac, brachte es fertig, eine Schaar von Zuhörern zu der wei-zen Holztiste zu schleppen, die die In-jalpertsche Gruppe birgt, und in Ge-genwart des enormen Packets — 10,-000 Kilogramm wiegt es - bie alte und bie neue Runft gu verherrlichen, bie aus Drange ein frangofifches Ban= reuth machen wird. Rach Diefer glangenden Redeleiftung fuchten bie Buho= rer einen Blid burch bie Bretterluden der Kiste zu werfen, um das Injalbert= sche Monument zu bewundern, und ba ah man benn, bag man bie Rifte für bie eigenartige Enthüllungsfeier an ber falfchen Seite geöffnet hatte. Lintilhac hatte bie Beine und bas Sigfleisch ber antifen Runft als Zeugen bes Ruh= mes bon Drange angerufen! Banreuth Billia!

ift gerächt! -In ben Flitterwochen. - Junge Frau (zum erften Mal perfonlich bas Mittageffen bereitenb): Lieber Schat, wirft Du benn auch effen tonnen, mas ich foche? - Gatte: D füßes Berg, jest bin ich noch zu Allem fähig!

Raiferlich deutsches Ronfulat. CHICAGO

Für die Staaten Rorth= und South: Dafota, Alinois, Jowa, Minnefota, Nebraska, Wisconfin, Aboming und Michigan.

36. Aufruf 1899. uenning, Wilhelm Friedrich Mar, gen. Mau, geb. 30. Juli 1875 in Stibolo, angeblich in Rem-

geb. 30. Juli 1875 in Stibow, angeotich in Artos bort, Wis.; o b r o w o 1 s t a, Maria, aus Inowrazlaw, jest

ech it de, Jürgen Heinrich, aus Jastorf bei Bes bersein;

d nicht er, Pauline Louise, geb. 26. März 1870, (Krbischaft);

t ein d niet, Jak. Kriedr. Ferde, aus Reus mendischtdum, angebt. in Kbicago;

t in den er, Jak. Kriedr. Ferde, aus Ranzau, Hollein, früher in Edicago;

t in en Assber, 90 Jahre alt, aus Ranzau, Hollein, früher in Keter, aus Michienschaben, sein ben Gder Jahren in Amerika, ang. in den Toer Jahren in Anda;

uch ma nu, Ebristoph, früher in Lake Linden, Mich.;

v og el. Andreas, Fleischauser, aus Engelberg; bei Meinpr., and. in Edicago;

Ne zu er. Robert, aus Zeik, suleht aug. 542 27.
Etrafie, Milwautee, Mis., werden aufgelordert, sich auf dem Aureau des Kaleserlich Teutschen Konfulats in Chicago. In. Schliefert Puilding. Jimmer Will—2003, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Jimmer Will—2003, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Jimmer Will—2003, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Simmer Will—2003, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Simmer Will—2003, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Simmer Will—2004, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Simmer Will—2004, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Simmer Will—2004, Rr., 109—113 Kanzdier Puilding. Simmer Willeschaft Bereingen, welche von ben ausgenwärtigen Ausenban aeheten, hierüber Mytthellung gegenwärtigen Aufenthalt ber obengenannten fonen Renntnig baben, gebeten, bierüber Mitthe

pu maden. Der Raiferliche Ronful: R. Buens.

* Gin gemiffer James 3. Cabage murbe geftern bon Richter Gibbons gu einer Gelbbufe bon \$100 verurtheilt, meil er es unterlaffen batte, an feinem Gebäube, an State und 34. Strafe, eine Rettungsleiter angubringen.

Bau-Grlaubniffdeine wurben ausgeftellt an:

Unbreiv Sunden, 2ft. Framebaus, 1484 Ballou Str., \$1400 Brothers, 3wei 1ft. Bridhäuser, 435—437
2B. George Etr., \$3000.

1. S. Sill, 1ft. Framehaus, 2507 Drafe Abe., \$1600.

3. Thomiefste, 2ft. Framehaus, 4518 S. Wood Sir., \$2400.

4. Chunan, 2ft. Bridhaus, 43—45 B. 24. Str., \$3000. Simmons, 2ft. Bridbaus, 2459 Jadfon Str., \$1400. 8. S. Lanbeen, 1ft. Framebaus, 2389 R. Geon Str., \$1200. Ricard Borgelfad, 1ft. Framebaus, 10523 Abenue M., \$1300. A. Gutrid, 2ft. Bridhaus, 2404 Wentworth Abe., \$2700. Derman, 1ft. Bridhaus, 325 G. Leabitt Str.,

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Guter Suf- und Bagenichmieb, fofort, 14 Meilen bon Chicago ju arbeiten. Rachzufragen: 252 B. Divifion Str., Jacobson. — Unverheirathes ter borgezogen. Berlangt: Bader, gute zweite Sand an Brot unb Cates. 4727 Laflin Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 356 Cipbourn

Berlangt: Gin guter Schneiber für Reparaturen und neue Rode. 271 Lincoln Abe. Berlangt: junger Mann, britte hand an Brot. -Berlangt: Gin ehrlicher junger Butder, 18 3abre. 726 Abbijon Abe.

Berlangt : Manner und Anaben. Ginzeigen unter biefer Aubrit, I Cent bas Bott. Berlangt: Frauen und Dabdien. Berlangt: 2 fraftige Jungen für Dafdinenfhob. 11 &. 2Bater Str., 4. Floor.

Laben und Jabriten. Berlangt: Gute Sandmadden an Shopraden, fo-wie Mann, um an der Andpflochmaschine zu abei ten. 164 Washburne Ave. moofi Berlangt: Erfahrene Madden für Sand-Anopilo der gu machen in herren Roden.

Berlangt: Madden, auf Lebermaaren ju arbeiten. 67 Babaib Abe., G. Gloot. Sausarbett. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. eine Rinder. - 507, 46. Place, 1. Glat. in Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. -

Berlangt: Gute Röchin. \$5 per Boche. 3918 Prairi Berlangt: Kraftiges Madden für allgemein Sansarbeit. 369 Centre Str. mid Berlangt: Dladden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gin gutes Dienftmadden. 2947 Archer

Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus arbeit. 1605 Mitwantee Ave.

Berlangt: Madden bon 15-17 Jahren bei einem Rind. Littmann, 790 R. Maplewood Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar beit, aus achtbarer beutscher Familie. 62 Lincoln

Der jangt: Ein Mabden, 14 bis 15 Jabre alt, auf ein Rind aufzupaffen; muß ju Saufe ichia Rrueger, 245 G. Webfter Abe.

Berlaugt: Dlatchen für Sausarbeit. 272 Gly-

Berlangt: Gin Mabden, ungefähr 16 Jahre alt, ir hausarbeit zu heifen. Nachzufragen 1219 E. Bei-tont Ure., Sanber.

Berlangt: Mäbchen ober Frau für leichte Saus-urbeit in fleiner finderlofer Familie. Abends und Sountag Nachmittags frei. Spoo, 314 Blue Island

Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie, guter Cohn. 3297 Ca-lumet Abe.

Berlangt: Gin junges Mabden gur hilfe ir hausarbeit. 1817 Wrightwood Abe.

Berlangt Gin gutes Madden für allgemeir Hausarbeit; guter Play für ein braves Madder Rachzufragen 629 Milwaufee Ave., Schuh Store.

Berlangt: Deutsches Madchen für allgemein Hausarbeit. 371 Larrabee Str., Top Flat.

Berlangt: Dladen ober altere Frau als Sausha

Berlangt: Dabden in Reftaurant. 181 Bells Str.

Berlangt: Bafdfrau für Reftaurant. 847 Rorth

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Neiner Familie. 264 Sheffield Abe., 2. Flat.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 485 R. Lincoln Str.

Berlangt: Frau von 40-50 Jahren als Saushal-erin. Gutes Deim. 603 Fullerton Ave.

Berlangt: Ginfache Sansarbeitsmadden, Fami von 3. \$3.50. Mrs. Mathews, 347 E. Rorth Ave.

Berlangt: Ein gutes benifches Mabden filt Sheri-ban Bart: 2 in ber Familie für allgemeine haus-arbeit. Guter John. 1519 Leland Ave., nachgufra-gen Bormittags bis 12 Ubr.

Berlongt: Frau für Sausarbeit bei 2 Leuten. 365 Pells Str., Store.

Bells Str., Store. Berlangt: Deutsches Madden für zweite Arbei n Boardinghaus. Gtuer Lobn. 367 Wells Str.

Lop gicor. Berlangt: Eine Barlor:Maib und Baitres in eis ner Perivatfamille. Muß Empfehlungen haben und engliich fprechen. Lohn \$5. — 586 R. Clark Str.

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausars beit. 311 Biffell Str.

Dimibe Berlangt: Ein gutes Mabchen für Sausarbeit in reutscher Familie. 809 Milmaufee Abe. bmibo

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädden, eingewanderte iofort untergebracht bei den feinfen Serejchaften. Bers. S. Mandel, 200 31. Sett.

Berlangt: Biele Madden für Saus: und Richensarbeit. \$4 und \$5. — 479 R. Clarf Str., Runge.

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen, 16—17 Jahre alt, jur Siife in der Sausarbeit. Muß zu Sause ichlafen. 27 Ewing Place, Wider Park. dwi

Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 105 Diverfeb Blace. bmibo

Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 784

Berlangt: Deutiche Rodin für Diningroom. 276 f. Rorth Abe. , Flat D. bimi

Berlangt: Ein nertes beutides Mabden für ge-mönliche Sausarbeit, Kleine Familie, guter Lobn. 611 Blue Island Abe., 2. Floor. bmbo

Berlangt: Gin Madden für Rochen, Bafchen und Bügeln. 3710 Grand Boulevard.
Derfangt: Lichtiges Radden für allgemeinesaus-arbeit. Ausgezeichnetes dein und guter Lobn. In fleiner Familie. 200 Racine Abe.

Berlangt: Gine Frau ober Madden, Bufineglund ju focen. 345 State Str. bimi

Berlangt: Madden für Sausarbeit bei alleinftehen: ber Dame. 397 S. Baulina Str. bimibo

Berlangt: Ein Mabchen für bie Ruche. 126 S. Clinton Str.

Einton Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für haus-erbeit und zweite Erbeit, Kindermadden und ein-gewanderte Mädden für bestere Flätze in den sein-ften Familien an der Subseite, bei hohem Lohn. — Mis Delms, 215 — 32. Str. und Indiana Ube. 502°

Uchtung! Das größte erfte beutsch = ameritantiche weibliche Bermittlungs-Austitut besubet fich jest 556 R. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Rabden rrompt beforat. Telephone Korth 455.

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bul Bort.)

Befucht: Deutiche Frau wünscht Baide in's Dans. 204 Danton Str., Sinterhaus.

04 Dapton Str., Dinterhaus. Gesucht: Frau fucht Rlat jum Baichen, in ober uher bem hause. 780 R. halfteb Str., hinten, 2.

Gefucht: Wittme in mittleren Jahren fucht Stelle als haushalterin. 479R. Clart Str., 1 Treppe. mmi

Str., Runge.

Berlangt: Erfte Rlaffe Rochin. 260 State Str

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in ffeiner Familie. 195 37. Str., 2. Flat.

Berlangt: Ein junger Mann um Baderwagen gu treiben. 40 Canalport Avc. Abe. middle Berlangt: Gintes junges deutsches Madchen für gausarbeit und einjaches Kochen für ein junges Sbes baar, 5 Jimmer Stat, Tamvibetzung, Gas Konge. Keine Mittags : Radhisti, ausgenommen Sonntag. Etgannte Kachbarischt auf der Rochiette. Rachzuftagen bei E. Metsterbausen, Jimmer 400, 56 Filth Ave. Perlangt: Behn Männer um im Gishaus zu ar: ieiten. 215 BB. 18. Str. Berlangt: Dijhwajcher für Baderei und Lunch Berlangt: Gin junger Mann um Pferb gu tenber und Baderwagen gu fabren. 129 Fullerton Mbe. Berlangt: Deutiches Madchen für Sausarbeit in leiner Samille in La Grange. 83 per Moche, fein Maichen ober Bigeln. Gutes Seim. Muß gute Gui-feblungen gaben. Nachzufragen 75 und 77 M. Rin-Berlangt: Bivei Butder, erfter Rlaffe Storeten-er und ein Wurfimader, ledige Leute borgezogen. 29 Elpbourn Abr.

Berlangt: Gin Bladimith Belfer an Bagenarbeit. 300 R. Carpenter Str. Berlangt: Gutes erfahrenes Madden für allge-neine Sausarbeit. 756 Berrh Str., Late Biem. Berlangt: Gin Junge um an Cafe ju arbeiten. -Berlangt: Junger Mann um im Grocern Store gu beffen und Bferde ju beforgen. 1900 Milmaufce Ube. Berlangt: Gin junges Mabden gum Geichirrmaichen n Reftauraut. 2232 Arder Ave.

Berlangt: Gine Angahl fraftiger Jungen im Alter von 16-20 Jahren, Radgufragen bei Chas. Emmerich & Co., 196 Fifth Ave. gegenüber ber Berlangt: Tuchtiger englischer Rorrespondent für

einige Stunden in der Woche gesucht. Zu me 134 E. Madison Str., Room 2. Berlangt: Gin junger Cafe-Bader, muß an Se enteig arbeiten fonnen. 451 R. Clart Str. Berlangt: Erfahrener lediger Mann um im Stall 311 arbeiten und Pferde 311 besorgen. 1488 Mils wantee Ave., Drug Store.

Berlangt: Junger Mann als Porter für Caloon 217 Bells Str. Berlangt: Grocery Clert. 118 Clybourn Ave. Berlangt: Ein guter beuticher Junge bon 16 Jahren um bas Apothefergeschäft zu erlernen. 12. und homan Ave.

Berlangt: Gin Omnibus. 260 State Str. Berlangt: Starte Jungen ungefähr 15 Jahre alt, um in ber Koffer-Fabrit zu arbeiten. Rachzufragen 212—214 B. Polt Str.

Berlangt: Gin fraftiger und geichidter junger Rann, 18-20 Jahre alt. Capitol Laundry, 548 R. Berlangt: Borter für Rlub. 61 Babafb Abe.

Berlangt: Breffer an Choprode. 680 Clubourn Ave. Berlangt: Ein beutscher ober beutich: polnischer ober ein frisch eingewanderter verheiratheter Mann, welcher mit Pferben versteht umzugeben, findet Ar-beit bei August Schmidt, 236 Dayton Str. mbo Berlangt: Starfer Junge im Iin Chop gu ar-beiten. 121 Lincoln Ave. Berlangt: Schneiber an Roden, einer an Repare tur. 2226 Cottage Grove Ave. mibo

Berlangt: Junger Rellner, Der fein Beidaft ber ftebt. 58 E. Abams Str., Ede State Str., Bajement Berlangt: Schneider an Roden. Fofter 174 E Berlangt: Gin junger Butcher; auch fürglich einge vanderter. 1127 G. California Ave.

Berlangt: Aelterer Mann für leichte Sausarbe nuß polnifc und englifch fprechen. Stan, 7 muß polnifch 1 Diimautee Abe. Berlangt: Junger Mann, am Tijch aufzuwarten in Reftaurant. 181 Belle Str. Berlangt: Ein junger Baiter für Reftaurant, 84 Bells Str.

Berlangt: Gin Korzellan:Maler in Klumen und Figuren. Borzulprechen mit Broben Abends, zwijcher 7 und 8 Ubr, ober Morgens, zwijchen 8 und 9 Ubr 3747 Mhodes Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin junger Mann an Brot. - 1890

Berlangt: Gin junger Catebader. 683 28. Divifion Berlangt: Gin ftarter ehrlicher Junge bon 13 bis 1 53ahren, im Sarbware-Store, 893 28. Rorth Abe. Berlangt: Ein Tinfimt., bon 10 bis 25 Jahren, unberheiratheter. 893 B. Rorth ube. bimi

Berlangt: Gin guter Dann, 4 Bferbe ju beforgen. 167 31. Str., Baderei. bimi Derlangt: Guter Bormann an Brot und Rolls in einer westlichen Stadt. Applitanten fönnen ibre Abresse und Empfehlungen innerhalb 10 Tagen unter ber Adr.: & 671, Abendpoft, niederlegen. Upplwässe Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter fite Jowa, Minnejon. Bisconfin und Michigan; Lohn \$2.— Leute für Sägemüblen, Harmarbeiter und Leute für Eisen-Minen, Freie Fahrt. Roh Labor Agenct, 33 Market Str.

Berlangt: Junger Butcher. 770 Beft Ban Berlangt: Starfer Junge ober britte Sand Brob-bader. 169 Milwautee Abe. bimi Berlangt: Suche einen Mann, ber die Bar tenben fann; Cefterreicher vorgezogen. Mit Referenzen. 18922 Strand Str., South Chicago.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Erfte Rlaffe Majdinenhand, Mann ober Frau. 571 Laflin Str. mbo

Frau. 571 Laftin Str. mbo Berlangt: Mann und Fran für Janitor-Arbeit. Carpenter ober Tapegierer beborgugt. Grobes Flat-Gebäube. 280 per Monat und ein 3-8immer-Flat. Ubr.: "3. 900", "Abendpoft". bimi

Mingeigen unter biefer Rubrit. 1 Geni Das Bort.)

Befucht: Ein junger beuticher Mann jucht eine Stelle für Saus: und Ruchenarbeit in Sotel, Brisbat-Boarbinghaus, nicht im Saloon. Abr. D. 400 Gesucht: Lediger anftändiger Mann in mittleren Jahren sucht Stelle für stetige leichte Atheit, aber nicht Office-Atheit, in Geschäft, Wholefale-Souse oder Fabrit, Erfahrung mit Maschinen. Fremd in Chicago. Spricht verschiebene Sprachen. Adr. 28. 729

Abendpost.

Gesucht: Ein junger beuticher, frisch eingewant er erfter Rlaffe Barbier, jucht ftetigen Blat. 56, Str., South Chicago.

Str., Coutb Chicago. mibb Gejucht: Erfter Riaffe Catebader jucht fetigen Platz als Bormann. Zu erfragen bei John Sing, 720 Didson Str. binti Gejucht: Mann, ledig, ber feine Arbeit scheut und ettwas toden fann, jucht Beichäftigung im Saloon ober Reftaurant. Abr.: 3, 835 Abendpoft. bini

Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Pabrifen.

Berlangt: Gute Raberinnen finden beftanbige Ar-beit. Befter Cohn. Giger, 127 Babafb Abe. moft Berlangt: Gin gutes Daboden, erfahren im Blu-enngeschaft. Dug juberlaffig fein. 1355 R. Clark Btr. Berlangt: Frauen jum hofennaben und Finisben auher bem hause. 3. Schmidt, 700 S. Alblant

Berlangt: Gute Raberin. 115 Sammond Str., 2. Berlangt: Junges Mabchen in Laundry. 298 Day-ton Str., nabe Center. Berlangt: Rabmadden bei Rleibermacherin. Ste-tige Beschäftigung. 397 S. Paulina Str. bmbo

Berlangt: Gute Sand-Aberinnen fonnen guten Sohn berdienen, Matrofen-Sute und "Malfing Sats" aufzupuben. Stetige Arbeit. E. Eiger, 127 Wadaif Abenue.

Berlangt: Majdinenmädden an Weften. — 127 Sadden Abe., 1 Blod füblich von Division Str. Berlangt: Mafchinenmabden an Sofen, und Frauen jum Sofenfinifben. 474 Clobourn Abe. bimi

Berlangt: Erfte Sanbmadden am Roden. Guter Lobn. 127 Saddon Abe., Glube & Plottfe bimi Berlangt: Rleine Dabchen für leichte Sanbarbeit. 581 Gebgwid Str. bimi Berlangt: Erfahrene Madden, Drehmaters und Meidinens-Operators, erfter Klaffe Operators ton-nen bon 86 bis \$12 per Woche berbienen. Auch Ar-beit nach haufe gegeben. 838-890 Milwauke tibe. mbmb

Berlangt: Rabden an Bower Rabmafchinen, und Sänbe für febr einfache Raharbeit im Saufe. Stetige Arbeit. Sochke Breife gezahlt. 145—147 B. Division Straße. Berlangt: Erfahrene Rafdinenmabden an Cloats. 710 Racine Abe. famobimi

Stellungen fuchen: Franen.

Befuct: Gin Dabden ben anftanbiger bertunft Gefucht Beriefte Coneiberin gute Arbeit garanter, wünfcht noch einige Runben. Sprecht vor ober bidt Loftarte. 714 Bells Ste., unten. mbe

Bejudt: Alleinstehende Grau fucht Miag jum Lunchfechen ober beim Rochen mitzuhelfen. 92 hubjon Abe.

Gejucht: Teutiche Fran sucht Stelle als erfter Klasse Röchin für Bunnehlung in Lunchroom. 127 R. Clarf Str., Jimmer 10.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) "Sinhe", Geichaftsmatter, 801 23. 12. Str., ems bfieht fich Allen, welche irgend ein Geschäft taufen ober verlaufen wollen. Sprechzeit 9-12 und 4-6.

In vertaufen: Feiner Lundroom, Towntown. eltener Bargain. Commt ichnell. Singe, 801 2B

12: Etr.

Gustav Meyer, 107 Kifth Ave., im Satoon, verstant Gefchäfte aller Art, als: Hotels, Satoons, Restaurationen, Bädereten, Groceries, Meat Marfels, Baarbinghäufer, Rigarrens und Candyhores, Moomstinghäufer, Earberthores, jovie Enndy Routes; was vertangt wird, immer an Hand. Bu verlaufen: Ontgebender Leje-Birfel. 227 & voln Ave.

Berlangt: Gin Mädden von 14 bis 16 Jahren im Restaurant. 896 Cipbourn Abe. \$200 Anzahlung, Reft pad Wunich, faufen gut-zahlenden Ed.Saloon, 14 Zimmer fein möblirt, Weiethe \$40, \$300, Liquors am Blak, 60 Prl. Bier den Monat. Alein, 22 — 163 Kandolph Str. Bu verfaufen: Gin Cuftom Couh Shop mit duh Borrath, in einer guten Lage. 5941 R. Berlangt: Junges beutides Dabden für allge-meine hausarbeit. 552 Milmaufee Ave. Berlangt: Madden ober Frauen. 199 28. Dibifion

Bu verfaufen: Barbier Chop in guter Gegend. erlangt: Ein gutes Mabchen ober Frau, tann ein Kind mitbringen, für Riden- und Dausarbeit, muß iber Mittag etwas im Saloon helfen. 4239 Afbland Abe. An berfaufen: Erfter Rlaffe 4 Stuble Barbershot und Babeimmer, Umfan \$65 bis \$75 die Woche, Ei-gerttblimer bat 2 Gelobafte und fann nicht bebreiben, Gute Gelegenheit für den richtigen Mann 196 S. Salfted Str. mide Berlangt: Erfte Rlaffe Rochin. Nachgufragen 76 G.

3u verfaufen: Eine'3} Kannen Mildroute, 476 S.
Sangamon Str. 11[vlw

3u verfaufen: 19c Restaurant, bat \$1000 Meingewinn im Jahr. \$15 Miethe monatlich, 77 M. Glarf
Ett. 11[plw&fon

Sit. 11fpimefon Gute Gelegenbeit! Lilig ju verfaufen: Befannter autgebender Saloon mit 31 möblirten Zimmern, feine Miethe, gutes Saus, inmitten der Stadt geles, en. Urfache: Zwei Geschäfte. Zu erfragen 236 E. Mabison Str.

Bu berniethen: 6 fchone möblirte Zimmer, pafsfend für irgend ein Geichaft, 2 Zimmer bezahlen Din: be; billig wegen Abreife. 448 Milwautee Ave.

Bu vermiethen: 4 Zimmer-Wohnung für fleine Pfamilie oder junges Chepaar; billige Miethe. 331 Lincoln Abe. mido Bu bermiethen: Gd.2Cohnung, 5 Bimmer und Bab. 837 M. Divifion Etr. 3ab. 837 M. Dibifion Str.
3u bermiethen: Gin Ca-Butcher Shop. Nachzufras ein 473 A. Paulina Str., ober 224 S. Water Str. mobimi

Bimmer und Board. Augeigen unter bicfer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Boarders; gute beutiche Ruche. 700 31.

Bu bermiethen: Bettzimmer bei einer beuticher Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bes Bort.)

Bu verfaufen: Schönes flottes Bonn, Dame tann 3 treiben. Billig. 2113 Francisco Str., nörblich por Eifton Ave.

3u verfaufen: Guter Bolf Scotch Terrier, gesternter Jagb., Baffer., Mattens und Bachthun, eine Raubidge (flugmafchine), eine gute bopvelte Ergan Sarmonifa und eine eiferne Bettfielle Spring und Matrage. 3525 Marshield Ave.

Möbel, Sanggerathe te.

Bu verfaufen: Schone 4 Zimmer Mobel, wegen abreife nach Europa. Abr. 4346 Cottage Grobe Abe., mijafon Du perfaufen. Marine Set und große

Bianos, mufifalifche Inftrumente. anjeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Ub...

\$25 tauft ein icones Rofenholg-Piano; \$5 monat: ich. 317 Gedgwid Str., nabe Dibifion. 9fplm Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tabel-tofem Zustande, \$300; großes, hilbiches gebrauchtes Madagoni Chaie Upright, \$175; großes Madagoni Wajbburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Lyon Upright, \$45. Lyon & Scalp, Wadalb Adve. und Abams Str.

Biencles, Rahmafdinen 2c. (Engeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bat Bort.)

Die beste Auswahl von Näbung, hinen auf der Bestieite. Reue Masschinen : on \$10 aufwörts. Alle Gorten gebrachte Masschinen von \$5 aufwörts.
Westieite - Office von Standards : Abmaichten, Wuch Speidel, 178 B. Ban Buren Str. 5 Thiren biltich von Califico. Abends offen. 3br tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen gu Mbolejale-Preisen bei Afam, 12 Arams Str. Reue filberblatfirte Singer \$10. Digb Arm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht bor, ehe 3br tauft.

Berfonlidies. (Ungeigen unter Diefer Bubrit, 2 Cents bus Wort.)

Alegan unter biele marti, 2 actus Boltzei.
Alegander's Gebeim Boltzei.
Agentur, 93 und 95 fifth ube. Jimmer 9, bringt trgend einos in Erfahrung auf brivaten Wege, unterius; alle unglückichen Familienvers baltniffe, Gebeitandsfälle u. i. w. und fammelt Beneife, Diebstäble, Kaubereien und Schonnbefeien werben unterjucht und die Schuldigen zur Kechenichtsten gegen. Untpriiche auf Scholnersag für Bergiengen, Unglücksfälle u. bergl. nit Erfolg geltend gemacht. Treier Rath in Rechrischen unteringe beutiche Bolizei-Agentur in Epicago. Sonnstags offen die Polizei-Agentur in Epicago. Sonnstags offen die 12 Uhr Mittags.

tags offen bis 12 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Kost: und Saloon-Rechnungen und solichte Schulben allee Art prompt folletirt, wo Ansere erfolgios sind, Reim Berechnuna, wenn nicht erfolgreich. Mortgages "forelosse". Schlechte Miether entsent, Allen Berichtsiaden prompte und forgfaltigen Berthendert gewönnet. Dofumente ausgestellt und beglaubigt.—Officefunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 bis 1.
The Creditor's Recantil Agence, 125 Dearborn Str., Jinmer 9, nabe Madison.

Serm an Schulz, Anvoalt.
Chas. Doff man n. Konstabler.

Weine Frau Bertha bat mein Bett und Board verfassen, die fie mach. — Louis Echapten für Schulden, die fei mach. — Louis Echapten Str.

Berlangt: Damen, die icon etwas fingen konnen. ibr. A. 152 Abendpoft. mibs Abr. A. 152 Abendboft. mibe Junge herren und Damen, melde fich ber Bubne widmen wollen, unentgeltliche Ausbildung und Gelegenbeit zu praftischer Uebung. Offerten und wenn möglich Bbotographie unter 2B. 730 Abendboft.

Beirathegefuche. Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für eine einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

Beirathagejuch: Tochter eines Farmbefigers, 24

Deiratbsgesuch: Tochter eines Farmbesihers, 24 Jahre alt, von ihmpathischem Aeugeren, tuchtig im Hausbalte, wünsch die erboure Bekonntschaft mit einem strediamen Manne, um sich zu veredelichen. Diesselbe dat 1400 Tollars Baar, mit Amwartschaft auf gröbere Erdickaft, ift zur Zeit in Sbicago in Stellung, Ausfunft erteilt Goesendoorft, 489 M. Clarf Ert. Artalog mit Hunderten von Heirathsanträgen gratis bersandt.

Deirathsgesuch. Wittive. 32 Jahre alt, ansehnsiche Berson, friedfertigen Charafters Brüherin von Grundeigenbum im Werthe von 16,000 Dollars, winsche mit gewen mit guten Gewodnseiten und sichere Vebenskellung bekannt zu wersben, zwech Seitardt. Auskunft ertheilt R Kuehl, 498 R. Clarf Str., 1 Aredve. Bitte genan auf donsnummer zu achten. Die beutschannertkanische Ogenstannmer zu achten. Die beutschannertkanische Ogenstannmer zu achten. Die beutschannertkanische Geitrathszeitung wird an irgend eine Adresse in den

Gefucht: Tüchtige, jelbftftanbige Röchin fucht Stellung für Erfter Riefle Bufineglunch. Abrefie: "L. 921", "Abendpoft". bimi (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Gefucht: Erfter Rlaffe Rochin fucht Stelle als 3weite Abchin im botel ober fteftaurant. Mrs. brufban, 437 Canal Str. bimi Bu taufen gefucht: Gine Lot in Walbheim. -

Grundeigenthum und Baufer. Engeien unter bieler Aufeit, 2 Cean bet Mert.)

Warmlandereien.

311 vermiethen: 40 Ader Laud im Town Alfes, eine Meile öftlich von Niles Genter, 4 Meilen weft-alch von Lauf & Prid-Parb. outel Gatenland, get Gebaube und gutes alleffer, Bom 1. Konembert an. Michael harrer, Eigenthunger. 7fep. im, talkion Farmen gu verfaufen und ju vertaufden. Bobmig Schaffbaufer, Sidoft-Gde 31. und Loomis Etc., ifentliches Notariat. Tel. Yards 784. 9fep. Inchien Grobe und fleine Frucht- und Getreide Farmen ju ertaufchen oder auf Abzahlung. UUrich, 2. Fluc. 67 Randolbh Str. 83n.11

Rordweit: Beite.

netfausen: Die beste Calbellsferte acceptict für Südwest: Tie beste Calbellsferte acceptict für Südwest: Ede North Ave. und St. Louis Ave., bei 120 Jus, nicht belastet. Ausgezeichnet geeigtür Greecev und Saloon, Bäderei oder trgend Geschaft. 1 Vool von Vallon Str.: Hochdaburation. Abr.: K. 846 Abendpost. midofrfa Bu berfaufen: Cottage am Logan Square, 4 Blods

bon der Metropolitan Sochschnstation, 6 Ji Sewer, Waster und Gas, 8 July Basement, In Vaundrb, Juls, großer Stall mit Sewer mis ser, Vot 393/125, Theil Baar, Mest auf Albja Bargain! Sprechtver ober schreibt. 475 B. Ave., oder 1473 Trase Ave., Plumber.

Geld auf Mtobel zc. Mingetgen unter Diejer Rubrit, 2 Gents Das Thoras

Belb ju berleiben auf Dobel. Bianos. Bierbe, Bagen u. f. m Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Cach bie Didbel nicht weg, wenn wir bie Unleihe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig. Wir baben bas gröbte beutide Geidate in ber Stabt.

Alle guten, ebrlichen Deutichen, tonmt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3hr werbet es ju Guren Bortheit finden, bet mit vorzuiprechen, che 3hr anderwarts bingebt. Die ficherfte und juberlaffigfte Bedienung jugefichert.

> M. D. Grend, 128 LaSalle Strate, Bimmet 3.

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34 Das einzige beutiche Beidaft in ber Stadt. Benn

Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Die Sachen bleiben ungeftort in Eurem gatte. Anleibe jabbar in monatischen Abschlagsgablungen ober nach Bunich bes Borgers. Ihr lauft feine Gerfahr, bak Ihr Eure Mobel voeliert, wenn Ihr von uns borgt. Unier Geichaft ift ein verantwortliches und recles
Freundliche Bedienung und Berschwiegenbeit garaneitet. Keine Rachtrage bei Rachbarn und Bermandsten. Menn Ihr Gelb brauch, bitte, sprecht bei uns bor für Ausfunft u.f. v., ebe Ihr anderswo bingebt. Eagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Sübmeft:Ede Randolph und LaSalle Str., 3. Sted. 25ja, tgl&fon

> Ocid! Ocid! Ocid! Ocid! Ocid! Ocid! Ocid! Ocid! Ocid! Brauchen Gie Delb?

Bir wollen mehr beutsche Aunbicaft. Bir leiben bermann auf der Rords und Kordwestleite. Wir i das Alriest Leichte Leichte Leichte Leichte Leichte Leichen auf Möbel, Pianos, Magen, Meren Geld gelieben am elben Tage und rickgablbar i Belieben. Iede Zahlung bermindert die Interin. Marum nicht bei uns leiben, fact nach der beitet u geben und Zeft und Fabrgeld zu versen. Alles raich und bertraulich. Sprecht vor! Rorthwestern Mortgage Loan Co.

Chicago Mortgage Loan Coniband, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Comband, Zimmer 12, Sagmartet Breater Buitbing, 161 B. Radison Sir., beitter Flur.

Mir leiben Euch Gelo in groben ober lieinen Be-rtaaen auf Pianos. Robel, Pferbe, Magen ober ir-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-vingungen. — Darleben fonnen zu jeber Beit gemacht verben. — Theisgablungen werben zu jeber Beit an-genommen, woburch die Koften der Anleibe betringers

merben. E bicago Morigage Joan Combant, E bicago Moriganter, Bimmer 216 unb 217. Unfere Meffeite Effice ift Woents bis 8 Uhr gestfinet gut Begietet bet auf ber Beffette Bob.

menden.

Obicago Crebit Compend,

99 Baibington Str., Zimmer 304; Branch-Office:
534 Lincoln Ane. Lake Biew. — Geld gelieben an
Zebermann auf Möbel, Dianos, Herde, Bagen,
Kritures. Diamanten, Ubren und auf irgend welde Ciderbeit un niedrigeren Kalen, als bei anderen Firmen. Joblierensine nach Bunfd eingerichtet. Lange
Zeit zur Abzahlung; bölliche und zuvorfommende Bedanblung gears Zebermann. Gelöckfe unter Krenfker
Berichwiegenbeit. Leute, wie auf der Rordfeite und
in Jede Biede wohen. ihnen Zeit und Geld haren,
indem kie nach unterer Office, 534 Lincoln Ab., geben
Main-Office 95 Walbington St., Limmer 304. 51a.

Benn 3br Gelb braucht und auch einen Freund, jo sprecht bei mir vor. 3ch verleibe mein eigenes Geld auf Mobel, Bianos, Pferde, Ba-gen, ohne daß bieselben aus Eurem Beltg entsent werben, ba ich die Zinfen will und nicht die Cachen.

Geld ju verleiben auf Merthpapiere, Pianos, Mo-fel und andere gute Sicherbeit. Leichte Zahlungen. Beichafte verschwiegen. Deutiches Geichafte D. Satt-ler & Co., 145 LaSalle Str., Zimmer 506.

Finanzielles. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Sc., ohne Kommisson. – Louis Freudenberg ver-leibt Prvoat-Rapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-nitston. Vormitags: Achton. 377 R. Johne Wer. Gele Cornetic, nahe Chicago Avenue Admittagli. Office, Jinnucc lois Unity Siva. 78 Pearborn Str. 132a. tolkion.

Bu leiben gesucht: Geichäftsmann mit gutgeben ein Geichäft wünicht \$300 für furge Zeit. Gute Gigerheit. Abr. 2B. 731 Abendpoft. Bezahlt teine 6 Brogent; habe viel Gelb bereit für 4 und 5 Brog. auf Grundeigenthum; auch jun Bauen. Abr.: 2 902, Abendpoft. 7fplio

Enteigen unter biefer Mubril, 2 Cents bas Bort.)

Sohne fonell follektier. Rechtsfaden erlebigt in Allen Gerichten Rollen beforgt. John McCormid. U. S. Commissioner und öffentlicher Notar. Milliam E. Budner & McCormid, Jimmer 10jep, lin Löhne schnell follektier. Rechtsfachen erlebigt in allen Gerichten. Rollektion-Dept. Zufriedenbeit ga-raniter. Ma i ter G. Kr af t, beutische Ubockat, 134 Washington Str., Jimmer 814. Popne W. 1843.

Raum's Law & Collection Bureau, 401 Unity Building. — Allen Gerichtsstachen sorgfältige Auf-mertsamteit gewidmet. Schulden aller Art prompt tolleftirt; sofort Abrechnung gemacht. Sjeplw&son

Löhne, Roten, Miethe und Soulben aller Art prompt folieftirt. Soliecht jubiende Miether hinaus-gefest. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Alibert A. Kraft, Abwolat, 95 Clark Str., Bimmer 5009. Julius Golbater.

tlus Goldzier. John V. Rogers.
Goldzier & Rogers, Rechtsanwälts.
Eutte 820 Chamber of Commerce,
Sübolt-Ede Majbington und LaSalle Str.

Freb. Biotle, Rechtsanwalt. Ane Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844—849 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, & Cents bas Bort.)

Alle Studenten ber Medigin find eingelaben heute Abend ber Borlejung im Beoples Institute an Lea-vitt und Ban Buren Str., beiguwohnen. Gintritt frei. Gegenstand: Bie man ein fabiger Praftifer wird in fürzerer Zeit als die monopolisiteten Colleges beensprachen

deanfprinden.
Dr. Mansfield's Monthly Kegulator hat hundersten bejorgten Frauen Freude gebracht, nie ein einziger Fehlichiag; ichwerke Halle geboben in 2 bis 5 Tagen, ohne Ausnahme: feine Schmerzen, keine Gedahr, feine Abhattung von der Arbeit. Brieflich oder in der Office, L. Lama anweson, alle Krieflich oder in der Office, L. Lama anweson, alle Krief aufrichtig denntwortet. The Mansfield Kunch Co., 167 Tichtig kontwortet. The Mansfield Kunch Co., 167 Dearborn Str., Jimmer 614, Thicago, II.

Mediginifdes Inftitut, 330 G. Dibifion Str., nabe Mells. — Frauenleiben, Unregelmäßigkeiten, neueftes fomerzioies Mittel obne Deration. Erfolg garantir. Gutes heim. Die beften Mergte und Mergtinnen ans weiend.

Unterricht.

(Angeigen unter bicier Rubrif, 3 Cents bes Bort.) Brof. O 5 m a l b, hervorragender Lebrer für Bio-line, Manboline, Biano, Sither und Cuitarre. Lef-tion 50 Cents. Inframente gelieben. Sta Milman-ter Abe., nabe Aibland Coa. 16(ebil

279 u. 281 2B. Madijon Str. Mobel, Teppiche, Defen und Saushaltungs.

Gegenstände ju ben billignen Baar-Breifen auf Rredt. E5 Ungablung und \$1 per Boche faufen 850 merth Baaren. Reine Ertrafoften für Mus.

\$2.50 Kohlen. \$2.75

Anbiana Rut
inbiana Lump
Birginia Lump
hoding ober B. & O. Lump \$3.50
Small Egg, Range und Cheffnut,
u den niedrigften Marktpreisen.
Cambat Mustrana an

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführt.

Telephon Main 818.



Kukuk- und Madtel-Uhren

tage:Beidente. Illustrirte Rataloge werben Bedem auf Berlangen frei per Boft jugejaubt. fonmi Geo. Kuehl 3mporteur, 178 Randolph Str.

Invigorator Srtratt von Dals und Sopfen, Braparitt Gottfried Brewing Co.

Treies Auskunfts-Burcau. Löhne toftenfrei tollettirt; Rechtofachen aller Art prompt ausgeführt. 92 La Saffe Str., Bimmer 41. 4m2

Gifenbahn=Fahrplane.

Weft Shore Effendahn.
Dier limited Schnellzing täglich zwichen Chicago n. St. Bouis nach Jew Yorf und Boiton. via Waddalderiedenbahn und Rickle-Nate-Bahn mit eleganten Einenbahn und Rickle-Nate-Bahn mit eleganten Einen Buffet-Schaffwagen durch ohne Wagenwechtel.
Bige geben ab von Chicago wie folgt:
Bige geben ab von Chicago wie folgt:
Bige geben ab von Kongo von haben 12.02 Worm.
Bofton 10:20 Borm.
Weft Nort 7:50 Abda.
Bige geben ab von St. Fonis wie folgt:
Bige geben ab von St. Fonis wie folgt:
Bige geben ab von St. Fonis wie folgt:
Big Waddalf.

Buge geben ab bon e. Douis die joige: Bi a Wa ba f h. Der S. 30 Nachm. Uhf. 9:10 Borm. Ankunft in New York 3:30 Nachm. Pofton 5:50 Aibbs. "Reiv York 7:50 Korm. Degen weiteger Einzelheiten Raten, Schlafwagen. Wegen weiterer Angelopeien, Meire, Schaffongen. Blab 11. in. hrecht voor ober ihreibt an G. E. Raribert, General-Vaffagier-Agent, 5 Banberbilt Wes. New Yorf. 3. IncCarthy, Gen. Weitern-Vaffagier-Agent, 2015 S. Charf Str., Chicago. Ju. 3chn B. Goof, Idel-Ngent, 2015 S. Clarf Str., Chicago, Ju.

Blinois Bentral:Gifenbahn.

Allinois Zentral-Elfeubahn.

Na durchfabrenden Jüge verlassen den Acntral-Bahnhof, 12. Str. und Barf Row. Die Zige nach dem
Süden Können (mit Ausnahme des N. D. Kotzuges)
edenfalls an der 22. Str. 39. Str. ohde Karfund 63. Siraße-Station bestiegen werden. SiedeLidet-Office, 98 Kdams Str. und Auditorium-Hotel.
Rew Orleans & Menuhyis Vimited
New Orleans & Menuhyis Vimited
Dionticello, Au. und Decatur. 5.45 P. 11.15 B.
Monticello, Au. und Decatur. 5.45 P. 11.15 B.
El. Bonis Danglight Spesial. 91.08 P. 73.23
El. Bonis Danglight Spesial. 11.20 B. 8.30 R.
Gortingsield & Decatur. 11.20 B. 8.30 R.
Gorton Taggua. 18.25 B. 17.00 P. Silmain & Kanfalee.
Soldford. Dublique. Siouf S. ta & S. 98. 10.00 (5)
Soldford. Dublique. Siouf S. ta & S. 39. 10.10 (9)
Soldford. Dublique & Siouf S. ta ... 11.45 (9). 6.50 (9)
Rodford. Dublique & Siouf S. ta ... 11.45 (9). 6.50 (9)
Rodford. Dublique und Cyle. 10.10 (9) (7.20 (9))
Rodford. Dublique und Cyle. 10.10 (9) (7.20 (9))
Rodford. Freedord Expres. 6.50 (9). Dubuque & iereer ort Errer. 1.30 R 1.30 R aSamftag Racht nur bis Dubuque. Taglich i Tage itch ausgenommen Sountags. XSchlafwagen offen um & Willends.

Rofal nach Galesburg.

Rofal nach Galesburg.

Ottawa, Streator und La Salle.

Rochells Rochford und Ha Salle.

Linton. Wolling. Roch Jistand.

Port Worth, Dallas Galveton.

Linton. Wolling. Rochult.

Denver. Alab. Salifornia.

Lindona und Luinch.

Lintona und Linton.

Lintona und Streator. Ortama und Streator.

eterling, Rochelle und Kochord.

anfas City. St. Holend.

maha, C. Bluffs, Kebraska.

Baul und Winneapolis.

L. Baul und Winneapolis. Et Yaul und Minneapolis 6.30 H 9.25 Ranjas Cith, St. Joseph. 11.20 H 7.00 L Cuntol, Rectuf, H. Wabijon. 11.20 H 7.00 L Cuntol, Rectuf, H. Wabijon. 11.20 H 7.47 Y Seatt Kake. Ogben California. 11.20 H 7.47 Y Seatt Kake. Ogben California. 11.20 H 7.47 Y Teabludd, Det Springs. C. 11.20 H 7.47 Y Taglich, Täglich, ausgenommen Sonntags. Tägelich ausgenommen Sonntags.

Street, between Mauison and Ad Ticket Office, 101 Adams Street

*Daily, †kx.Sun. Leave.
Vestbuled Express. † 2.00 ph
City, Venera & California. * 6.00 ph
City, Colorado & Utah Express. 11.30 ph

MONON ROUTE-Dearborn Station. Eidet Offices, 200 Glart Strafe und Mubitorium Abgang. Anfunft.

*12.00 DL * 5:55 R. † 5:55 R. † 8:40 R. 1 5:30 R. 10:35 B. Indianapolis n. Cincinnati... 2.45 H. Lafapette und Louisville... 8.30 H. Indianapolis n. Cincinnati... † 8.30 H. Indianapolis n. Cincinnati... 11:45 H. 7:23 D. 7:28 D.



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Baltimere & Dhte.

Bahnhof: Grand Jentral Baffogier-Station; Tidet-Office: 244 Clart Str. und Aubitorium. Reine extra Bahrpreife verlangt auf Mimited Bugen. Bige töglich. Abfahrt Anfunft New Horf und Washington Bestie U.20 B 2.00 N ein Horf, Washington und Pittsburg Bestiebelt unmited 2.00 N 2.00 N 501mmied und Westing Expres 7.00 N 7.00 U Gleveland und Bittsburg Expres 8.00 N 2.00 B

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Lould Gifenbahn.

Bnbnhof: Dan Buren Str. & nabe Clart. Ren Bort A Bofton Cipreh. 10.35 B e.t. Rein Bort Expreh. 2.55 R 4.40 K Riem hort & Bofton Cipreh. 10.15 V 7.20 U Ende Fried Lotte Lift in Boms Str. und Anditorium Lungs Leiephon Central 2007.

Ein sonderbarer Stellvertreter.

Bon 35. Jr. Elifford. (Fortfegung.)

Während bes Sonnenuntergangs und ber Mahlgeit lag er gang allein ausgestredt in einem Dedftuhl auf bem oberen Ded und munichte ihre Gegenwart nicht, benn er wollte ungeftort nachbenten; nun aber hörte er ihre Schritte und fah fie in ber Dammerung auf fie gutommen. Uch, mas gabe er barum, menn fie bie Geine mare, wenn er ihr Geschid in feine Sanbe nehmen und fie bor immer bor bem anbern Mann berbergen burfte! Er wußte, baß fie ihn wieber liebte, benn in ben letten zwei Tagen, feit feinem wahnsinigen Befenntniß, hatte fie ihre Unbefangenheit berloren, und beute Abend tonnte fie feinen Bliden nicht be= gegnen. Leife fett fie fich neben ihm nieder, und er wandte feinen Ropf bem Meere gu, als wollte er bie bon ferne hereinbrechende Nacht beobachten. Welch

feltfames Geheimniß mochte fie in ih-

rem fcmargen Schleter tragen, mas

würde ihnen bie Zufunft bringen?

Gin langes Stillschweigen folgte. Bufte er überhaupt, daß fie neben ihm faft? Gine tiefe Dantbarteit für ihn hatte Befit bon ibr ergriffen, fie fühlte. bak fein Leid fie treffen tonne. fo lange er in ihrer Nahe weilte, und bag fie un= ter feinem Schut nicht gang hilflos und berlaffen baftand. Wie fonberbar, bag Frant fie liebte! Gie hatte ihn für einen Springinsfeld gehalten, ber feines tieferen Gefühles fahig mare, und nun stoctte ihr Athem, wenn fie an feine Stimme bon geftern, an ben leiben= Schaftlichen, schmerglichen Musbruck fei= nes Gefichtes zurudbachte und fich ben Rampf vergegenwärtigte, ben er ihretmegen beftanben haben mußte, um feine Liebe bis gu bem Alles berrathen= ben Mugenblid au berbergen.

Gie fürchtete fich, gu fprechen; fie faß nur gang ftill und manbte ben Ropf auch nach ber Gee hinaus und horchte auf ben Schall ber Mogen, bie bas Schiff auf feiner schnellen Jahrt burch= fcnitt. Die Offigiere fpielten unten im leeren Saal Domino, und man fonnte bas Klingen ber Glafer, aus be= nen fie ihren Durft ftillten, boren: es war faft gang buntel geworben, und auf ber Schiffsbrude wurde bie Dache ab= gelöft. Gie bachte an England: Wie weit lag es von ihr entfernt! Burbe fie es jemals wieberfeben? Sie bachte an ihren Gatten; es fam ihr vor, als habe er bor langen Sahren einmal gelebt und habe ihr eine Erbichaft hinterlaf= fen, die nur aus Schande beftand. Biel leicht mußte fie fie balb antreten, fie hieß: Scheidung.

Frant wandte ihr bas Geficht gu, und fie fah feine Augen durch die Dun= telheit leuchten.

.. nen!" Wortlos ftredte fie ihm bie Sanbe entgegen und fühlte, wie ihr Berg ben= felben Weg ging. Die Duntelheit schien bichter zu werben und bas Tageslicht trauernd Abschied zu nehmen. Mit fe= ftem, hartem Drud, obgleich bas Fieber ihn schüttelte, hieltMerreban die schma= len Finger feft!

"Nell, mein Leben! Rell! Und er gog ihr Geficht näher gu fich heran. Gin trodenes Schluchzen entrang fich ihrer Reble: mochte fie auch ihre Geligfeit berlieren, fie tonnte nicht anbers, fie beugte fich zu ihm nieber und füßte

neuntes Rapitel.

Gine Beile fdwiegen Beibe; bann ftand Rell auf, feste fich auf einen abfeits ftebenben Stuhl und verbarg ihr Beficht in ihren Sanben. Freude nub Scham erfüllten zugleich ihr Berg und permirrten ihre Ginne:wie batte fie es anfangen follen, ibn nicht zu lieben? Bilber Born erfaßte fie, wenn fie an ben andern bachte, ber fie perlaffen hatte, und den fie nun mit Merre bah und feiner unendlichen Liebe gu ihr berglich. Die Tage an feiner Geite waren ihr freilich lang wie Wochen er= fchienen, und boch maren es felige ge= mefen, wenn auch trübe Momente mit ben glüdlichen abgewechselt hatten. Bu= gleich hate fiegum erften Mal bie Blage gefeben, bon benen fie bisher nur getraumt hatte, war fie gum erften Mal mit ihm bie fremben Strafen entlang gewandert und hatte fich am Unblid ber fremben Bewohner ergött. Gie bachte an bas Effen in Dober, an ben frobli= chen Tag in Baris und an dieAusfahrt in's Bois. In Marfeille hatten fie fich brei Tage aufgehalten, bamals maren fie ihr lang und traurig borgetom= men, jest in ber Erinnerung erichie: nen fie ihr wundervoll. Jedes Bort, bas er bort mit ihr gesprochen hatte, ber Befuch auf bem Blumenmartt, bas Fruchteis unter ben Bäumen bes Brado, wie lebhaft ftand bas alles noch bor ihren Mugen! Die Frofche in ben Springbrunnen hatten bamals lauter als andere Frosche gequatt, und er hatte fofort bie lächerlichften Legenben erfonnen und gefchworen, baß fie noch bon ben alten Capptern herrührten. Sie waren gusammen nach bem Safen hinunter und nach Rotre Dame be la Garbe hinaufgewandert, hatten gufam= men ihren Spaziergang auf ber Cannebiere gemacht und hatten fich nachher

Langfam nahm fie bie Sanbe bom Beficht und fah empor; noch ftedten bie weißen Bluthen bon geftern in ihrem Rleib, aber fie maren berwelft und ger= brudt und hatten auf ber hellen Farbe einen häßlichen Fled gurudgelaffen einen Monat später lehnte fie in einem bergweifelten Augenblid ihre Wange bagegen. Nun borte fie, wie Frant fich erhob und zögernd auf fie gutam; und als fie feine Sand auf ihrer Schulter fühlte, überlief fie ein Bittern: recht ober unrecht, fie liebte ibn und fonnte

gufammen eingeschifft.

ihr herz nicht mehr bezwingen. "Rell!" Welch eigenthümlichen Ton-fall hatte feine Stimme; mohl fprachen Liebe und Leibenschaft, jugleich aber auch finftere Entschloffenheit aus ihr.

Sein Geficht mar ernft und ichneeweiß

und ichien Furcht zu verrathen. "Rell," wiederholte er noch einmal por geiftiger und forperlicher Qual gitternb, "ich tann es nicht länger burchführen. 3ch war ein Glender, ein Scheu-fal, eine Bestie, und wenn Lal jest tame und meinem Leben ein Enbe machte, fo murbe mir nur recht ges schehen. 3ch verdiente gehängt, berbrannt, erfäuft gu merben; benn ich bin an Mulem ichulb."

"Un was bift bu schuld?" fragte fie ibn bermunbert.

"3ch habe bich entführt. 3ch that es gum Scherg, und weil ich bich liebte, weil ich bich immer geliebt habe."

"Ja, aber - aber," - fie mar auf= geftanden und fah ihm in's Geficht -"ich fann dich noch immer nicht ver= fteben."

"3ch habe Lal gum Narren gehalten; er hatte uns gar nicht fortgeschickt und wußte nicht, bag ich mit bir bon ber Bittoriaftation meafuhr.

"Er mußte es nicht?" Nun murbe fie

gang bermirrt. "Rein; ich wollte ibm einen Streich fpielen und hielt ihn nur gum Beften,

als ich ihm von jeder Station eine De= peiche schickte." "Aber er hat fie uns boch beantwor=

"Nein, ich habe die Antworten er=

funben. "Erfunden?"

"Ja, und abgeschickt."

"Frant, bu mußt berrückt fein!" "Ja, Nell, ich bin berrudt. Ich hatte feine Uhnung, bag er bie Geschichte gleich fo tragisch auffassen würde, bag fie überhaupt tragifch fei, nicht eber, als bis ich geftern jene Leute bon eurer Scheidung sprechen hörte. Der Gebante, daß er bich sowohl als mich schulbig finden fonne, mar mir gar nicht gefommen. 3ch verftebe nicht, wie er glauben fann, bak -- "

Bas fann er glauben?" unterbrach nie ihn athemlos.

"Daß wir gufammen burchgebrannt finb.

"Alfo, bas glaubte er! Und bu haft ihn die gange Beit nicht aufgetlart, haft ihn fo gefrantt? Saft ihn glauben laffen, daß ich fo falfch und fchlecht und treulos fei?"

"Ja." "Aber bas ift boch nicht möglich! Und er will fich bon mir icheiden laffen, weil er bas, bas bon mir benft! Und nur aus Uebermuth haft bu alles angestiftet, haft nur aus Uebermuth unfer Leben zerftort und mich ber Schande preisgegeben?"

Durch bie Duntelheit tonnte er feben, daß ihr Geficht fo weiß als fei= nes war, und bag fie bie Sande auf ihr pochenbes Berg gebrückt hatte.

"Ja, ich habe es gethan, weil ich bich liebte, wenn bu es auch nie erfahren follteft, bei meiner Ghre!"

"Bei beiner Chre!"rief fie beracht: lich, und tie Thranen fturgten ihr aus ben Augen. D, bu weißt gar nicht, mas Ehre ift.

"Du ftrafft mich bart," entgegnete er fnirfchend und hielt nur mit Unftrengung an fich: "aber ich habe es nicht beffer berbient und muß beine Borte gebulbig hinnehmen. Und boch haft bu mich bor einer halben Stunde geliebt, ich hatte fonft nie ben Muth gefunden, bir Alles einzugestehen." Gein Gesicht mar bergerrt, aber feine Stimme mar bieselbe Stimme, bie ihr in ben letten Tagen ins Berg gebrungen mar, und fie tonnte fich ihrem Ginfluß nicht ent= giehen.

"Ich liebe bich, Rell, aber ich bin flüger als du und weiß, daß wir nicht ftärfer als andere Menschen find, Die por uns gelebt haben. Solange ich bich allein liebte, marft bu ficher, aber feit= bem ich weiß, daß du mein Gefühl er-

"Nein, nein, bas thue ich nicht! 3ch liebe meinen Mann," - es mar bas erite Mal, baf fie Lal fo nannte, unb bas Wort schien ihr Kraft zu verleihen - "fonft teinen auf ber Welt."

"Um fo beffer für bich; aber wenn cs anders gemefen mare, bann Rell Schlieflich tommt es boch immer auf bas an, mas mir am liebften haben. fei es nun Tugend ober Gelb. Mann ober Beib," fuhr er abnifch fort. "Bielleicht urtheile ich auch falfch. Du haft erft geftern gejagt, bag ein Mann bas

Feld-Sport.

Gs giebt faum ein Bergnugen im Preien, wobei man fich nicht leicht

Verrenkung oder Auetschung



Ge giebt feine Berrentungen und Quetidungen, Die nicht prompt geheilt werben tonnten burch ben Ge-

St. Jacobs Del.

fei, was er aus fich und feiner That gemacht habe.

Und bie beine war graufam und ichlecht." Du haft recht, ich bin eben bas, mas ich bin, und fann mich nicht anbern;

aber Lal habe ich boch gezeigt, bag er ein Dummtopf ift." Und er brach in ein spottifches, fatanisches Lächeln aus, bas Rell beinahe rafend machte: Ders. 3ves hatte recht, er mar wirflich ein Dämon!

"D du bift grausam, Frant, ich haffe bich!" rief fie wild aus.

"Ja, Liebe, bu haffest mich und follst mich bis gum Enbe beines Lebens ba= für haffen, bag bu mich eine eingige Stunde geliebt haft. 3ch werbe immer an biefe Stunde benten, Rell, und in all ben tommenben Jahren, wo du bein bochst achtungswerthes Leben mit Lal führen wirft, foll fie mir in Erinnerung bleiben."

Trop ber raich hereinberechenben Racht tonnte er ben berächtlichen Musbrud ihres weißen Gefichtes feben: In ihren Mugen ftanben heiße, gornige Thranen, und fie fchien die Erinnerung ihrer Liebe gu ihm unter ihre Fuße treten gu wollen; fie erfüllte fie jest mit Scham, wie burfte er es magen, fie ihr noch ins Gebachtniß gurudgu= rufen? "Ich fonnte bich tobten, bu bift grau-

fam und schlecht.," schluchzte fie.

"Der Born fleibet bich gut, Babn. In fünf Jahren wird Lal nach beiner Pfeife tangen muffen, fonft webe ihm!" Stola marf fie ben Ropf gurud unb ihre Wangen brannten. Das war gu piel.

(Fortfegung folgt.)

Schen mit unferen Gefühlen. Eine mit angeren Geruften. Eine eminenter Arzi fiellt die anscheinend überraichende Behauptung auf, daß wir mit unieren Gefüblen seben. Tarin ift nebe Wahrbeit entbalten, als ber Gebantenlose verspitzen wird. Man nehme 3. B.
einen Mann ober eine Frau mit einem schwachen Magen an, der nicht im Stande ift, dem Bint die Rabrung zu geben, melde dasselbe braucht. Das Magen an, ber nicht im Stand in, Kan Lind Kan Kahrung zu geben, welche basielbe beaucht. Das Sphem ist mit giftiger Galle angefüllt. Schlechtes, burch das Gebir kreisende Blut vergiftet und schwächt es, und der Leidende eit ganz und gar unfähig, sich an der prächtigsten Landichaft, etwas Schönern ir-

Der Bleifeller in Bremen.

(Bon Morit Grieblaenber.)

Dag bie frei Sansestadt an ber Befer ben berühmteften Reller ber Belt befigt, ben burch Sauffs in alle leben= ben Sprachen überfette "Bhantafien" weit und breit befannten Rathsteller, bas ift eine Thatfache, die einer Bestä= tigung ficherlich nicht bebarf. Aber eben ber Umftand, daß für jeden nach Bremen Rommenben ein Befuch bes Rathstellers ber bornehmfte, wenn nicht einzige 3med ift, läßt bie meiften Fremben achtlos an einem anberen Bremischen Reller vorübergehen, ber weit= aus intereffanter und feinem Inhalte nach feltsamer ift als ber große Reller unter bem Rathhaufe mit feinen Bac dusfäffern, mit feinen "Apofteln", mit feiner "Rofe" und ben übrigen Dingen, die den Fremden, nachbem er Sauffs "Phantafien" gelefen hat, überaus nüchtern anmuthen, wenn er bies auch nicht gern eingesteht, um nicht

als Banquie au gelien. Da ift ber Reller unter bem Betri= Dom, bon beffen Erifteng taum ber gehnte nach Bremen auf der hinreise ober Rückfehr bon ben Rordfeebabern gelangende Babegaft eine Ahnung hat, ein gang anberer Befell. Bahrend man im Rathsteller nur erfährt, bag in bem Gaal ber "Rofe" in friihe= ren Jahrhunderten Die Rathsherren ihre gebeimen Berathungen pflegten, bon benen nichts an die Deffentlichfeit gelangen burfte, und bag bon baber ber Ausbrud "etwas sub rosa fagen fich herschreibt, tann man in bem Bleifeller unter bem Betri = Dom wirflich bas Grufeln lernen.

Die wiffenschaftlichen Rapagitäten, bie fich an ben Geheimniffen und Unerflärlichfeiten bes Bleitellers verfucht haben, find längft gum Schweigen ge= tommen: fie find nicht im Stande ge= mefen, bem feltfamen Raum feine Ge= heimniffe abzuringen, und fo bleibt ber Bleifeller ein Wunder, ficherlich noch für lange Zeit.

Man betritt ben Reller unter Gub= rung bes ehrmurbigen, greifen Dom= taftellans, nachdem man bas Schiff ber Rirche durchschritten hat. Der alte herr öffnet bie Thur gu bem nur menige Fuß unter bem Stragenniveau liegenden Raum, und ber Frembe fieht fich ftaunend zwischen offenen Gargen, über feinem Saupte hangen bunte Bogel ber verschiedenften Urten und Größen, an ben Wänden fieht er Dugende bon Schabeln, Sunderte bon Menschenknochen aufgereiht, und felbst Rababer bon Sunden und Ragen fehlen nicht, Die alle als Beweise für Die geheimnifvolle Rraft bes Bleifellers gu bienen haben. Der Reller bringt nam= lich bas Wunder ju Stande, bag er bie in ihm lagernben Leichen von Menfchen und Thieren nicht bermefen läßt, fon= bern in einem gang absonberlichen Bu= ftande burch bie Jahrhunderte bewahrt.

Der Raftellan führt feine Bafte an ben erften offenen Sarg. "hier liegt ein englischer Major," fagt er; "er ift laut ber Domchronif bor hunbertunb= fechzig Jahren hier eingefargt morben," und faft liebtofend flopft bie Sand bes Raftellans auf Die Bruft bes feit Langem entichlafenen Rriegs= mannes. Die buntelgraues Berga= ment gieht es fich über bas traftige Anochengerüft. Nicht wie ein Tobten= schabel fonft, grinfend und hohl, liegt bas Geficht ba, fonbern nur eingetrod= net und lebern find Stirn, Wangen, Rafe und Ohren; im Munbe glangen bie weißen Bahne, und bie Ragel an Banben und Fugen find unberfehrt ge= blieben. - "Das ift ein Stubent," fagt ber Raftellan, fich an ben zweiten Sarg wendenb, "er liegt hier feit 181

Bunde, bie er im Duell erhalten hat." Und von Reuem feben bie Befucher ftaunend bie erhaltenbe Rraft bes Bleitellers, benn beutlich weift ber bals ber Leiche die Stelle auf, Die im Jahre 1718 ber icharfe Ctahl bes Begners tödtlich traf. Gine schwedische Grafin, bie feit 250 Jahren bort folummert, ift Die Rachbarin bes Studenten. Un fie fchließen fich zwei Rämpfer aus bem breifigjahrigen Rriege, ein fchmebifcher Oberft von gerabezu toloffaler Lange und Leibesfülle, und neben ihm fein ichtanter Abjutant. Gine englische Dame, bon ber man nur weiß, baß fie im Jahre 1610 als Leiche in ben Reller tam, fieht man baneben; bann aber führt ber alte Rüfter mit befonberem Refpett feine Befucher an ben älteften Bewohner bes Rellers heran. Es ift bies ein Zimmermann, ber im Jahre 1439 bei einer Bauarbeit bom Dache bes Doms berabgefturgt und gu Tobe gefommen war. Man hatte bie Leiche in ben Reller gelegt, beffen geheimnigvolle Rraft bamals noch Rie mand tannte, und ba ber Mann feinerlei Bermanbte hatte, blieb er infolge Bergeklichteit ber Behörben ein paar Wochen lang in bem Reller lie= gen. 2118 man fich endlich ber Leiche erinnerte und fie jum Begrabnig berporholen wollte, fand man, bag ber Reller feine feltfame, bis babin unge= ahnte Arbeit bereits gethan hatte. Der Rörper bes Mannes mar nicht in Ber= wefung übergegangen, fonbern getrodnet. Man ließ ben Tobten, um ben fich fein Berwandter fümmerte, nun in bem Reller, und feine Befahr ten murben im Laufe ber Sahrhunderte gahlreiche Personen, Die in Bremen unbefannt ftarben. Rur givei Manner wurden auf ihren gang fpeziellen Bunich im Bleiteller beigefett. Der eine war ein Beamter bes Doms, ber nun feit 90 Jahren bort liegt, und ber andere ein Rangler b. Engelbrecht, beffen Garg noch geschloffen ift, ba eine Angahl nähererAnverwandter von ihm noch lebt. Aber auch wenn die= fer Cara im Laufe ber Jahrhunderte geöffnet werden wird, wird fich gweifellos an der darin ruhenden Leiche die

Macht bes Rellers zeigen. Da nach ben in ber Jehtzeit gelten ben fanitaren Borfchriften Beftattun= gen bon Menichen im Bleiteller felbftverftändlich unterbleiben muffen, galt es, auf andere Beife festguftellen, ob ber Reller feine Rraft behalten hat, und fie zeigt fich noch täglich an bort aufgehängten ober hingelegten Thiertababern. Go meift ber Rufter feinen Gaften ein fleines zierliches Ratchen, bas einen Schuf burch ben Ropf betommen hat; fo hangen bort Gichelhaber, Rangrienpogel und Schwalben, Die alle nicht vermefen, fonbern im Schmud ibres Tederfleides nach und nach bertrodnen, und immer wieder bon Neuem werden Proben ftets mit bem gleichen Refultate angeftellt.

Die Wirtung bes Bleitellers liegt alfo für jeben feiner Befucher flar au Tage, aber fein Geheimnig bewahrt er unverbrüchlich. Gin Erflärungsverfuch geht bahin, bag in bem Reller, ber feinen Ramen bavon trägt, Sunderte bon Bentnern Blei gefchmolgen murben, die bei bem Dach bes Domes Ber= wendung fanden, und daß bon ben Bleidämpfen ber Boben und bie Banbungen bes Rellers berartig imprag nirt wurden, daß fie nun eine folche Wirtung, wie porftebend geschildert, auf jeden in dem Reller lagernbenRor= per ausüben. Aber diese Unnahme gilt auch nicht für ftichhaltig, Tag und Racht in ber Commerzeit fowie mahrend bes Winters fteben bie Fenfter bes Rellers offen, beständig weht ein voller Luftzug von ber Girage hinein, aber Die Wirfung bes Bleitellers ift im Laufe ber Jahrhunderte Diefelbe aeblieben. Gine ichluffige Ertlarung hat noch niemand gefunden, und Gemiither, Die für unerflarliche Ericheinun= gen befonders empfänglich find, mogen perfuct fein, bas Bort aus bem Boethe'ichen Fauft hier angumenben:

"Sier ift ein Bunber, glaubet nur!"

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel

Brob" ber Dm. Comibt Bafing Co.

Der Weltuntergang ift abgefagt.

Mit bangem Zweifel feben furcht= fame Gemüther bem 15. und 16. Ro= bember biefes Jahres entgegen. Man hat ihnen bamit Ungft gemacht, bag bas Rentontre, welches in biefer Beit Die Erbe mit bem Meteorschwärmen "Leoniben" - fo genannt, weil fie aus bem Sternbild bes Löwen tommen haben werde, für uns bon fatalen Fol= gen begleitet fein tonnte. Run wirb auf fie die Mittheilung beruhigend wirfen, bag ber Romet, ber bem Leonibenschwarm immer um viele Monate porausgeht, biesmal bei unferen Uftro= nomen gar nicht feine Bifitenfarte abgegeben hat, und bag bas große Sim= melsfeuerwert, welches uns für Mitte Rovember mit bem bon bem Leoniben= fchwarm ausgehenden Sternschnuppen=

phanomen beriprochen war, mahr=

Rervofe Edwade und abnliche Grantheiten fonnen meiner Erfahrung nach grundlich geheilt mer= ben, wenn man nur bie richtige Behandlung anmen: bet. 36 litt lange Beit an Mattigfeit, Ruden: fomache, Nervofitat, Rraftverluft u. f. m. 36 ber: fuchte mehrere Inftitute, Dottoren und Batent-Me-Diginen, aber Alles ohne Erfolg. Bulett borte ich von einem berühmten beutiden Urgt, bon bem mir gejagt murbe, bag berfelbe icon viele folder Falle furirt batte. 3d ließ mich baber bon ibm bebanbein und murbe ju meiner größten Greube bollig ge= beilt, fo baß ich jest wieder in jeber Begiehung ein gefunder und fraftiger Mann geworden bin und meine Arbeit wieder mit Buft und Liebe verrichte. 36 bin baber überzeugt, baß ich jebem Lefer ber "Abenbpoft", welcher an obigen Schmachejuftanben u. bgl. leibet, burch meine Erfahrung bon größtem Rugen fein tann. Es mögen fich beshalb folche Leis benbe vertrauensvoll an mich wenden, und bin ich gerne bereit, benfelben jur Erfangung ihrer Gefund: beit bebilflid ju fein und toftenlos volle Mustunft hierüber gu fenben. 3ch bitte cher, eine Briefmarte beigulegen. Dit Gruß: momife

Bouis Rres. Bus 75, Feberal, Ba.

Sahren und ftarb und ftarb an einer icheinlich nur in bescheibenem Dage uns fichtbar werden burfte. Die Attien auf einen naben Weltuntergang finb

bemnach tief gefallen. Bei bem Rometen banbelt es fich um ben nach feinem Entbeder beginnten Temple'ichen Rometen, beffen Um: laufszeit auf 33 1-6 Jahre berechnet worden ift. Wie im borigen Jahre ber Direttor ber Berliner Sternwarte, herr Geheimrath Brof. Dr. Forfter in einem Bortrage mitgetheilt bat, ift ber= felbe wegen ber relativen Lichtschwäche, in der er in größerer Ferne erscheint, bisher erft einmal, und zwar im Un: fang bes Jahres 1866, um bie Zeit feiner Connennabe wahrgenommen worben. Geine Umlaufszeit ift nicht nur burch bie erften Meffungen, sonbern aus ben Sahrhunderte lang beobachte= ten Miebertehrszeiten, bem Sterne bes Löwen, welcher ihm viele Monate nach ber Kreugung unferer Erbe mit feiner Bahn folgt, bestimmbar geworden. Der Romet gieht alfo bem Meteorschwarm voraus. Im Jahre 1866 mar er bemfelben 101 Monate porausgewandert. Geine Diesmalige Wiederfehr war im Frühjahr erwartet worden, er wurde jedoch nicht gefunden. Es wird angenommen, bag er ichon im Frühjahr am Rreugungspuntt feiner Bahnlinie und ber ber Erbe borübergegangen ift. Der biefem Rometen im Jahre 1866 101 Monate fpater gefolgte Meteorichwarm hat unferen Uftronomen zwischen bem 14. und 15. November mit feinem reichen Sternregen ein außerorbentlich icones Chaufpiel bargeboten. Bu feiner Beobach= tung hatten fie fich, um möglichft gute Orts - und Flugbahnbeftimmungen einzelner Meteore auf trigometrischem Bege zu erlangen, in ber Nachbarfchaft Berlin-Rauen-Brandenburg pertheilt. Un ber gangen fichtbaren Sim= melsfläche maren gur felbigen Beit mit unter 10 bis 20 leuchtfugelartig auf flammenbe Sternichnuppen, größten= theils mit langen, nachleuchtenben Schweiffpuren, während einer Setunbe qualeich fichtbar, ja turge Beit bin= burch war einige Male Die gange Sim= melsfläche von 40 bis 50 folcher Leuchtfugelbahnen bon Meteoren auf einmal erfüllt. "Dicht beim Strahlungspuntt war ber Ginbrud bes fpringbrunnenartigen Bervorquellens ber Lichterscheinungen mit gang furgen, an diefer Stelle perfpettivifch verfurg= ten Flugbahnen mahrhaft ergreifenb. 3m Jahre 1833 find 240,000 Stern= ichnuppen gezählt worben. Diefe Gin= bringlinge in unfere Atmofphäre hat man fich etwa mit Durchmeffern bon wenigen Bentimetern bis gu mehreren Metern zu benten; ihre Bewegungs richtung ift ber ber Erbe in ihrer Bahn entgegengefest; ihre relative Be= schwindigfeit gegen die Erbe betrug giemlich nahe 70 Rilometer in ber Gefunde. Es ergab fich bei ber Beobach= tung von 1866, bag im bichteften Schwarm noch ein mittlerer Abstand ber einzelnen Weltförper bon einanber ftattfand, welcher nicht viel fleiner fein tonnte als 114 Rilometer.

Bu Mitte November paffirt nun bie Erbe in ihrer Bewegung um bie Sonne eine Strede ihrer Bahn, innerhalb beren biefe Bahnlinie bon ber Bahnftrage bes Leonibenschwarms gefreugt wird. Rach ben Beobachtungen bes Phanomens im Jahre 1866 mar es für unfere Aftronomen bon großem Intereffe, Die biesmaligen Bahrnehmungs = Bedingungen bes Sternre= gens ju erfahren. Das Ergebniß ber babin zielenden Berechnungen bat Berr Geheimrath Profeffor Dr. For= er in Folgendem mitgetheilt: "In Betreff ber Leoniben liegt bie

Sache fehr eigenthümlich. Der Mond

ift am 16. November voll, aber er ift in

benjenigen Morgenftunden, in benen

ber Strahlungspuntt biefer Meteore

feine größte Sohe über bem Sorizont

erreicht, bereits untergegangen ober bem Untergange nahe. Bu welcher Weltzeit aber ber Durchgang ber Erbe burch die Leonibenschaar eintreten wird, und ob wir in Deutschland um Diese Weltzeit ben Strahlungspuntt im Löwen genügend hoch für eine glangende Erscheinung über bem Horizont haben werben, ift burch bie neuesten Untersuchungen über bie Störungen, welche die Lage und bie Geftalt ber Bahn Diefer Meteorschaar feit bem Nahr 1866 hauptfächlich durch bieUn= giehungswirtungen bes Jupiter erlitten hat, fehr ins Unsichere gerückt wor-3mar ergibt bie vollständigfte Borausberechnung auf Grund biefer Störungs = Unterfuchungen, bag ber Durchgang ber Erbe burch bie Chene biefer Meteorbahnen mahricheinlich am 15. November um 19 Uhr mitteleuropäischer Reit, also um 7 Uhr Morgens am burgerlichen 16. Robember erfolgen wird, alfo um bie Zeit, um welche ber Strahlungspuntt, abgefehen bon ber beginnenden Dammerung, bie gunftigfte Stellung über unferem Horizont haben wirb. Indeffen wird burch bie aus berfelben Rechnung folgende ftarte Beranderung, welche bie Bestalt ter Bahn hinsichtlich bes tlein= ften Abstandes bon ber Sonne erfahren hat, mindeftens ein erheblicher Zweifel baran erwedt, ob bie Erbe bei bem Durchgange burch jene Bahnebene ebenfo gahlreiche Schaaren bon Meteoren wie in ben Jahren 1866, 1833 u. f. m. begegnen wird. Jebenfalls muß forgfältige Ausschau banach gehalten werben, ebenso wie in ber zweiten Hälfte bes Novembers nach ben Deteo= ren, bie aus bem Sternbilbe ber Un= bromeba auszuftrahlen scheinen, und beren Borausbeftimmung im borigen Nahre fich nicht bewährt hat." Wenn fcon folche Zweifel über bie

bloße Wahrnehmung bes Meteors schwarms bestehen, so barf uns bie Prophezeiung bon bem Weltunter= gang nicht weiter fcreden.

Soffnung. - Richter: Beshalb

haben Gie im Arreft fo fürchterlich gerauft? - Seppl: Bir hab'n gehofft, baß f' und bann vielleicht hinauswer-

\$5 per Monat

einschlichlich Medizinen

Dispensary,

bezahlt für alle mebigis nifche Behandlung in bem berühmten Kirk Medical Simmer 211 und 212 Chicago Opera Coufe Bebaube. Gingang 112 Clar? Etr., Gde 2Baib-

ebäube. Eingang 112 lar! Str., Sde Waib-gton Straße. Brüche bei Mänin: end geheilt in 30 bis 50 Tagen, unnathig. Reine ichnierzen, Gerape, Operation voer annate einer lebens-inglichen Luc in jedem Falle gegeben. Bruchbänder echnikanisch angevohr und garantiet, das sie jeden truch datem für Leute, die feine Behandlung wollen. hämverhoiden, Fisteln, Fissues, Geschwüre no alle Krantbeiten des Afters ichnell und dauernd eksile durch note und ichneraligie Methoden, die, jeheilt durch neue und ichmerglofe Methoden, Die, vie befannt, niemals fehlichlagen. Sunderte von

ags'o leitenden und erfolgreichften Spezialifter

Anfere Sud Chicago Office

ift jur Bequemilieit fift Diejenigen, bie in biejer Begend wohnen, Zimmer 6, Bed Died, Ede Pl. Str. und Commercial Ave., gelegen, wa biejelde Bedands fung erbelitig ift zu benieften Breijen. – Sprecheinunden 9-12, 1-5 Nachm., 6:30 bis 8 Ubr Abends.

Krankheilen der Manner. State Medical Dispensary, 76 Rabifon Strafte.



Die weltberühmten Merzte biefer Anstall beilen
unter einer bofitben
Garantte alle Mainnerteiben, als de find:
haut. Dunt Brivat und
dronische beiden Blaseneine Volgen von Selbstebelledung. als verloerens
Pannibacteis, Impotens Univernögen, Variooces
(Dodenfrantbeiten), Kervenschwäche, Orrzliopfen,
Gedachnischwäche, dunnteles bedrildendes Sesuliim
kapf, Abneigung gegen Selellschaft, Arrobis
im Kapf, Abneigung gegen Selellschaft, Krobis
int, unangedraches Erroltpen, Kiedergeschlagenbeit
u. 1. 10. gang bestimmte Rur für Enphilis, for

Bleet, eitrige ober anstedende Ergiehungen, Strifturen, Folgen von Blogftellung und un-reinem Umgange und allen hautfrantheiten. Konsultation frei.

Sprechiunden 10 Uhr Borm, bis 8 Uhr Abendt; Comitags nur bon 10-12 Uhr. Schreiben Gie für einen Fragebogen, Gie Wannen bann per Boft furier breiben. Alle Angelegenheiten merben ftrena gebalten. vann per Bon nettert werben ... Alle ungelegenheiten werben fireng gebeime gebalten. Eleftrigitat affen gesbraucht, wo es angegeich ift. Eletzigität affen macht nicht immer gebund; wonnt fe aber ebenfalls mit richtiger mebiginifder Behanblung, wie fie bei unt angelendet wirb, berbunden ift, so weichen felbft die schwerigsten Fälle unter ihrem beilenben Einfluffe. Eept-1-30, di, do, fa, io

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60.

gegenüber der Fair, Derter Building. Die Aerzie dieser Anstalt sind ersabrene dentsche Spezialisten und detrachten es als eine Edre. ihre leidenden Witmenschen so ichnell als möglich den idren Gerrecht, alle geheimen Kransbeiten der Männer. Frauensleiden und Menikrunaten offdrungen ohne Operation, Danktrausheiten, Folgen von Celbsteckening, verlorene Mannbarfeit zu. Operationen von Brünkrunkeiten, für rediktigeitung den Brühen, Archs Lumoren, Kartenschleichnen der Kransbeiten der Gebeiten den Brünkrunkrichten zu. Konsulirit uns devor In kriegen, Kransbeiten der Verlagen der Kransbeiten der Kransbeit

den Monat. — **Soneidet dies aus.** — Stunden: I Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr. **(a.f.)**



Mein neu erfunde-nes Bruchband, bon fammtlichen beutschen Professoren empfoh-len, eingesthat in ber beutschen Armee, ift für ein jeben Bruch gu beilen bal befte Berfprechungen, feine Ginfpritungen, gitat, feine Unterbrechung bom Geichaft

Brüche.

aität, feine Unterbrechung vom Geschäft; sit frei. Ferner alls anderen Sorten Vandageg für Abeledriche. Leidungen im Abeledriche. Leidungen Unterteit. Mutterschäden. Hängebauch und seite Leute. Sängebauch und seite Leute. Sangebauch und seite Leute. Senden und alle Abbarrate sin Vertreimungen des Riedgrates, der Beine und Kinge und im Kadbelligster Under und Kinge und Kingder und Kinge beim ich Kingder und King

wahlungen bes Rorpers. In jedem falle pofitive Beilung. And Countags offen bis 12 Uhr. Damen werben von einer Dame bedient.

Wichtig für Männer und frauen! Reine Begablung, mu wir nicht furiren! Be-diechtstrautheiten tegenbioelder Urt, Tripper, Camenflub, verlorene Mannbarfeit, Monats-Samensluh, verlorene Moundarfeit, Konatsfidrung; Unreinigleit des Alutes, Sautantsichag jeder Art, Spybills, Abeumatismis,
Netblauf u.j.w.— Bandwurm abgetrieben!— No Anbere aufhören zu futien, garantfren
vor zu furiern! Freie Konfulfation mündlich
oder briefliche—Studenen 9 Uhr Morgens bie
Albr Abends.—Privat: Sprechzimmer.— Aerzte
feben fortwährend zur Berfrigung in talulon
Wehlte's Teutiche Myoshefe,
441 3. Taate Etr., Eche Ded Court Chicago.

DR. J. YOUNG, Gur Mugen, Chrens, Rafen: und für Augens, Chreus, Rafens und Salsteiden. Behandelt dieselben gründlich und inne dene bei mäßigen Preisen, someralos u. nach unibertressichen neuen Wethoden. Der harmartiglich Antenitaarung und Salver börigleis wurde furtirt. wo andere terzie erfolgios blieben. Rinkliche Augen. Britten angepagt. Unterluchung und Nath frei. Al in it: 261 Lincoln Abends. Sanden: Slur Bormittags bis 8 Uhr Bormittags. Sometags S bis 12 Uhr Bormittags.

Matur Seilanftalt. 464 Belben Abe., nabe Glarf Gir.,

Chicago, JU.

Gefammtes Bafferheilverfahren, einichtehlich Aneipviche Aur. Regenerationstur (Schoolbiche Kur). Wastage, Diatturen u. i. w. Geriquet Bebandlung für alle überbandt beildaren dronticen-Krantheiten. (Nerventrantheiten. Rheumatismus. Frauentrantbeiten u. i. w.) Comuser und Bluce geöffnet. Anch cingelne Behandlungen. Spechinnben von II—12 Uhr. Vormittags und 4—5 Uhr Nachmittags. Profpett und brieftige Ausfunk durch den den leitenden Arzt.

DR. KARL STRUKE. Chicago, 34.

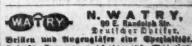


Dr. SCHROEDER. Anerfant der beste, guverfäsigste gabuarjt, jest 250 B. Pivifien Lite., naue Sochadne Station. Fetne Jähne 53 und aufwarts. Jähne ihme eignerzigs gezotel. Jähne dine Klatten. Gold- und Silber-hüllung zum dalben krist. Alle Arbeiten garantirt. Sonutags offen. u.m. is





BORSCH & Co. 103 Abeus Str.,



So fcritt er babin burch bie nächt= liche Steppe, ohne bes Regens zu ach= ten, ben ihm ber Sturm ins Antlig peitschie. Mit feiner gangen Naturge= walt stemmte fich ihm ber rauhe Rorb= wind entgegen; in wilbem Spiele flat= terten bie triefenben Saare über bas gebeugte, früh ergraute Saupt. Doch ber Mann fcreitet bormarts, bormarts, por ihm bas Unwetter, hinter ihm, ihn treibend und fpornend, bie Furien bes Saffes und ber Bergeltung. Ein Baumftamm liegt ihm im Wegeer fiurgt und rafft fich wieber auf, er fpilrt nicht ben Schmerz bes Falles, er geht weiter, weiter, weiter. Mobin? Die undurchbringliche Finfterniß ge= ftattet taum zwei Schritte weit gu feben, was fragt er aber banach? Die Rache, die ihn vorwärts brangt, wird ihm ichon ben richtigen Weg weisen. Und er fturgt wieber, und wieber rafft er sich auf, teuchend, blutend; ber Athem fliegt, Die Bulfe fchlagen im Fieber, und weiter raft er, immer weiter, babin, wo in weiter Ferne bie blu= tigen Inftintte ben Mugen feiner Geele bas erftrebte Biel näher und näher aaubern.

Es waren fieben Sahre her. 211s er gum Militär einrückte, schwur ihm Rathinka ewige Liebe und Treue. Und als er zu Reuight auf Urlaub nach Saufe tam, fand er Rathinta als Braut bes Staroftensohnes

Er geberbete fich zuerft wie mahnfin= nig. Warum man ibm nicht rechtzeitig geschrieben? Ja, guter Gott, wer tonnte benn fchreiben in jenen Riebe= rungen bes Don? Der Pope etwa, bielleicht auch ber Starofte und fein Cobn, ber bor Sahren in ber Stadt ge= mefen: - nun die hatten mohl allellr= fachen gehabt, ihn nichts wissen zu las=

Nachbem er feinen erften Schmerg im Elternhaufe ausgetobt, beschloß Danto bie elenbe Berratherin burch Gleichailtigfeit und Berachtung gu ftrafen, um teinen Breis burfte fie ab= nen, was er um ihretwillen litt. Um nächsten Sonntage war er barum ber Erfte am Tangboben, ber Tollfte, ber Munterfte bon allen, fo ausgelaffen froh, wie er es in ber Zeit feines Bludes gewesen. Die Burichen und bie Madchen, fie fahen nicht fein blutenbes Berg, bie ichmerghaft gurudgepreßten Thranen - fie ichüttelten bie Ropfe, ihn mit Scheu und Staunen bon ber Ceite betrachtenb, wie ein Bunber, bas man nicht begreifen, fich nicht ertlären

Tags barauf tehrte Danto gum Regiment gurud. Unfangs ging es gut; bie stramme Disziplin, die viele Arbeit liegen ihm bie trüben Gebanten nicht auftommen. Je mehr aber ber für Rathintas Sochzeit bestimmte Zag ber= annabte, befto mehr berfinfterte fich bes Burichen beiteres und ehrliches Gemuth, Die frühere Offenheit wich allmablich einem bei ihm fonft fremben icheuen, grüblerischen Befen. Um Soch= zeitsmorgen fehlte er beim Rapporte.

3m Beimathsborfe wurde mittlerweile mit bem gangen Geprange bes fleinruffifchen Bauern bie Sochzeit bes Staroftenfohnes borgenommen. Der Bope hatte bie Brautleute gefegnet, an ber Thur bes neuen Beimes wurde fo= eben bom älteften Rnecht bas trabitionelle Brot und Salg ber jungen Frau bargereicht. Da - ein Schrei -Danto batte fich unbemertt ber fruberen Geliebten genähert, bon ihrem bräutlich geschmückten haupte reißt er Rrone und Schleier, feine Sanbe taften würgend nach ihrem mit bem brei= ten Rettenbanbe gegierten Sals, mah= rend unartifulirte, thierifche Laute ber Buth und ber Liebe ben bleichen, blu= tiggebiffenen Lippen entfallen. -

MIS Danto wieber gur Befinnung tam, lag er im Lagarethe feines Gar= nifonsgefängniffes. Die gu ber Berfolgung bes Deferteurs ausgefanbten Rofaden maren gerabe noch gur Beit getommen, um ben halbtobt Befchlage= nen ben wüthenben Sochzeitsgäften gu entreißen. Abseits mar unterbeffen Rathinta beschäftigt, ihren gergauften Ropfichmud in Ordnung zu bringen.

Rach vierzehn Tagen tonnte Danto bas Lagareth berlaffen. Fünfzig Rnutenhiebe und die Berfetung in eine füd= fibirifche Straftompagnie, bas waren bie Folgen feiner Defertion, bann fieben Jahre eines Lebens, wie es bie ber= bannten Berbrecher nicht fchlechter ba= ben tonnten. Doch ber Mann ertrug alles in ftoifcher Rube; in feiner Geele hatte nur ein einziges Gefühl mehr Blat - ber Gebante an Rache und Bergeltung für all' bas Glenb, bas er jest leiben mußte. Geine Mutter mar interbeffen gestorben, ber Bater war ibr balb nachgefolgt, und ber Bope batte ihm beren lette Gegenswünfche überfandt mit ber einbringlichen Bitte. er moge bergeffen und bergeben. Die ehrlichen Worte bes guten Alten er= reichten aber gerabe bas Gegentheil bon bem, mas er bezwedt; feine Schilbe= rung bon Rathintas Glijd, Die Rach= richt, fie fei Mutter geworben, ftachel= ten Dantos Sag und Rachfucht zu im= mer höheren Flammen auf. Noch nie war in einer Straftompagnie ein fo eifriger und pflichtbewußter Golbat gewefen; benn noch nie hatte einer bas Enbe berStrafzeit fo herbeigefehnt wie er, um frei gu fein, um balb unb bolls ftanbig feiner Rache frohnen gu ton=

Bor einigen Stunden ift Danto im Beimatheborfe angefommen, mo nieand in bem früh ergrauten, gealter= ten Manne ben frohlichen Burichen bon früher ertennen tonnte. 3m Wirths= haufe hat er fich nach Rathinta ertun= bigt, fie ift heute abwesend, im Rach= barorte, bei ber franten Mutter guBefuche. 3hr Mann, ber jegige Starofte, ift allein au Saufe in jenem einfamen Steppengehöfte, gehn Buchfenfcuffe bom Dorfe entfernt. Und borthin eilt nun ber Rächer; ja, bas wird bie teuflifchfte Race fein-morgen, wenn bas

Weib nach Saufe tommt, foll es ihren Gatten, ben beifgeliebten, in feinem Blute ichwimmend vorfinden. Wird fie es aber wohl errathen, weffen Sand es gethan? D ja, gewiß! Die Schulb= belabene muß es fich ja fagen, bag bies bie Bergeltung ift für ben fchnöben Treubruch, für bie fieben Sahre Glenb und Bergweiflung, bie er für fie gelitten! Und raftlos taftet er fich weiter in ber tiefen Finfterniß, - bormarts wo ihm bie langerfehnte Rache wintt!

Der Inftinkt bes Saffes hat ihn rich=

tig geführt. Grau von grau heben fich

bie Umriffe bes alten, ftrobbebedten Sofes bom nächtlichen, bligburchleuch= teten himmel ab. Noch einige Schritte, und er ift gur Stelle. Run beißt es Borficht und schweigen, bamit fein Rnecht frühzeitig ermache, ber feine langersehnte Rache vereiteln konne. Bas fpater aus ihm gefchehen wirb, bas ift ihm gleich — Galgen ober Minen, was fümmert's ihn, wenn er fich nur rächen, endlich rächen fann. Daein niedriges Tenfter fteht halb offen, wohl ber fcmillen Gewitterluft wegen; ein gang ichwaches Nachtlicht fieht man matt im Zimmer brennen. Leife ftogt Danto ben Laben völlig auf - ein Schwung, und er ift am Fenfterbrett, einen Augenblid fpater fteht er im 3im= mer. Sochtlopfenben Bergens halt er inne, hordend, ob niemand bas leife, bon ihm berurfachte Geräusch bernom= men hat. Rein, alles ift ftille, nur bie angefeffelten Sofhunde heulen in bie Nacht - boch wer fümmert fich in ber ruffischen Steppe um bas Gebell ber Sunbe? nirgenbs fonft ein Laut, nur bas Rlopfen feines eigenen Bergens. bas fieberifche Schlagen feiner Bulfe meint ber Morber beutlich horen gu fonnen. Mit raubthierartigen Schrit= ten, bas Meffer in ber geballten Fauft, gleitet Danto bem Simmelbette gu, er hat es erreicht und ftredt schon die eine Sand aus, um ben ichweren Borhang, diefen einzigen Schutz gegen Mosqui= toftiche, beifeite zu schieben. DerAthem pfeift burch bie gufammengepregten Bahne, bie Mugen leuchten bor Morbgier, grun wie bie Mugen einer Spane.

feit fieben langen Jahren geträumt. Rrapfhaft umfaßt Dantos Rechte bas Meffer, ein Rud, und ber Borhang ift beseitigt. Aber bas Bett ift leer, ber Berhafte ift nicht barin, nur in einer Ede liegt ein niedliches, blondlodiges Rindchen in tiefem, ruhigem Schlafe ber Unschulb. - - - - -

Gin leifes Athmen tont ihm hinter bem

Vorhange entgegen - bort liegt fein

Tobfeinb, ber Räuber feines Gludes.

einen Augenblid noch, bann ift er an

ihm, an ihr gerächt, graufam, wie er es

... Ihr Rind, und bas feine bas Rind feiner Feinbe! Wie bewegt fich bes Mannes Seele bei biefem Ge= banten! Ja, bas mare eine Rache, ber Tob ihres einzigen Geschöpfes wird ben beiben Schuldigen bie furchtbarfte Strafe fein! Aber ein Rind morben? Run warum benn nicht, es ift ja ihr Rind, Schlangenbrut! Die Sand mit bem Meffer erhebt fich, ba lächelt bas Rindchen im Traume, einem ichonen Bilbe gu, bielleicht feiner Muter!

Die Mutter! Mus ben gitterben Fin= gern bes Rächers gleitet bas Meffer und fällt bart au Boben. Das Rind aber schläft ruhig lächelnb weiter.

M M M

Ja fo schlief auch er bor langen, langen Jahren, im Traume ber Mutter gulächelnb, mahrenb biefe bei fei= nem Betichen ftanb, um über feinen Schlaf zu machen. Und wennn fie bom Telbe gurudtam, welch juchgenbeffreubenrufe, welch lallend unverftanbliche Worte ber findlichen Liebe! Run mar auch fie geftorben, vielleicht aus Gram iiber feine Entfernung, und bort oben bom himmel schaute fie auf ihn her= ab mit gärtlichen Bliden, auf ihn, ih= ren Liebling, auf ihn, ihren einzigen Cohn. Und er fand am Bette eines anderen Rinbes und wollte eine andere Mutter ihres Kleinobes berauben!

Auffiöhnend ichlug Danto bie Ban= be por's Geficht. Die erften Thranen feit bielen Sahren entströmten feinen brennenben Mugen, ein tonbulfivifches Beben durchzitterte feinen Rörper, und wie bon einer höheren Gewalt gezwun= gen, fant er neben bes Rinbes Bette auf bie Rnie nieber. Da machte bas Rindchen auf: - fchlaftrunten, aber ohne Furcht, blidte es auf ben frem= ben Mann hernieber, ber gu feinr Geite fniete. Da hielt es Danto nicht mehr, - einmal, ameimal, füßte er bas Rind auf Stirne Liphen und Mugen mie einst feine Mutter ihn gefüht, bis bas Rind angftlich wurde und zu weinen anfing. Ginen letten Rug noch, bann fprang er aus bem Fenfter, und hinaus ging es wieber in die nächtliche Finfternif, in Sturm und Regen, immer gerabe bor fich, - aber nicht mehr bom Saffe getrieben, nicht mehr bon Furien gepeitscht: - Mutter, Mutter, fcbrie er jauchgend, habe Dant, o Mutter! Mutter, hier bin ich , Danto, Dein ein= giger Cohn!

Und als ber Morgen graute, ging Danto zu einem Bauern und verbingte fich als Anecht. Und ausgelöscht war ber wilbe haß in feiner Geele - . ausgelöscht für immer!

Entgleift. - Wie fommt es, baß Du burch's juriftische Erasmen gefallen bift? — Das ging fo zu: 3ch murbe über alle mögli= chen Paragraphen examinirt. Zuerft flappte Alles wunderschön. Da famen wir an ben Paragraph 11 - und nun überfiel mich ploglich ein Riefendurft. meine in die Rneipe fcweifenben Gedanken verwirrten fich und eh' ich mich beffen berfah, mar ich burchgefallen.

Die Foltern und Qualen welche von ben Kehern bes Mitfelalters erduldet werden mußten, find nicht schlimmer gewesen, als diefenigen, betde die an Jämortvoliden Leidenben frei millig etragen. Freiwillig? Gewiß! Denn entweder bertrauen sich diese Gemarterten in ihrer Berzweiflung einem Quachalber an, der nicht enwörtlichen schaffen Beigmitteln und Western nichts anseichete. als die Schmerzen zu derzuschen; oder sie ergeben sich in ihr qualvolles Schisfal. Und darum leichen sie freiwillig, denn es gibt ein unsfellbares Wittel gegen die Jünortspolden, Dr. Silsber's Anacks, Aroben frei berlandt wa. R. Konstandter & Co., Box 2616, New York.

State. Van Buren Strasse.

A·M·ROTHSCHILD & CO·

Suits, Stirts, Waists, Jackets und Pelze für Damen. Mile neuen Berbft-Fagons in fertiggemachten Damen-Rleibungsftuden ju bebeutenb niebrigeren Breifen, als biefelben Qualitäten irgenbmo anders ju taufen finb. Plaid:Sfirts und Walting:Sfirts.

Erftaunliche feidene Baift-Bargains.

2.95 für \$7.50 feibene Maift. 950 für \$4 feibene Waift.

1.95 für \$5 feibene Baift.

2.95 für \$8.50 jetoene Bautn.

Diefe Baifts find aus ber neuesten Taffeta-Ceibe, Atlas, Armure, Beau be Coie und für \$4 feibene BBaift. Drei Rummern in Jadets, welche gu ben angesetten Preifen einen großen Ber:

10.00 f. wirtl. \$15 Jadets, gang mit Taffeta gefüttert, bollftandig mit Seibe genabt-ein durchaus neues und modernes Garment in je:

12.75 Bargain — Auswahl von fechs neuen Moben in Jadets-jedes einzelne mit fancy Atlas und Taffeta gefüttert — in furgen, mittelm. u.ungewöhnlichen Langen — an Diefer Offerte beabsich: bulbide, moberne Schöpfung in tailoromade Guits sichtigen wir Euch 33 1-3 Prozent ju fparen.

311 \$12 aus Broadcloth gemacht — in allen Farben und Schat: tirungen. bat ein bollftan: big mit Ceibe gefüttertes Jadet, mit Ceibe ges fteppt - Stirt hat Sabit = Milden, mit bem beften Percale gefüttert. Es ift eine burchaus

3.25 für Gure Auswahl von 500 \$7.50 ichottifcen Plaid Stirts. Der Cintauf einen geheuren Quantiat von einem überladenen Sandler ermöglicht biefe Gelegenheit. 3.95 für \$6.50 Promenaden . Stirt, feiner wollener Stoff. für Gure Auswahl bon 500 \$7.50 icottifden Plaid Cfirts. Der Gintauf einer un. 5.00 für ein \$7.50 Promenaben : Sfirt, fancy Plaid . Ruden. Drei Rummern in Golf-Capes, ble 3or nicht verfaumen folltet-bie Bargains find fo bortheilhaft.

2.98 für ein Damen Golf Capes ber pofitib \$5.00 werth ift - aus bem neuen Golf-Luch gemacht.

7.50 für Eure Auswahl von berichiebenen Moben in ben neueften und beliebteiten Effetten in fancy gefütterten Golf Capes - bies ift ein burchaus \$10.00 Cape.

5.00 für \$7.50 Golf Cape, aus ben neuen Rombination Blaid Bad:Golf: Stoffen gemacht-mit ober ohne Sood - Rombination.

Schul-Ulensilien.

Diebrigite Breife. 3c für Dugend Blei. 1c bas Stild für

2c für Tyb. Stahl: 8c bater. Be bas Stild für Magic Febers.

somposition Bis gefüllt mit Feder, Bleir sit und Lineal.
de Stild für Schul - Kofis wie der Schul - Kofis wie der Schul - Kofis wie der Schul - Kofis wie Schul - Kofis wie Schul sind Schulffel.
das Stild für das Schulffel.
das Stild für Schulffel.
das Stild für Schulffel.
das Stild für Schulffel.
das Stild für Schulffel.
das Schu

10c für branchbares ameritanifdes Bor-

halstrachten und Spiken.

25¢ 48c, 75c und 98c für neue schwarze Liberty Seiden Halfs-Boas — ein weiterer Beweis von Kothschild Ieberlegenbeit in Halfstrachten — Hunderte von neuen hübischen schwarzen Libertw Seiden-Boas, mit langen fliegenden Enden, gerade passend für flühe Woerde; auch diessehan Sallordüten gesbraucht — Werthe bis zu \$2.00.

48c 75c und 98c für Fleur be Lis Ties, mit großen fliegenden Guden, gem. bon Satins und Surah und Pongee

Seibe, in roth, ichwarg, weiß, navy und purple, berall berfauft bis ju \$1.50.

3c, 5c, 10c und 15c für Spiken, werth bis 3u 75c — wir fegen ben fenfationel- len Bertouf fort, ber bas Gefprach von Chicago bibet — einfdieftlich Spiken von jeder Sorte, von 1 bis 10 3oll breit.

39¢ ber Barb für Mouffeline be Soie, 45 Boll breit, in ichwars, weiß und fars big, werth 75c.

Untermustins etc.

22¢ für Damen Beinfleiber gemacht aus "Bribe of the Beft" Muslin, brei ter Caum, mit Stiderei befest, Dote Band, werth 50c.

28c für ertra ichiwere Flanand Erteigen, mit breiten Salor und Streifen, mit breiten Salor Rragen und großen Manidetten, doppettes Pote werth 50c.

49¢ für weiße Damen-Röde, limbrella Smie, gemacht aus "Aribe of the Beft"
Muslin, beiegt mit Clufter of Ands und breiten Tordon Spigen ober Stiderei, Note Band-werth

49¢ für Rearfilt Umbrella Style Unterode für Damen, in hübichen Streffen und Ebeds, mit faucy Borber in Heliotrope, Quvender und Cadet-Blau, gemacht mit doppelter Ruffle — werth \$1.00.

2.98 für Mercerized seidene und italienis iche Tuch Interrode für Damen, Umsbrella Stole, mit breiter ichmer striebende - Stolen einige mit schwerer Stiderei-Flounce - schwere corded, mit egtra Staub:Ruffle — werth \$5.00.

12¢ für lange Cambric-Slips für Babies-Bifbop Style, Sals und Mermel befett-werth 20c.

Talchentücher.

5000 Dugend Tafdentucher für Manner, Damen

und Rinder. Dufter, "Seconds" und ungebügelte

2c ber Stild für große einfache weiße Taschen-tucher für Manner, und einfache weiße mit farbigem Borber für Damen und Rinber,

6c ber Stud für gangleinene hobigefaumte u. feine farbige Borber Taidentiider für Manner, und gangleinene und fanch Ta-fdentucher für Damen, Werth bis 15c.

10c ber Stid für ungebügelte gangleinene, boblgesamte und feine Juitialed Laichenticher, für Manner, und ungebügelte, gangleinene, handbeftidte Taschentücher für Dasmen, mit Balenciennes Spiten, revered und hohls gesäumt, werth bis 25c.

Taidentücher, überraichenbe Werthe.

und fpigenbefeste Initialen. Tafchentucher.

Neue Geroll-Puhwaaren.



biite f. Rinber, bas größte Affortment ger in Der Stadt. Glat Rims u. fanch 99¢ für "The highland"

langer Mblerfeber,

1.99 und 2.29 für icon ber Gation.
paffend für Sochionmer Trachten, and paffend f. Frühberbit Gebrauch, in gluet Gunge, ausgezeichneter Aberth, werth \$5.00

per Stild.

1.95 nirte Site, als am iconften garnirt u.
unpweifelbaft als beiter Werth in der Stadt befannt, gemoch von Seibenfammet, feinem Taffeta, dibbiden Strauße und Fance Bedern, Aaftel Crammente, Harabise Algerttes, Schonfammet-Rosfen etc. Diese Site beinen werthe Gegenartigs teit und sind doppelt diese Breise werth.

feine Kunlt-Nadelarbeit. Domellics, fullerfloffe. Die Rarb für 61.64 beftes Standard fints ter Cambric, spars, grau und braun, ebenjo in bellen Farben — werth 6c.

- merth 10.

merth 5c.

6c perfauft.

für ein Bolt bon 36 Dards Battenberg 15¢ Borte, in allen Größen.

10c bas Stild für 24. und 30;öflige Centers, Schuth-Lafchen, boblgefaunte ober ber frankt Doilies und Tafchen jeder Art, ges ftembelt und gang einsach, Berthe bis zu 60c — Eure Auswahl für 10c. 19¢ für Laundry Talden, aus Tenim, Jaba fe für Gloth, Urt Gloth, u. f. w. gemacht, afte Goth und Taffels ausklaffirt, welche dawon find bis

31 Goe werth. 25c fitt die Answahl einer Spezial-Bartie von bolgefannten Centerpieces, garantirte Sandzeichung, reines Leinen, geftempelt von 15 und 18 301

bie Yard für volle 54-3off, wollene Bonstrette und 44-3oft. Tailor Guitings, in beiten Berbit-Schatticungen, ber richtige Stoff für Angüge, feparate Rode und Schullleiber für Rinder, würden gu 50e billig fein. 48¢ bie Pard für 54-3öff. Tailor Suitings, alle die beften Farben und ichwarz, 42-3öff. reinwollene Speviors, 52-3öff. Storyöff. reinwollene Tailor Mijdeungen und 44-3öff. feibene und wollene Plaids, alles fehr ipezielle Werthe.

geron-Kleidernoffe.

98c bie Jard für 54-3öff, reinwolfene feine engl. Sfirting Blaids, 48-3öff, febr fowere Octringbone Tailor Suitings, 50-3öff, bibifche englische Cheviots, 52-3öff, feine franz, Preadelaths, manches \$1.50 Berthe — alle geben Donnerstag zu BSc. Beige Bolf Sute.

98¢ bie garb fit bie größte Partie bon imwarzen Rieiber Stoffen bie je gezeigt wurde in ber Stadt - 50e3oll. Chebiots, Comefpuns, Iweeds, Sectob Sutings, Erpfal Gorbs, Glav Serges, regendichte Serge zahllofe Facons von Erevons, Broadcloths, Benetians, etc., zu Preifen welche Ench intereffren werden, regustare \$1.50 Werthe.

1.39 bie Jard für 45-30ff, seidene Souffle Grepous, 44-30ff, seidene und Mos-hair Grebous, 44-30ff, englische Klüter Cloths, 45-30ff, franz, Loungse Greveus, 50-30ff, Lesbins Auwerlshaar, 4330ff, schottische Ghev-rens, 4430ff, Grite Grepous, etc., eine seitene Ges legendeit Guren neuen Serbis Annug zu beschafs fen, zu einer Erspanis von 33 Prozent,

bie Nard für Bigoff, echtichwarze Moire finifb Taffeta, bas beite Substitut für Sil Finifb Taffetas, egtra feine Qualität

mac Chirting Brints, in allen begehrte Rarirungen und Bolfa Bunftirungen

bie Nard für 4:4 LE baumwollenes Betts-tuchzeng, die gambarften Sorten, ichwes-rer Wire Twift Thread — gewöhnlich gu

bie Yard für 363öll. Coutsiene Brints, in indigoblau, rofaroth, Gobelin blau und Trauerfarben, in den allerneuesten Scross und Foulard Wussern - werth 12½ c.

Unterzeng, Strumpfwaaren.

10¢ für 16380., 3c mehr für jede folgende Grobe, 16 bis 34-fcmeres geflieftes Unterzeug für Kinder-Bens, Sofen u. Tramers-alle Groben von 16 bis 34.

Van Buren

Strasse.

19¢ für gefliehte gerippte Befts, hofen und Tramers für Rinber, in eeru und gran -alle Größen bon 16 bis 34.

25¢ für engptijde gefliebte Union Suits für Samen-nicht bie 25c Corte, fonsbern bie regulare 50c Baare-bergleicht mit anberen.

750 für f naturwollene Union Suits für Tauen - mit feibegenabter Rante - werth \$1.50 biefe Saifon - 36r werbet biefen Preis fpater ju bezahlen haben.

50 für 10c Qualität ichwarze nahtlofe bammodlene Strumpfe für Ramen.

25¢ für neue importirte fanch Strumpfe für Damen - unfere eigene Importa- tion - 25 Styles - alle neu und

bubich. 35¢ für importirte Liste Thread fanch Tamenfrumpfe — 25 neue Styles — ju ben alten Breifen, trot ber Preis- fteigerung.

15c für fanch Maib Strumpfe für Rinber Muffer : Partie eines Fabritanten — biefe Waaren foften bas Doppelte, ju importiren.

Kleider=Bulbalen.

für eine Rarte mit 2 Dutenb guten Berlmutterfnöpfen ür ein Dugend nidelplattirte Sichers peitsnadeln, Rummern 1, 2 und 3 — verth 5c.

werth Sc.
bie Yarb filr gutes Brufh Sfirt Binds
ing, ichwarz und farbig — 8c, 10e und
12c Werthe.
2c Sied filr & Yord Strumpfbands
Lungen, guter frilled Clastic — werth

4c bas Baar für Spoon Goof Rorfets Glaips, mit Sateen übergogen, ichmars, weiß und brab-werth 12c. bas Baar für Strumpf: Supporters für Damen und Rinder, ichmars und weiß-50 bas Raar für mit Gummi gefütterte und mit Rainfoot übergooene Dreg Shields-

Männer= und Anaben=Aleider.



für ftarte Rniehofen für Angben Großen 190 3 bis 15 Jahre, in blauen, fcmargen und bunflen gemischten Chebiots, ftart gemacht,

1.39 für Soul-Angüge für Rnaben, Größen 3 bis 15 Jahre, aus reinwollenen Caffimeres und Cheptots gemacht, in giers liden Cheds u. Plaibs, ebenfalls einfache Farben fleinere Größen mit bubich garnirten Beftees, werth \$2.00.

2.45 für bauerhafte Schul-Anguge für Rins ber, Größen 3 bis 15 3abr - in einer großen Auswahl bon "up-to-bate" Mustern, ftart gemacht, in allen berlangten Muftern, für guten ftarten Bebrauch gemacht, werth \$3.00. Schul: Maifts und Bloufen für Rnaben, Groken 3 bis 13 3abre, in all ben fleidiamen Berbft-Dluftern, Waifts mit Boron ober abnehmbarem Rra-Rragen, werth 75c, nur für einen Sag . . 48c

3.95 für 3:Stude Rniehofen: Angilge für Rna: großes Affortiment bon Duftern jur Musmahl, in Cheds, Plaids und Difdungen, ebens falls einfache Farben, werth \$5.00.

1.69 für Caffimere Beintleiber für Manner, gemacht, in gierlichen Sairline Streifen, mit frang. Waiftband, werben überall für \$2.50

4.95 für modifche Anguge und Top Coats biefer Saifon - Ungfige, gemacht aus Chebiots und Caffimeres farrirt geftreift und in Difdungen, ebenfalls einfach ichmars, in einfach und boppelbrüftigen Facons - Top Coats aus Coberts gemacht, in lobfarbig und hellbraun, burchmeg mit Seibe gefüttert, wirflicher Werth bon jebem \$7.50 - Auswahl bon Angug ober Top Coat morgen für

Damen-Schuhe: Kinder-Schuhe.

Unter biefen Schuhen befinden fich viele, bie \$3.50 werth find, mabrend nicht ein einziges Baar weniger als \$3 werth ift, und fur biefe lettere Gumme fann man beutzutage einen giemlich guten Schnh faufen. Ihr folltet nicht gogern, biefe Schube zu befehen, menn Ihr morgen in ber unteren Stadt feib.

Ropal Rib Soube für Damen, mit boppelten Cob-Ien, Leber Top Facing und Badftap, Militar-Abfage und bie neuen Condon Beben Surpak Rib Conuridube für Damen, mit brimg Qualitat Drill-Futter, biegfamen Cohlen, gemacht

mit ben neuen Bug Beben Rubifche Rib Schnur- und Rnopfichube für Damen, mit Geibe genaht und feinfte Fittings,

Militar: und Opera-Seels, Coin und Baffar Beben, Auswahl bon Allen, für 1.95.

Souhe und Candals für Anaben, Madden und Rinder.

98c für Surbak Rid Gin - Erap Sanda len filt Danten - Detra und "Common Sense Stoffen und bester Etple; ferner Sociolau und Detra und bet, werth \$1.50.

98c für Surbak Rid Gin Sanda Rid Schnütrichube für Ruaden u. Jünge Rinden und Better Detra und "Common Sense und bester beilinge, mit guten plump Sobsten Silvera "Silvera "Silvera "Silvera "Silvera "Silvera "Silvera "Silvera "Silvera" "Silvera "S

Tenniche und Rugs.

17.00 für Answahl von Smiths 9x12 Arminster Rugs, 9x12 Robal Billion Rugs und Promleys 9x 12 Smyra Rugs Erstudt dies in einigen ber sogenannten Rug-Läden der Stadt. Pugs-Refter bon Bruffels, Belvets und Arminfter Teypiden in Rugs verfertigt von verschies benartigen Größen, sammtl. zu ungefabr & Ros ftenpreis. Ihr werbet feine besteren Werthe in ber Stadt finden. 6x9 Juh. 84x10} gus. 9x12 Fuh. 101x12 Juh.

7.00 11.00 12.00 15.00 1.98 2.98 10.00 14.00 igwollene C. G. Art Squares (gange Tep:

3x2 yds. 3x21 yds. 3x31 yds. 3x4 yds. 3.25 4.00 5.50 6.50 Bilton Augs — beachtet die Preise:
1.36×72 30al. 84×104 ft. 9×12 fus.
1.4.00 17.00

gaushalls-Leinenfloffe.

Be ber Stild für ertra große gangleinene Sud Sanbtuder, befranti ober gefaumt, fancy farbige Borbers, ichmer und absorbirenb, werth bas Doppelte.

122c per Stild für große gebleichte und uns gebleichte Bade-handtilder, boll bes trauft, fowerer weicher ginifb, wtb.

rauft, sowerer weiger Finis, with.

25c per Stid.

25c per Jarb für 60:381. gebleichte und für bergebleichter ganzieinener Tafaldamaft, itrische und schottliche Fabritate, fiarte, dauerhafte Laulität, werth 40c.

59 per Pard für 72:301. feinen import. deutsichen und itrischen ganzieinenen Sastin Tamaft, grobes Uffortment von Musstern, mit dazu passenden Eervietten, wenn gewinscht, regulärer Werth 85c.

75c per Dugend für 20:221 doll gebleichte ganzieinene Servietten, feiner Damastsganzieinen Servietten, beiner Damastsganziehn, in all den bekannten Musstern, werth \$1.00.

north \$1.00.

1.19 ber Duhend für 24 bei 24 volle Gras
gebleichte Satin Damoft Dinner-Sers
vohl von Muftern, egtra fein und ichwer, Austwahl von Mustern, in Tupfen, Scrolls u. Ranten,
werth \$1.50.

Koffer und Cafes.



für Canbas übers jogene Square Top fdmere hartholgerne reverieb Batten am Obertheil - geichütt burd ichiebeiferne

Cd-Riammern und Bumpers, Gifenbiech Mittelband und eiferner Boben, gute Schloß, tiefe Tray mit großer Sorte überzogener Sut-Schachtel und anderen Abtbeitungen - werth \$1.00.

12¢ für Canbas überzogene Telescopes - mit ichweren Grain Leber-Riemen und Cden, genabre Leber-Griffe und Such gefüttert

Bellzeug, Vorgange.

1.50 per Stud für 72 bei 84 Comforters, gemacht bon befter Qualität Sateen, reverfible, band tufted, unfere regul.

2.69 per Paar filr 10:4 und 11:4 gangwoll. tes fdweres Blantet, werth \$4.00.

3.75 per Paar für gangwoll. California Blantets, volle Grobe, Uffortment von fancy Borders, guter Werth gu \$5.95.

ren Franfen oben und unten, unfere regulare

Tifch-Silbermaaren.



40¢ Stild 1847 Rogers Bros. fanch Ghlöffel. 15¢ Stild Bm. U. Rogers

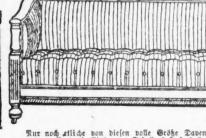


Meffingbergierungen, befte Qual. 4.25

Dieje gewebte Draht: Matrage mirb

Diefe Canbas Cot fann que fammengelegt werben und in morgen 1.19

Rabinet in ber Belt



Rur noch etliche bon biesen bolle Größe Dabenborts für ben morgigen Bersauf, Mabagoub Geftell, 6 Juß 6 Joil lang und 30 Joil tief, febr feines Beloux Covering, beite Ausstat- 18.50 tung, wirtlich bas Beste von Allem, einschl. b. Preis

für das Geld, polirs Reg. \$25 Couches, alle Uebergüge tes Mahagaonb, jes morgen für 12.50 Reg. \$23.50 politte Dat Mor-ris Chairs für . . . 15.00 ben Tag für \$13.98 Reg. \$25 Chamber Suits — morgen für 12.50



Diefer biibide Dat ober - Cobbler Gig, Bolifb



nier, mit fünf großen



Finish Quarter Dat Sibeboarbs, mit frango: gel, merben morgen ge= räumt, b. Stud . . 15.00 für 17.95



ten Monats in unfe

Aroceries zum Koslenpreise.

S. & E. feiner granus litrer Juder, 49c 10 Pilo, für 49c 110 Pilo,



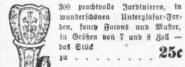








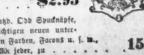
Duit Raus, Runde 4c



150 prachtvolle "Rodmoob" Effett Jardinieres, Die größten Bar-gains, Die noch jemals offerirt murben, überall im gangen Canb \$3.00 merth, prachtige Mufter und

Burben ju \$25 berfauft Rur 1 aneinen Runben

Jardiniere-Verkanf.



100 Dutb. Obb Spudnapfe, in prachtigen neuen unter glafirten Farben, Facons u. f. m., werth Mir jeber, ju







Diefe erster Rlaffe Stabls Frame Spring, gehalten bon gehärteten Stahl-Spiral-Fesbern, wird jeben Lag gu \$4.50 berfauft, es ift bie beste Spring biefer Art, bie gemacht wird, wir berfaufen fie morgen für 2.98 moren für 1.49

eine Rimmr=Ede













Schruppbarften aus Reis-Burgeln, f. Dartholy-Boben .4c





